

Benutzerhand



hp color LaserJet 9500mfp

HP Color LaserJet 9500MFP

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenzinformationen

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, LP

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Teilenummer: C8549-90904

Edition 1, 10/2004

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Markenhinweise

Acrobat®, Adobe® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

HP-UX® Version 10.20 und höher und HP-UX Version 11.00 und höher (in 32- und 64-Bit-Konfigurationen) auf allen HP 9000 Computern sind als UNIX 95-Produkte Marken von Open Group.

Microsoft®, MS-DOS®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

PANTONE®* ist die Prüfstandardmarke für Farbe von Pantone, Inc.

TrueType™ ist eine in den USA eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von Open Group.

Energy Star® ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).



Inhalt

1 Grundlagen des MFP-Geräts

MFP-Komponenten	1
Bedienfeld	4
Festlegen der MFP-Standardwerte	9
Festlegen der MFP-Standardwerte	9
Einlegen von Druckmedien in die Fächer	10
Einlegen von Druckmedien in Fach 2 und Fach 3	16
Ändern und Festlegen von Medienformaten und -typen für ein Fach	28

2 Kopieren

Bildschirm zum Kopieren.	32
Anweisungen zum Kopieren	35
Kopieren mit Standardeinstellungen (One-Touch-Funktion).	36
Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen	38
Kopieren mit dem Scannerglas	43
Kopieren mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF).	43
Kopieren von Büchern.	44
Erstellen eines Kopierjobs, der zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll	45
Farbkopien oder Schwarzweißkopien	46
Verkleinern und Vergrößern	46



Helligkeitsanpassung	47
Optimieren des Dokuments	47
Festlegen der Standardeinstellungen zum Kopieren	49

3 Digital Sending und E-Mail

Versenden von Dokumenten	54
Versenden von Originalen im Format A4 über das Scannerglas oder den ADF	54
Ändern der Einstellungen	56
Senden von Dokumenten an mehrere Empfänger	57
Verwenden der Funktion zur automatischen Vervollständigung	58
Verwendung des Adressbuchs	59
Erstellen von Empfängerlisten	60

4 Faxnachrichten

Verbinden des Faxmoduls mit einer Telefonleitung	65
Überprüfen des Faxbetriebs	67
Erstellen der erforderlichen Faxeeinstellungen	67
Verwenden des Menüs „Faxeeinstellungen“	68
Einstellen und Überprüfen von Datum und Uhrzeit	69
Einstellen und Überprüfen des Ortes	69
Einstellen und Überprüfen der Fax-Kopfzeile	70

Fax-Funktionsbildschirm	72
Statusanzeige	72
Senden von Faxnachrichten	73
Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer.	74
Senden einer Faxnachricht über Kurzwahl	76
Senden einer Faxnachricht über Telefonbuchnummern	77
Abbrechen einer Faxnachricht	79
Abbrechen der aktuellen Faxübertragung	79
Abbrechen aller anstehenden Faxnachrichten	80
Kurzwahl	81
Ändern der Schärfeeinstellung	83
Ändern der Hintergrundeinstellung	84
Einstellen der Hell/Dunkel-Einstellung	85
Empfangen von Faxnachrichten	86
Festlegen von optionalen Faxeinstellungen	87
Einstellen der Modem-Lautstärke	88
Einstellen der Rufzeichenlautstärke	89
Einstellen der Auflösung ausgehender Faxnachrichten	89
Einrichten von Wahl- und Erkennungsoptionen	91
Einrichten eines Wahlpräfix.	91
Einrichten der Wahlwiederholung bei Besetztton	92



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Einrichten des Papierfachs	93
Einrichten des Ausgabefachs	94
Fehlerbehebung bei Faxnachrichten.	95
Welche Art von Telefonleitung verwenden Sie?	96
Arbeiten Sie mit einem Leitungs-Splitter?	96
Verwenden Sie eine Überspannungssicherung?	97
Verwenden Sie einen Voicemail-Dienst oder einen Anrufbeantworter?	97
Faxstatus prüfen	98
Faxfunktion ist nicht betriebsbereit	100
Allgemeine Faxprobleme.	102
Faxprobleme beim Empfang	106
Faxprobleme beim Senden	110
Fehlercodes.	113
Produktspezifikationen des Faxmoduls.	117

5 Drucken

Anpassen der Funktionen von Fach 1.	119
Drucken aus Fach 1 bei Anforderung des eingelegten Papiers	120
Manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1	120

Verwendung der Jobspeicherungsfunktionen	121
Private Jobs	122
Gespeicherte Jobs	124
Schnellkopiejobs	126
Prüf- und Aufbewahrungsjobs	129

6 Bedienfeldmenüs

Menü „Job wiederaufnehmen“	136
Menü „Informationen“	138
Menü „Papierzufuhr“	140
Menü „Gerät konfigurieren“	144
Untermenü „Originale“	144
Untermenü „Kopieren“	147
Untermenü „Optimierung“	149
Untermenü „Senden“	151
Untermenü „Drucken“	154
Untermenü „Druckqualität“	160
Untermenü „System-Setup“	164



7 Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Auswählen von qualitativ hochwertigen Druckmedien	173
Verwenden von nicht von HP hergestellten Druckmedien	175
Bestellen von unterstützten Druckmedien.	175
Einstellen von Druckmedienformat und -typ	176
Unterstützte Druckmedientypen	179
Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität.	195

8 Verwalten und Warten des MFP-Geräts

Verwalten von Verbrauchsmaterial	205
Überprüfen des Füllstands von Verbrauchsmaterial	205
Bestellen von Verbrauchsmaterial	206
Lagern von Verbrauchsmaterial	207
Ersetzen und Recycling des Verbrauchsmaterials	209
Verwenden der Bildtrommeln	214
Austauschen der Bildtrommeln	215
Bildtransferkit	220
Bildreinigungskit	231
Bildfixiererkit	237

Reinigungsverfahren	242
Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs	242
Reinigen der Füllvorrichtung	249
Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit	252
Umstellen des MFP-Geräts	255

9 Beheben von Problemen

Beseitigen von Druckmedienstaus	257
Stellen zum Beseitigen von Druckmedienstaus	258
Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Zufuhrfächer	260
Beseitigen von Druckmedienstaus im Duplexer	276
Beseitigen von Druckmedienstaus im Ausgabebereich	279
Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus	293
Meldungen des MFP-Geräts	295
Verwenden des MFP-Hilfesystems	295
Dauerhaft angezeigte Meldungen	296
Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität	297
Verfahren zur Behebung von Ausgabequalitätsproblemen	299
Beheben von dauerhaften Problemen mit der Ausgabequalität	300
Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen	307



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Beheben von Problemen mit dem MFP-Gerät	309
MFP-Hardwareprobleme	309
Probleme mit der Druckmedienzufuhr und -ausgabe	312
MFP-Ausgabeprobleme	318
Probleme mit dem Duplexer	324

10 Service und Support

Gewährleistungserklärung	327
Service während und nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums	327
Verlängerte Gewährleistung	327
Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial	328
Gewährleistung für Farbdruckpatrone/Bildtrommel	328
HP Softwarelizenzbestimmungen	330
Weltweite Kundenunterstützung	333
Informationen über das MFP-Gerät	333
Kundenunterstützung und Hilfe bei der Reparatur des MFP-Geräts	334

11 Technische Angaben und Zulassungsbestimmungen

Abmessungen und Gewicht	335
Netzanforderungen und -kapazität	338
Leistungsaufnahme	339
Geräuschentwicklung ¹	340

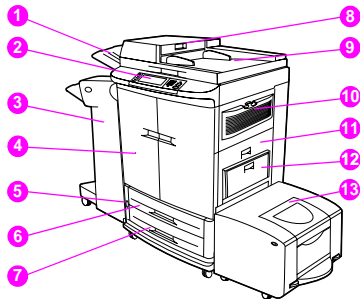
Betriebs- und Lagerumgebung	341
Umweltschutz-Förderprogramm	342
Schutz der Umwelt	342
FCC-Erklärung	346
Zulassungsbestimmungen	347
Konformitätserklärung	347
EU-Erklärung für den Telekommunikationsbetrieb	350
Konformitätserklärung für Kanada	350
VCCI-Erklärung (Japan)	351
EMI-Erklärung für Korea	352
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	353
Klasse A-Erklärung für Taiwan	354
Batterieerklärung für Taiwan	355
Datenblatt zur Produktinformation	355

 <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Grundlagen des MFP-Geräts

MFP-Komponenten

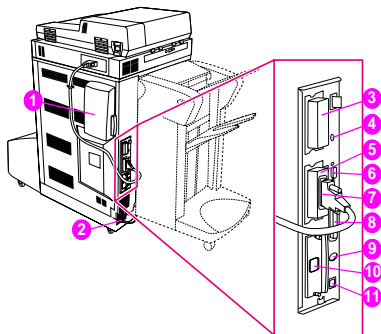
In den folgenden Abbildungen werden die Komponenten des HP Color LaserJet 9500MFP dargestellt.





<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

- | | | | | | |
|----------|---|----------|--|-----------|---|
| 1 | Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) | 4 | Vordere Klappen | 9 | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) |
| 2 | Bedienfeld (einschließlich grafischer Anzeige mit Touchscreen) | 5 | Netzschalter | 10 | Ozonlüfter und -filter |
| 3 | Fertigstellungsgerät (3.000-Blatt-Hefter/Stapler, 3.000-Blatt-Stapler, Mehrzweck-Abschlussgerät oder Mailbox mit 8 Fächern) | 6 | Fach 2 | 11 | rechte Klappe |
| | | 7 | Fach 3 | 12 | Fach 1 |
| | | 8 | Einzug des automatischen Vorlageneinzugs | 13 | seitliches 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) |



- 1 Luftfilter
- 2 Netzkabelanschluss
- 3 Kopieranschlusskarte (EIO)
- 4 Sicherheitssperre für das Festplattenlaufwerk

- 5 RJ11-Anschluss (zur externen Faxleitung)
- 6 HP JetLink-Anschluss
- 7 EIO-Festplatte
- 8 Parallelanschluss

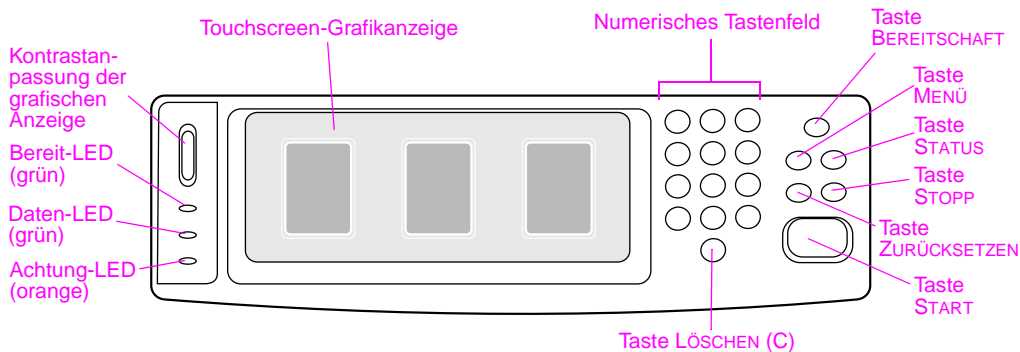
- 9 Fremdschnittstellenanschluss (FIH)
- 10 Ethernet-Netzwerkkarte (EIO)
- 11 USB-Anschluss



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Bedienfeld

Auf dem Bedienfeld befinden sich eine grafische Anzeige mit Touchscreen, drei Tasten zur Jobsteuerung und drei Leuchtdiodenanzeigen (LEDs).



Funktionen und Tasten	Funktion
KONTRASTANPASSUNG DER GRAFISCHEN ANZEIGE	Passen Sie mit dieser Funktion die Hintergrundbeleuchtung des Bedienfelds an.
TOUCHSCREEN-GRAFIKANZEIGE	Über den Touchscreen erhält der Benutzer mit Hilfe von Text und Grafiken Informationen zur Konfiguration und zum Status des MFP-Geräts. Alle Funktionen des MFP-Geräts können über den Touchscreen aufgerufen werden.
BEREITSCHAFT	Mit dieser Taste wechselt das MFP-Gerät in den Bereitschaftsmodus.
MENÜ	Über diese Taste können Sie die MFP-Menüs Informationen , Konfiguration usw. öffnen.
STATUS	Über diese Taste können Sie die aktuellen Jobs und deren Status anzeigen. Darüber hinaus können Sie den Status der einzelnen Fächer und der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
ZURÜCKSETZEN	Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen der Jobs auf benutzerdefinierte Standardwerte zurücksetzen.
STOPP	Mit dieser Taste können Sie aktive Jobs abbrechen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Funktionen und Tasten	Funktion
START	Mit dieser Taste können Sie Kopierjobs sowie digitale Sendevorgänge starten oder einen unterbrochenen Job fortsetzen.
C	Mit der Taste Löschen wird die Anzahl der Exemplare auf eins zurückgesetzt.
NUMERISCHES TASTENFELD	Über das numerische Tastenfeld können Sie die Werte für die Anzahl der benötigten Exemplare eingeben sowie weitere numerische Werte angeben.

Bedeutung der LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld

Der folgenden Tabelle können Sie die Bedeutung der einzelnen LED-Anzeigen entnehmen.

LED	Zustand	Bedeutung
Bereit (grün)	Aus	Das MFP-Gerät ist ausgeschaltet bzw. befindet sich im Offline-Zustand, oder ein Fehler ist aufgetreten.
	An	Das MFP-Gerät ist einsatzbereit.
	Blinkt	Das MFP-Gerät wird offline geschaltet.

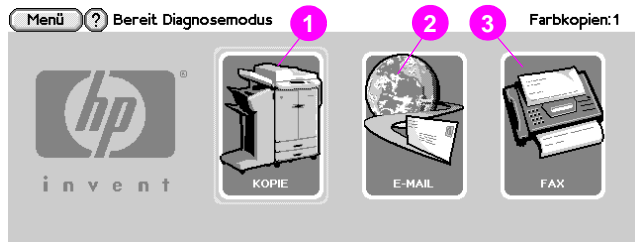
LED	Zustand	Bedeutung
Daten (grün)	Aus	Es liegen keine zu druckenden Daten vor.
	An	Zu druckende Daten liegen vor, doch das MFP-Gerät ist nicht bereit oder befindet sich im Offline-Zustand.
	Blinkt	Die Daten werden zurzeit verarbeitet oder gedruckt.
Achtung (orange)	Aus	Das MFP-Gerät funktioniert fehlerfrei.
	An	Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. Notieren Sie die Fehlermeldung, und schalten Sie das MFP-Gerät anschließend aus und wieder ein.
	Blinkt	Ein Eingreifen ist erforderlich. Weitere Hinweise können Sie der Bedienfeldanzeige entnehmen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Startbildschirm des Bedienfelds

Über die folgenden Bedienfeldelemente können Sie auf MFP-Funktionen zugreifen.



- 1 Berühren Sie dieses Symbol, um den Bildschirm für das Erstellen von Kopien zu verwenden.
- 2 Berühren Sie dieses Symbol, um den Bildschirm für das Senden von E-Mails zu verwenden.
- 3 Berühren Sie dieses Symbol, um den Bildschirm für das Senden von Faxnachrichten zu verwenden.

Festlegen der MFP-Standardwerte

Bestimmte Druckfunktionen sowie Hardware (z.B. der Duplexer oder ein Fertigstellungsgerät) müssen über die Drucksystemsoftware konfiguriert werden.

Festlegen der MFP-Standardwerte

Sie können bei dem MFP-Gerät für mehrere Druck-, Kopier-, Fax-, E-Mail- und Netzwerkfunktionen Standardwerte festlegen.

So legen Sie die Standardwerte des Geräts über das Bedienfeld fest

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zur gewünschten Konfigurationsoption, und berühren Sie sie. Sie können folgende Optionen wählen:
 - Kopieren
 - Optimierung
 - Senden
 - Drucken
 - System-Setup



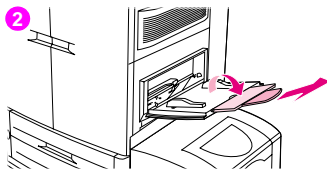
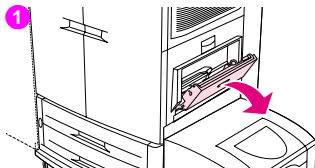
Einlegen von Druckmedien in die Fächer

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Einlegen von Standard-Druckmedien und benutzerdefinierten Medien in Fach 1, Fach 2, Fach 3 und in das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4).

Achtung

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in Fach 1 einlegen oder aus diesem herausnehmen sowie Fach 2, Fach 3 oder das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) öffnen, während aus diesen Fächern gedruckt wird.

Um eine Beschädigung des MFP-Geräts zu vermeiden, sollten Sie Etiketten und Umschläge nur aus Fach 1 drucken. Etiketten und Umschläge werden im Fach „Druckseite oben“ ausgegeben. Etiketten und Umschläge dürfen nur einseitig bedruckt werden.



So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein

Fach 1 ist ein Mehrzweckfach mit einem Fassungsvermögen für Druckmedienstapel mit Medien von bis zu 5 mm. Dies entspricht etwa 100 Blatt Papier mit einem Papiergewicht von 75 g/m², 10 Umschlägen oder 20 Transparentfolien. Wenn Druckmedien in Fach 1 eingelegt sind, wird standardmäßig zuerst aus Fach 1 gedruckt.

Fach 1 bietet eine bequeme Methode für den Druck von Umschlägen, Transparentfolien, Druckmedien mit benutzerdefinierten Formaten oder anderen Druckmedientypen, ohne dass die anderen Fächer geleert werden müssen. Es kann aber auch einfach als zusätzliches Zufuhrfach verwendet werden.

Legen Sie Druckmedien folgendermaßen in Fach 1 ein.

- 1 Öffnen Sie Fach 1.
- 2 Ziehen Sie die erste Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus. Wenn Sie lange Druckmedien drucken, ziehen Sie auch die zweite Fachverlängerung vollständig aus.
- 3 Legen Sie die Druckmedien so ein, dass sie dem Format und den Fertigstellungsoptionen entsprechen. Legen Sie bei einseitigem Druck auf Vordruckpapier die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Legen Sie bei beidseitigem Druck (Duplexdruck) auf Vordruckpapier die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Hinweis

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie jeweils immer nur einen Etikettenbogen drucken.

- 4 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie am Papierstapel anliegen, die Seiten sich jedoch nicht biegen. Achten Sie darauf, dass die Druckmedien vollständig unterhalb der Halterungen an den Führungen anliegen und die Anzeige zur maximalen Höhe nicht überschreiten.
- 5 Achten Sie wenige Sekunden nach dem Einlegen des Papiers auf die Meldung auf der Bedienfeldanzeige. (Wenn die Meldung bereits wieder ausgeblendet ist, entfernen Sie die Druckmedien, und legen Sie sie anschließend erneut ein.)
- 6 Sollte auf dem Bedienfeld *nicht* die Meldung `FACH 1 <TYP> <FORMAT>` angezeigt werden, ist das Fach einsatzbereit.
- 7 Sollte auf dem Bedienfeld die Meldung `FACH 1<TYP> <FORMAT>` angezeigt werden, berühren Sie **OK**, um die Konfiguration von Format und Typ zu ändern. Das Menü für die Papierformate wird angezeigt.
- 8 Berühren Sie **BELIEBIG**. Auf der Bedienfeldanzeige wird `EINSTELLG. GESP.` angezeigt.
- 9 Berühren Sie **BELIEBIGER TYP**. Auf der Bedienfeldanzeige wird `EINSTELLG. GESP.` angezeigt.
- 10 Sollte auf dem Bedienfeld `FACH 1 BELIEBIG BELIEBIGER TYP` angezeigt werden, ist das Fach in diesem Fall für verschieden Papierformate einsatzbereit.
- 11 Berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen für Format und Typ zu bestätigen.

So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein, wenn das gleiche Papier für mehrere Jobs verwendet wird

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn in Fach 1 immer der gleiche Papiertyp eingelegt wird und das Papier normalerweise zwischen einzelnen Druckjobs nicht aus Fach 1 entfernt wird. Durch diese Vorgehensweise kann auch die MFP-Leistung beim Drucken aus Fach 1 verbessert werden.

ACHTUNG

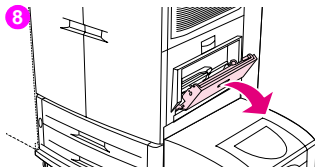
Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in ein Fach einlegen oder aus diesem herausnehmen, während aus diesem Fach gedruckt wird.

- 1 Berühren Sie **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **PAPIERZUFUHR**.
- 3 Berühren Sie **FORMAT FACH 1**.
- 4 Berühren Sie das korrekte Papierformat. Auf der Bedienfeldanzeige wird **EINSTELLG. GESP.** angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie als Papierformat **BENUTZERDEFINIERT** auswählen, müssen Sie auch die Maßeinheit (Breite und Länge) angeben.

- 5 Berühren Sie **Typ FACH 1**.



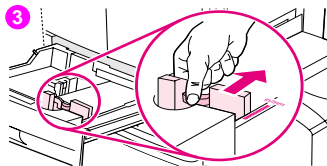
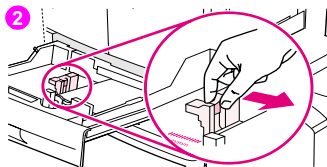
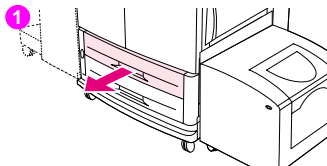
- 6 Berühren Sie den korrekten Papiertyp. Auf der Bedienfeldanzeige wird **EINSTELLG. GESP.** angezeigt.
- 7 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu schließen.
- 8 Öffnen Sie Fach 1.
- 9 Ziehen Sie die erste Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus. Wenn Sie lange Druckmedien drucken, ziehen Sie auch die zweite Fachverlängerung vollständig aus.
- 10 Legen Sie die Druckmedien so ein, dass sie dem Format und den Fertigstellungsoptionen entsprechen. Legen Sie bei einseitigem Druck auf Vordruckpapier die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Legen Sie bei beidseitigem Druck (Duplexdruck) auf Vordruckpapier die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie jeweils immer nur einen Etikettenbogen drucken.

- 11 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie am Papierstapel anliegen, die Seiten sich jedoch nicht biegen. Achten Sie darauf, dass die Druckmedien vollständig unterhalb der Halterungen an den Führungen liegen und die Anzeige zur maximalen Höhe nicht überschreiten.

- 12 Achten Sie wenige Sekunden nach dem Einlegen des Papiers auf die Meldung auf der Bedienfeldanzeige. Die Fachkonfiguration wird angezeigt. (Wenn die Meldung bereits wieder ausgeblendet ist, entfernen Sie die Druckmedien, und legen Sie sie anschließend erneut ein.)
- 13 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu schließen. Das Fach ist einsatzbereit.



Einlegen von Druckmedien in Fach 2 und Fach 3

Fach 2 und Fach 3 haben ein Fassungsvermögen von 500 Blatt im Standardformat.

So legen Sie Druckmedien im erkennbaren Standardformat in Fach 2 und Fach 3 ein

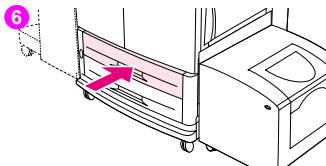
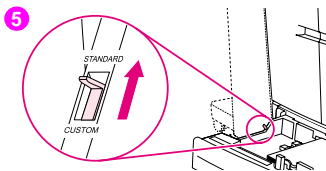
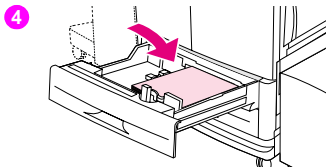
Gehen Sie zum Einlegen von Druckmedien im erkennbaren Standardformat in das Fach folgendermaßen vor. Die folgenden erkennbaren Formate sind auf den Fächern angegeben:

- A4, Letter, A3, Legal, Executive, 11 x 17, B4, B5, A4-R und Letter-R

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in ein Fach einlegen oder aus diesem herausnehmen, während aus diesem Fach gedruckt wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag auf.
- 2 Richten Sie die linke Druckmedienführung (Papierlängenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und sie so dem korrekten Papierformat anpassen.
- 3 Richten Sie die vordere Druckmedienführung (Papierbreitenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und sie so dem korrekten Papierformat anpassen.



- 4 Legen Sie Druckmedien so ein, dass sie dem Format entsprechen.

ACHTUNG

Legen Sie nicht mehr Druckmedien ein, als das Fach aufnehmen kann. Dies wird durch die Füllhöhenmarkierungen im hinteren Bereich des Fachs angezeigt.

- 5 Stellen Sie den Formatumschalter auf die Stellung für Standardformate.
- 6 Schieben Sie das Fach in das MFP-Gerät.
- 7 Achten Sie wenige Sekunden nach dem Schließen des Fachs auf die Meldung auf der Bedienfeldanzeige. (Wenn die Meldung bereits wieder ausgeblendet ist, öffnen Sie das Fach, und schließen Sie es anschließend erneut.) Auf der Bedienfeldanzeige wird die Konfiguration von Format und Typ des Fachs angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn die Einstellungen für Format und Typ korrekt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen.
 - Wenn die Einstellungen für Format und Typ nicht korrekt sind, berühren Sie **OK**. Das Menü `FACH N FORMAT=*<FORMAT>` wird angezeigt.



- 8 Berühren Sie das entsprechende Papierformat, um die Einstellungen zu ändern. Die Meldung **EINSTELLG. GESP.** wird kurz angezeigt. Anschließend wird das Menü für den Typ des Fachs angezeigt.
-

Hinweis

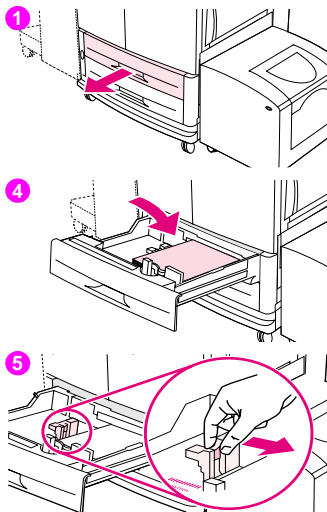
Je nach ausgewähltem Format werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, den Formatumschalter im Fach auf eine andere Position zu stellen. Möglicherweise werden Sie auch dazu aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie anschließend diesen Vorgang, wobei Sie bei Schritt 7 beginnen.

- 9 Berühren Sie den entsprechenden Papiertyp, um die Einstellungen zu ändern. Die Meldung **EINSTELLG. GESP.** wird kurz angezeigt. Anschließend werden die Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
-

Hinweis

Stellen Sie bei beschichteten Druckmedien, Transparentfolien und bei Druckmedien, die leichter als 75 g/m² oder schwerer als 105 g/m² sind, den entsprechenden Druckmedientyp für das Fach ein.

- 10 Wenn die Einstellungen für Format und Typ korrekt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen. Das Fach ist einsatzbereit.



So legen Sie Druckmedien im nicht erkennbaren Standardformat in Fach 2 und Fach 3 ein

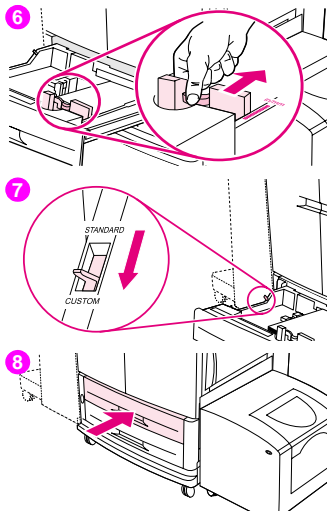
Gehen Sie zum Einlegen von Druckmedien im nicht erkennbaren Standardformat in das Fach folgendermaßen vor. Die folgenden nicht erkennbaren Formate sind auf den Fächern angegeben:

- 8K, 16K, A5, Statement, Executive und 8,5 x 13 (216 x 330 mm)

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in ein Fach einlegen oder aus diesem herausnehmen, während aus diesem Fach gedruckt wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag auf.
- 2 Drücken Sie auf die Sperre auf der vorderen Führung (Papierbreitenführung), und schieben Sie die Führung ganz nach außen.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre auf der linken Führung (Papierlängenführung), und schieben Sie die Führung ganz nach außen.
- 4 Legen Sie Druckmedien so ein, dass sie dem Format entsprechen.
- 5 Richten Sie die linke Druckmedienführung (Papierlängenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und die Führung an das Papier heranschieben.



- 6 Richten Sie die vordere Druckmedienführung (Papierbreitenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und die Führung an das Papier heranschieben.
- 7 Stellen Sie den Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate.
- 8 Schieben Sie das Fach in das MFP-Gerät.
- 9 Achten Sie wenige Sekunden nach dem Schließen des Fachs auf die Meldung auf der Bedienfeldanzeige. (Wenn die Meldung bereits wieder ausgeblendet ist, öffnen Sie das Fach, und schließen Sie es anschließend erneut.) Auf der Bedienfeldanzeige wird die Konfiguration von Format und Typ des Fachs angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn die Einstellungen für Format und Typ korrekt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen.
 - Wenn die Einstellungen für Format und Typ nicht korrekt sind, berühren Sie **OK**. Das Menü `FACH N FORMAT=*<FORMAT>` wird angezeigt.
- 10 Berühren Sie das entsprechende Papierformat, um die Einstellungen zu ändern. Die Meldung `EINSTELLG. GESP.` wird kurz angezeigt. Anschließend wird das Menü für den Typ des Fachs angezeigt.

Hinweis

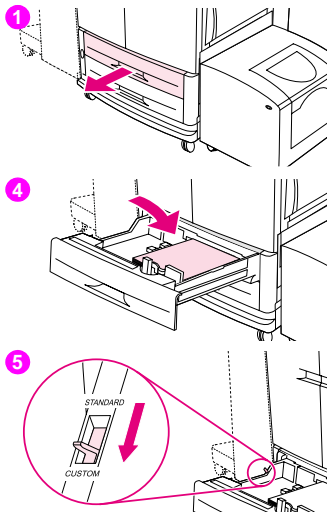
Je nach ausgewähltem Format werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, den Formatuschalter im Fach auf eine andere Position zu stellen. Möglicherweise werden Sie auch dazu aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie anschließend diesen Vorgang, wobei Sie bei Schritt 9 beginnen.

- 11 Berühren Sie den entsprechenden Papiertyp, um die Einstellungen zu ändern. Die Meldung **EINSTELLG. GESP.** wird kurz angezeigt. Anschließend werden die Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
-

Hinweis

Stellen Sie bei beschichteten Druckmedien, Transparentfolien und bei Druckmedien, die leichter als 75 g/m² oder schwerer als 105 g/m² sind, den entsprechenden Druckmedientyp für das Fach ein.

- 12 Wenn die Einstellungen für Format und Typ korrekt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen. Das Fach ist einsatzbereit.



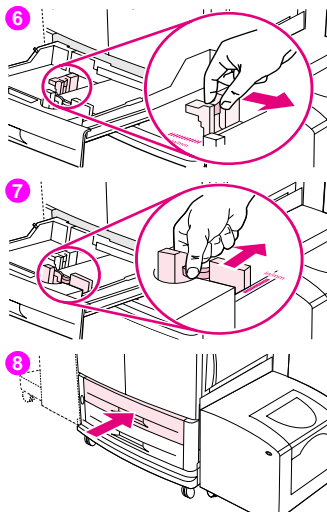
So legen Sie benutzerdefinierte Druckmedien in Fach 2 und Fach 3 ein

Gehen Sie zum Einlegen von Druckmedien im benutzerdefinierten Format in das Fach folgendermaßen vor.

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in ein Fach einlegen oder aus diesem herausnehmen, während aus diesem Fach gedruckt wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag auf.
- 2 Drücken Sie auf die Sperre auf der vorderen Führung (Papierbreitenführung), und schieben Sie die Führung ganz nach außen.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre auf der linken Führung (Papierlängenführung), und schieben Sie die Führung ganz nach außen.
- 4 Legen Sie Druckmedien so ein, dass sie dem Format entsprechen.
- 5 Stellen Sie den Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate.



- 6 Richten Sie die linke Druckmedienführung (Papierlängenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und die Führung an das Papier herschieben.
- 7 Richten Sie die vordere Druckmedienführung (Papierbreitenführung) aus, indem Sie auf die Sperre auf der Führung drücken und die Führung an das Papier herschieben.
- 8 Notieren Sie sich die Ausrichtung des Papiers und die Werte für Breite und Länge. Die Werte für Breite und Länge sind im Fach markiert. Sie benötigen diese Informationen in einem späteren Schritt.
- 9 Schieben Sie das Fach in das MFP-Gerät.
- 10 Achten Sie wenige Sekunden nach dem Schließen des Fachs auf die Meldung auf der Bedienfeldanzeige. (Wenn die Meldung bereits wieder ausgeblendet ist, öffnen Sie das Fach, und schließen Sie es anschließend erneut.) Auf der Bedienfeldanzeige wird die Konfiguration von Format und Typ des Fachs angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn die Einstellungen für Format und Typ korrekt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen. Das Fach ist einsatzbereit. (Sie müssen die restlichen Schritte nur ausführen, wenn Sie die genauen benutzerdefinierten Abmessungen konfigurieren möchten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Hinweis.)
 - Berühren Sie **OK**, um die Einstellungen für das Format zu ändern. Das Menü `FACH N FORMAT=*<FORMAT>` wird angezeigt.



Hinweis

Wenn im Bedienfeld als Format **BENUTZERDEFINIERT** angezeigt wird, ist das Format des Fachs auf **ALLE BENUTZERDEF.** gesetzt. Das Fach ist auf alle benutzerdefinierten Druckjobs abgestimmt, auch wenn sich die Abmessungen des Druckjobs von den Abmessungen des eingelegten Papiers unterscheiden. Sie können aber auch die genauen Abmessungen des benutzerdefinierten Papiers im Fach angeben. Wenn Sie die genauen Abmessungen angeben, werden die Abmessungen als Format und nicht als **BENUTZERDEFINIERT** angezeigt.

- 11 Berühren Sie **BENUTZERDEFINIERT**. Das Menü **Maßeinheit** wird angezeigt.
-

Hinweis

Sie werden möglicherweise dazu aufgefordert, den Formatschalter im Fach auf eine andere Position zu stellen. Möglicherweise werden Sie auch dazu aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie anschließend diesen Vorgang, wobei Sie bei Schritt 10 beginnen.

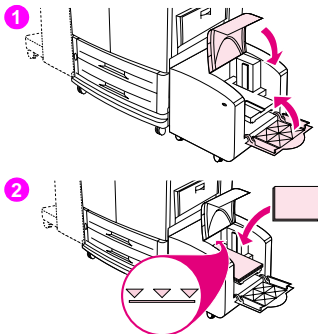
- 12 Berühren Sie die Maßeinheit (**MILLIMETER** oder **ZOLL**). (Wenn Sie die Abmessungen auf den Führungen des Fachs verwenden, wählen Sie **MILLIMETER** aus.)

- 13 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Breite an (von vorn nach hinten).
- 14 Berühren Sie **OK**.
- 15 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Länge an (von links nach rechts).
- 16 Berühren Sie **OK**. Auf der Bedienfeldanzeige wird kurz **EINSTELLG. GESP.** angezeigt. Anschließend werden die Abmessungen des Formats des Fachs angezeigt.
- 17 Berühren Sie den entsprechenden Papiertyp, um die Einstellungen zu ändern. Die Meldung **EINSTELLG. GESP.** wird kurz angezeigt. Anschließend werden die Einstellungen für Format und Typ angezeigt.

Hinweis

Stellen Sie bei beschichteten Druckmedien, Transparentfolien und bei Druckmedien, die leichter als 75 g/m² oder schwerer als 105 g/m² sind, den entsprechenden Druckmedientyp für das Fach ein.

- 18 Berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu übernehmen. Das Fach ist einsatzbereit.



So legen Sie Druckmedien in das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) ein

Das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) fasst bis zu 2.000 Blatt.

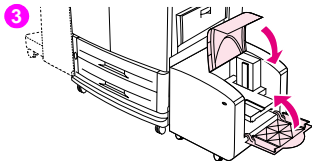
Das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) unterstützt nur Druckmedien im Format A4 oder Letter. Stellen Sie bei beschichteten Druckmedien und bei Druckmedien, die leichter als 75 g/m² oder schwerer als 105 g/m² sind, den entsprechenden Druckmedientyp für das Fach ein.

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie nie Papier in ein Fach einlegen oder aus diesem herausnehmen, während aus diesem Fach gedruckt wird.

Legen Sie die Druckmedien folgendermaßen in das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) ein.

- 1 Öffnen Sie die obere Klappe und anschließend die untere Klappe.
- 2 Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Die lange Kante muss dabei zum MFP-Gerät zeigen (die kurze Kante zeigt beim Erstellen von Broschüren zum MFP-Gerät). Legen Sie nicht mehr Druckmedien ein, als das Fach aufnehmen kann. Dies wird durch die Füllhöhenmarkierungen im hinteren Bereich des seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfachs (Fach 4) angezeigt.



Hinweis

Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden kann, ist je nach Medientyp möglicherweise unterschiedlich. Verwenden Sie beim Einlegen die Füllhöhenmarkierung, um die maximale Füllhöhe festzustellen.

Vergewissern Sie sich, dass die Ecken der Druckmedien nicht umgeknickt sind.

Das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) kann Medien in den Formaten A4, Letter, A4-R und Letter-R aufnehmen.

- 3 Schließen Sie die untere Klappe und anschließend die obere Klappe.
- 4 Geben Sie auf der Bedienfeldanzeige das Format und den Typ des zu verwendenden Druckmediums an.
- 5 Blättern Sie zum gewünschten Format, und wählen Sie es aus.
- 6 Blättern Sie zum gewünschten Typ, und wählen Sie ihn aus.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Ändern und Festlegen von Medienformaten und -typen für ein Fach

Sie können die Zufuhrfächer des MFP-Geräts nach Typ und Format konfigurieren. Sie können unterschiedliche Druckmedien in die Zufuhrfächer des MFP-Geräts einlegen und dann Druckmedien nach Typ oder Format anfordern.

Hinweis

Wenn Sie bereits früher HP LaserJet-Druckermodelle oder MFP-Geräte verwendet haben, sind Sie möglicherweise damit vertraut, Fach 1 für den bevorzugten Einzug oder als Kassette zu konfigurieren. Die Einstellungen für den bevorzugten Einzug können Sie vornehmen, indem Sie für Fach 1 bei Format =BELIEBIG und bei Typ =BELIEBIG konfigurieren. Die Einstellungen für den Kassettenmodus können Sie vornehmen, indem Sie als Format oder als Typ für Fach 1 eine andere Einstellung als BELIEBIG wählen.

Befolgen Sie zum Konfigurieren der Fächer über das Bedienfeld des MFP-Geräts die nachstehenden Anweisungen. Sie können die Fächer auch am Computer mit Hilfe des integrierten Webservers konfigurieren.

So können Sie Medienformate für Fach 1 ändern oder festlegen

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **PAPIERZUFUHR**.
- 3 Berühren Sie **FORMAT FACH 1**.
- 4 Berühren Sie das eingelegte Papierformat.
- 5 Berühren Sie **OK**, um das Menü zu schließen.

So legen Sie ein Standardformat für Fach 2, Fach 3 und das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) fest

Da das MFP-Gerät das eingelegte Format automatisch erkennt, müssen Sie das Format nicht manuell festlegen.

So können Sie ein benutzerdefiniertes Format für Fach 2 und Fach 3 ändern oder festlegen

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Schalter im zu konfigurierenden Fach auf der Stellung für benutzerdefinierte Formate steht.
- 2 Über eine Meldung auf dem Bedienfeld werden Sie zur Angabe des Papierformats aufgefordert.
- 3 Berühren Sie die entsprechende Maßeinheit (**MILLIMETER** oder **ZOLL**). (Werkseitig ist **MILLIMETER** eingestellt, da die Markierungen auf den Druckmedienführungen in Millimetern angegeben sind.)
- 4 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Breite des Fachs an (von vorn nach hinten).
- 5 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Länge des Fachs an (von links nach rechts).
- 6 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu schließen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

So können Sie einen Medientyp für ein beliebiges Fach ändern oder festlegen

- 1 Legen Sie den korrekten Druckmedientyp für ihr Druckmedium fest.
- 2 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 3 Berühren Sie **PAPIERZUFUHR**.
- 4 Berühren Sie **TYP FACH X**.
- 5 Berühren Sie die entsprechende Einstellung für den von Ihnen verwendeten Medientyp.

Hinweis

Der Standardmedientyp ist „normal“.

- 6 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu schließen.

Kopieren

Dieses MFP-Gerät ist ein Standalone-Gerät, das als Farb- oder Schwarzweißkopierer genutzt werden kann. Zum Erstellen von Kopien muss die Software nicht auf Ihrem Computer installiert sein, und der Computer muss auch nicht angeschaltet werden. Sie können die Einstellungen zum Kopieren einfach über das Bedienfeld anpassen. Originale können entweder über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder über das Scannerglas kopiert werden. Das MFP-Gerät kann gleichzeitig Kopier-, Druck- und Digital Sending-Jobs verarbeiten.

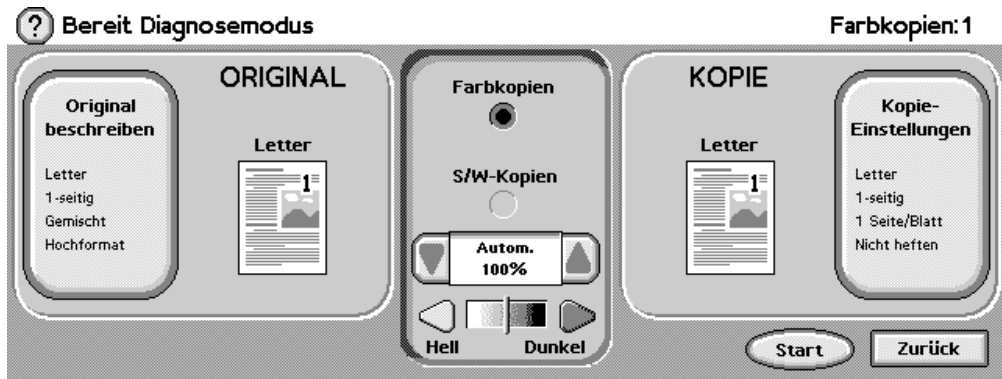
Dieses Kapitel enthält Informationen zum Erstellen von Schwarzweiß- und Farbkopien sowie zum Ändern der Kopiereinstellungen. Es ist eventuell hilfreich, zunächst den Abschnitt über die einzelnen Funktionen des Bedienfelds nochmals zu lesen, bevor Sie die Kopierfunktionen des MFP-Geräts nutzen. Siehe „Bedienfeld“ auf Seite 4 in Kapitel 1.

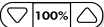


<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>


Bildschirm zum Kopieren

In der folgenden Abbildung und Tabelle sind Informationen über Funktionen und Tasten auf dem Bildschirm zum Kopieren aufgeführt.



Funktionen und Tasten	Funktion
? (Hilfe)	Über diese Funktion können Sie auf die Direkthilfe oder auf Tipps zugreifen.
BEREIT	Zeigt an, dass das MFP-Gerät einsatzbereit ist. (In dieser Zeile können auch weitere Statusmeldungen angezeigt werden.)
ORIGINAL BESCHREIBEN	Hier können Sie Format, Typ, Ausrichtung, Inhalt und weitere Eigenschaften des Originals bestimmen.
FARBKOPIEN	Mit dieser Einstellung können Sie Farbkopien erstellen.
S/W-KOPIEN	Mit dieser Einstellung können Sie Schwarzweißkopien erstellen.
Verkleinern/ Vergrößern 	Verkleinert oder vergrößert die Kopie.



Funktionen und Tasten	Funktion
Hell/Dunkel 	Erhöht oder verringert die Helligkeit der Kopie.
KOPIE-EINSTELLUNGEN	Zeigt die Einstellungen für die ausgegebenen Dokumente an, wie z.B. Papierformat, einseitiger oder beidseitiger Druck und Heftoptionen.
START	Über diese Taste wird der Kopiervorgang gestartet.
ZURÜCK	Mit dieser Taste können Sie auf dem Bedienfeld zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.
ABBRECHEN	Auf dem Touchscreen können Sie bei allen Bildschirmen, die dem Hauptbildschirm untergeordnet sind, auf die Option ABBRECHEN zugreifen. Wenn Sie ABBRECHEN berühren, werden keine Änderungen vorgenommen, und Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.
OK	Auf dem Touchscreen können Sie bei jedem untergeordneten Bildschirm auf die Option OK zugreifen. Wenn Sie OK berühren, werden alle Änderungen vorgenommen, und Sie können auf dem nächsten Bildschirm fortfahren.

Anweisungen zum Kopieren

Bei Standardmedien wird das Format des Originals automatisch erkannt, sobald das Dokument auf das Scannerglas oder in den automatischen Vorlageneinzug gelegt wird. Es wird automatisch das entsprechende Ausgabeformat für die Kopie verwendet. Sie können die Funktion zum automatischen Erkennen des Formats auch außer Kraft setzen, indem Sie auf dem Bedienfeld genaue Angaben zum Original (ORIGINAL BESCHREIBEN) und zum auszugebenden Dokument (KOPIE-EINSTELLUNGEN) machen.

Hinweis

Verwenden Sie das Scannerglas beim Kopieren von kleinen und leichten (weniger als 46 g/m²) oder unregelmäßigen Originalen, wie z.B. Quittungen, Zeitungsausschnitten sowie alten, wertvollen oder abgenutzten Dokumenten. Das Scannerglas wird auch beim Kopieren von Büchern, Magazinen und Handbüchern verwendet.

Mit dem automatischen Vorlageneinzug können Sie von einem Dokument bis zu 999 Kopien erstellen. In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 50 Blatt im Format A3 oder Ledger bzw. 100 Blatt im Format A4 oder Letter eingelegt werden (abhängig von der Papierstärke).



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen für die folgenden Kopieraufgaben:

- Kopieren mit Standardeinstellungen (One-Touch-Funktion)
- Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen
- Kopieren mit dem Scannerglas
- Kopieren mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF)
- Kopieren von Büchern
- Erstellen eines Kopierjobs, der zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll

Kopieren mit Standardeinstellungen (One-Touch-Funktion)

Die folgenden Einstellungen sind die Standardeinstellungen bei Kopiervorgängen:

- Eine Kopie
- Originale im Format A4 oder Letter und Kopien im Format Letter.

Hinweis

Das MFP-Gerät erkennt das Format des Originals automatisch und erstellt eine Kopie im gleichen Format. Wenn das Medienformat nicht erkannt wird, verwendet das MFP-Gerät standardmäßig das Format A4 oder Letter.

-
- Schwarzweiß (Farbkopien können ausgewählt werden)
 - Seitenausrichtung: Hochformat
 - Anzahl Druckseiten: Eine

- Seiteninhalt: Gemischt (Text und Grafik)
- Job-Modus: Aus
- Schweres Papier: Aus

So erstellen Sie mit den Standardeinstellungen Farbkopien

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas oder dem automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Berühren Sie **KOPIE**.
- 3 Wählen Sie die Option für Farbkopien aus.
- 4 Berühren Sie **START**.

So erstellen Sie mit den Standardeinstellungen Schwarzweißkopien

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas oder dem automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Berühren Sie **KOPIE**.
- 3 Wählen Sie die Option für Schwarzweißkopien aus.
- 4 Berühren Sie **START**.



Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen

Sie können die Kopiereinstellungen anhand der nachstehenden Schritte ändern.

So erstellen Sie Kopien mit Einstellungen, die nicht den Standardeinstellungen entsprechen

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas oder in den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Berühren Sie auf dem Bedienfeld das Symbol zum Kopieren. Auf der grafischen Anzeige wird der Bildschirm zum Kopieren angezeigt.
- 3 Berühren Sie **FARBE** oder **SCHWARZWEIß**.
- 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen unter **HELL/DUNKEL** und **VERKLEINERN/VERGRÖßERN** auf der grafischen Anzeige im Abschnitt zur Bildänderung vor.
- 5 Berühren Sie **ORIGINAL BESCHREIBEN**, um die Optionen anzuzeigen. Sie können die Optionen **NORMAL** oder **ERWEITERT** auswählen. Berühren Sie **OK**, nachdem Sie eine Wahl getroffen haben.

Hinweis

Wenn Sie auf der Registerkarte **Seiteninhalt** die Option **Gemischt** auswählen, können Sie über die Registerkarte **Erweitert** die Einstellungen für Text und Foto oder für Text und Hochglanzfoto vornehmen.

Registerkarte „Normal“**Auswahlmöglichkeit****FORMAT**Wählen Sie **Buch** oder das Medienformat des Originals aus.**SEITENAUSRICHTUNG**Wählen Sie **Hochformat** oder **Querformat** aus.**ANZAHL DRUCKSEITEN**Wählen Sie **1-seitig** oder **2-seitig** aus.**SEITENINHALT**Wählen Sie **Text**, **Foto**, **Hochglanzfoto** oder **Gemischt** aus.**Registerkarte „Erweitert“****Auswahlmöglichkeit****SCHWERES PAPIER**Wählen Sie **Schweres Papier** aus, wenn das Original aus schwerem Papier besteht und Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden.**JOB-MODUS**Wenn Sie mehrere Flachbett-Scans in einem Job zusammenfassen, wählen Sie **Job-Modus** aus.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

	Verwendung
Text	Optimale Qualität für Text.
Foto	Optimale Qualität für gedruckte Grafiken oder Halbtongrafiken.
Hochglanzfoto	Optimale Qualität für Hochglanzfotos und für Ton-in-Ton-Fotos.
Gemischt	Optimale Qualität bei Originalen, die aus Text und Grafiken bestehen.
Erweitert (Taste)	Weitere Optimierungsmöglichkeit bei gemischten Inhalten (überwiegend Text oder überwiegend Grafiken).

- 6 Berühren Sie **KOPIE-EINSTELLUNGEN**, um die Optionen anzuzeigen. Berühren Sie die Registerkarte **Erweitert**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Registerkarte „Normal“

FORMAT

ANZAHL DRUCKSEITEN

Auswahlmöglichkeit

Wählen Sie **Autom.** (Format wird automatisch an das Format des Originals angepasst) oder das gewünschte Kopierformat. Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Papierformat in das Fach eingelegt haben.

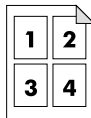
Wählen Sie **1-seitig** oder **2-seitig** aus.

RÜCKSEITENAUSRICHTUNG SEITEN PRO BLATT

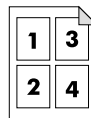
Wählen Sie **Normal** oder **Gedreht** aus (nur wenn zuvor **2-seitig** ausgewählt wurde).

Wählen Sie **1, 2, 4** oder **Broschüre** aus.

Wenn Sie **4** Seiten pro Blatt ausgewählt haben, können Sie die Seiten zeilenweise (von links nach rechts) oder auch spaltenweise (von links nach rechts) anordnen. Die Anordnung wird an die Seitenausrichtung angepasst, und Sie haben die Möglichkeit, einen Rand um die kleineren Seiten zu setzen.



Zeilenweise, links nach rechts



Spaltenweise, links nach rechts

RÄNDER

Wählen Sie **Rand** oder **Kein Rand** aus, wenn Sie mehrere Seiten pro Blatt drucken.

HEFTUNG

Die Heftoptionen hängen von dem Fertigstellungsgerät und dem ausgewählten Papierformat ab. Bei dem 3.000-Blatt-Hefter/Stapler können Sie folgende Auswahl treffen: **Keine, Eckklammer, 1, 2, 3** oder **6**. Bei dem Mehrzweck-Abschlussgerät können Sie folgende Auswahl treffen: **Keine, 1, 2** oder **Broschüre**.



Registerkarte „Erweitert“

Auswahlmöglichkeit

SORTIERUNG

Wählen Sie **Sortiert** oder **Unsortiert** aus.

AUSGABEFACH

Wählen Sie das Ausgabeziel für das Fertigstellungsgerät aus.

JOBSPEICHERUNG

Wählen Sie **Ein** aus, und legen Sie so fest, dass der Druckjob nicht gedruckt sondern auf dem MFP-Gerät gespeichert werden soll. Bei **Aus** wird der Kopierjob wie gewöhnlich ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen eines Kopierjobs, der zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll“ auf Seite 45.

OPTIMIEREN

Erhöht oder verringert die Schärfe und entfernt den Hintergrund.

GRÖßENANPASSUNG

Wählen Sie **Ein** aus, und reduzieren Sie so die Größe des Bildes geringfügig, damit es in den bedruckbaren Bereich passt.

- 7 Berühren Sie abschließend **OK**, um zum Hauptbildschirm für Kopiervorgänge zurückzukehren.

Hinweis

In der grafischen Anzeige stellt das Seitensymbol im Bereich **KOPIE** ein Bild der Kopie dar.

- 8 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Anzahl der Kopien an, und drücken Sie anschließend auf **START**.

Kopieren mit dem Scannerglas

Verwenden Sie das Scannerglas beim Kopieren von kleinen und leichten (weniger als 46 g/m²) oder unregelmäßigen Originalen, wie z.B. Quittungen, Zeitungsausschnitten, Fotos oder alten bzw. abgenutzten Dokumenten. Das Scannerglas wird auch beim Kopieren von Büchern, Magazinen und Handbüchern verwendet.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Nehmen Sie gegebenenfalls Bildänderungen vor, und wählen Sie die gewünschten Kopie-Einstellungen aus. Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie unter „Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen“ auf Seite 38.
- 3 Wenn Sie nur eine Kopie erstellen möchten, drücken Sie auf **START**. Wenn Sie mehrere Kopien erstellen möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die Anzahl der Kopien an (bis zu 999), und drücken Sie anschließend auf **START**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Mit dem automatischen Vorlageneinzug können Sie bis zu 999 Kopien von einem Dokument erstellen, das bis zu 100 Seiten umfasst.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug. Das MFP-Gerät erkennt automatisch verschiedene Standardpapierformate.
- 2 Nehmen Sie gegebenenfalls Bildänderungen vor, und wählen Sie die gewünschten Kopie-Einstellungen aus. Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie unter „Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen“ auf Seite 38.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Wenn Sie nur eine Kopie erstellen möchten, drücken Sie auf **START**. Wenn Sie mehrere Kopien erstellen möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die Anzahl von Kopien an, und drücken Sie anschließend auf **START**.

Kopieren von Büchern

Sie können zum Kopieren von Büchern das Scannerglas verwenden.

- 1 Legen Sie das Buch mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Richten Sie das Buch aus. Die Ausrichtung des Buchs ist korrekt, wenn der Buchrücken am Buchsymbol auf der Oberfläche des Scannerglases ausgerichtet wurde.
- 3 Berühren Sie **KOPIE**.
- 4 Berühren Sie **ORIGINAL BESCHREIBEN**.
- 5 Wählen Sie als Format **Buch** aus.
- 6 Berühren Sie **OK**.

Hinweis

Sie können eine Seite überspringen, indem Sie über dem Seitensymbol die Taste **Seite überspr.** berühren. Berühren Sie die Taste einmal, um die linke Seite zu überspringen, und zweimal, um die rechte Seite zu überspringen. Wenn Sie die Taste dreimal berühren, wird die Aktion abgebrochen. Wenn Sie die Taste **Seite überspr.** nicht berühren, werden alle Seiten (rechte und linke Seiten) kopiert.

- 7 Berühren Sie **KOPIE-EINSTELLUNGEN..**
- 8 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für die Ausgabe aus. Wählen Sie das Papierformat aus, das dem Format des kopierten Buchs am ähnlichsten ist.

- 9 Berühren Sie **OK**.
- 10 Geben Sie die Anzahl der Exemplare über das numerische Tastenfeld ein.
- 11 Drücken Sie auf **START**.

Erstellen eines Kopierjobs, der zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll

Wenn Sie die Einstellung zum Speichern von Jobs aktivieren, können Sie Kopierjobs auf der Festplatte des MFP-Geräts speichern und zu einem späteren Zeitpunkt drucken.

- 1 Wählen Sie die normalen Einstellungen für den Kopiervorgang aus (siehe „Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen“ auf Seite 38).
- 2 Berühren Sie die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Wählen Sie unter **Gespeicherte Jobs** die Option **Ein** aus.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Eingabe von **Benutzername**, **Jobname** und ggf. der persönlichen Identifikationsnummer (**PIN**) aufgefordert werden. Die Tastatur wird angezeigt, wenn Sie **Benutzername** und **Jobname** auswählen. Die **PIN** besteht aus vier Ziffern und wird über das numerische Tastenfeld eingegeben.

- 4 Geben Sie unter **Benutzername** den entsprechenden Namen ein.
- 5 Geben Sie unter **Jobname** den entsprechenden Namen ein.
- 6 Geben Sie unter **PIN** die entsprechende Nummer ein, wenn Sie auf die gespeicherten Kopierjobs zugreifen möchten.
- 7 Berühren Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie auf **START**.



Farbkopien oder Schwarzweißkopien

Berühren Sie auf dem Startbildschirm zunächst **KOPIE** und anschließend zur Auswahl des Kopietyps **FARBE** oder **SCHWARZWEIß**. Bei der Auswahl **FARBE** wird **FARBKOPIEN**: in der rechten oberen Ecke der Bedienfeldanzeige angezeigt. Bei der Auswahl **SCHWARZWEIß** wird **S/W-KOPIEN**: in der rechten oberen Ecke der Bedienfeldanzeige angezeigt.

Verkleinern und Vergrößern

Das MFP-Gerät verfügt über Funktionen zur automatischen Skalierung. Wenn das Papierformat des Originals nicht mit dem Format der Kopie übereinstimmt, kann das MFP-Gerät diese fehlende Übereinstimmung automatisch erkennen. Das gescannte Bild wird automatisch verkleinert oder vergrößert und so an das Papierformat der Kopie angepasst. Sie können die automatische Skalierung deaktivieren, indem Sie die Funktionen zum Verkleinern oder Vergrößern verwenden.

Mit dem MFP-Gerät können Sie eine Kopie so verkleinern, dass sie nur noch 25 % des Originals beträgt. Sie können das Original beim Kopieren auch um bis zu 400 % vergrößern (um bis zu 200 % unter Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs).

Berühren Sie zum Verkleinern oder Vergrößern der Kopien die Pfeile auf der Taste **VERKLEINERN/VERGRÖßERN**, bis Sie die gewünschte Größe erreicht haben. Das Feld mit dem Skalierungsprozentsatz in der Mitte der Taste **VERKLEINERN/VERGRÖßERN** gibt den Prozentsatz der Verkleinerung bzw. Vergrößerung an. Sie können auch **100 %** berühren. Dadurch wird das Tastenfeld angezeigt, über das Sie den gewünschten Prozentsatz eingeben können. Berühren Sie **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Helligkeitsanpassung

Sie können die Helligkeit einer Kopie anpassen, indem Sie auf dem Bildschirm zum Kopieren die Pfeile neben dem Balken **Hell/Dunkel** berühren.

Optimieren des Dokuments

Berühren Sie die Registerkarte **Kopie-Einstellungen** und anschließend die Registerkarte **Erweitert**, um auf den Bildschirm zum Optimieren des Dokuments zuzugreifen. Auf diesem Bildschirm können Sie die gewünschten Einstellungen zum Entfernen des Hintergrunds auf der Kopie vornehmen und die Schärfe des kopierten Bildes erhöhen oder verringern.

Entfernen des Hintergrunds

Wenn Sie ein Dokument kopieren möchten, das auf farbigen Papier gedruckt wurde, oder wenn die Rückseite des Originals auf Grund von geringer Papierstärke durchscheint, können Sie die Qualität der Kopie verbessern, indem Sie den Hintergrund entfernen. Stellen Sie den Anteil des aus dem Bild zu entfernenden Hintergrunds ein, indem Sie die entsprechenden Pfeile zum Entfernen des Hintergrunds berühren. Der Regler bewegt sich je nach Anteil des zu entfernenden Hintergrunds in den helleren oder dunkleren Bereich des Balkens **Steuerung des Hintergrundentfernens**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Schärfe

Über den Balken zur Schärfeeinstellung können Sie die Schärfe festlegen, die beim Scannen mit dem MFP-Gerät verwendet wird. Durch die Schärfeeinstellung werden die Ränder des Originals optimiert, so dass undeutliche bzw. schwer erkennbare Texte und Grafiken schärfer wiedergegeben werden. Stellen Sie die Schärfe ein, indem Sie die entsprechenden Pfeile zur Schärfeeinstellung berühren.

Festlegen der Standardeinstellungen zum Kopieren

Der Administrator kann die Standardeinstellungen für verschiedene Kopie-Einstellungen steuern. So können Sie die folgenden Standardeinstellungen für Kopiervorgänge festlegen oder ändern:

- 1 Berühren Sie **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
- 3 Berühren Sie **KOPIEREN**.
- 4 Wählen Sie die Kopie-Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

Kopie-Einstellungen	Beschreibung
FARBMODUS	Legt fest, dass das MFP-Gerät standardmäßig Farb- oder Schwarzweißkopien erstellt.
ANZAHL DRUCKSEITEN	Die Kopie kann einseitig (Simplexdruck) oder beidseitig (Duplexdruck) bedruckt werden.
SORTIERT	Bei der Einstellung AUS wird jede Seite einzeln kopiert. Bei der Einstellung EIN wird das Dokument sortiert.
EXEMPLARE	Gibt die Anzahl von Kopien an, die erstellt werden.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Kopie-Einstellungen	Beschreibung
HEFTEN UNTERMENÜ	Wird bei der Verwendung eines Fertigstellungsgeräts mit Heftfunktion angezeigt.
SCHÄRFE	Gibt die Schärfe des kopierten Bildes an.
HINTERGRUND ENTFERNEN	Gibt den Anteil des aus dem Bild entfernten Hintergrunds an.

Digital Sending und E-Mail

Zur Konfiguration der integrierten Funktion „An E-Mail senden“ muss Ihnen entweder die IP-Adresse (Internet Protocol) oder der Hostname des SMTP-Servers (Simple Mail Transfer Protocol) auf Ihrem Netzwerk bekannt sein. Sie können auch über das Menü „Server suchen“ den entsprechenden Server suchen. Mit dem MFP-Gerät können Sie über SMTP E-Mails versenden und dabei mit dem Gerät gescannte Bilder als Anlage hinzufügen.

Sie können das MFP-Gerät auch so konfigurieren, dass es über LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) mit einem Verzeichnisserver verbunden ist, damit Sie einfach eine E-Mail adressieren können, die über das MFP-Gerät verschickt wird. Verzeichnisserver enthalten Empfängernamen (z.B. „Holger Loddeke“) sowie die mit diesen Namen verknüpften E-Mail-Adressen (hloddeke@hp.com).

Wenn das MFP-Gerät so konfiguriert ist, dass LDAP verwendet wird, müssen Sie nur noch die ersten Buchstaben des Empfängernamens eingeben. Das MFP-Gerät durchsucht dann den Verzeichnisserver nach Namen, die mit diesen Buchstaben beginnen. Der Name, der den Angaben am ehesten entspricht, wird anschließend verwendet. In den meisten Umgebungen muss der integrierte Webserver verwendet werden, damit eine Konfiguration unter Verwendung von LDAP gewährleistet werden kann.

Hinweis

Wenn Ihnen die IP-Adresse oder der Hostname des SMTP- oder LDAP-Servers in Ihrem Netzwerk nicht bekannt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk- oder E-Mail-Administrator.

- 1 Berühren Sie **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
- 3 Berühren Sie **SENDEN**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

- 4 Berühren Sie **E-MAIL**.
- 5 Wenn Sie **SENDE-GATEWAYS SUCHEN** berühren, durchsucht das MFP-Gerät das lokale Netzwerk nach LDAP- und SMTP-Servern. Wird dieser Schritt erfolgreich ausgeführt, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- 6 Berühren Sie **SMTP-GATEWAY**, und geben Sie anschließend die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers ein. Wenn ein LDAP-Server verfügbar ist, berühren Sie **LDAP-GATEWAY**, und geben Sie anschließend die IP-Adresse oder den Hostnamen des LDAP-Servers ein.
- 7 Berühren Sie **OK**.
- 8 Berühren Sie **SENDE-GATEWAYS TESTEN**, um die Konfiguration zu testen.

Mit dem MFP-Gerät können Sie auch Farbscans erstellen und digitale Sendevorgänge durchführen. Über das Bedienfeld können Sie Dokumente schwarzweiß oder farbig scannen und anschließend als Anlage an eine E-Mail-Adresse senden. Für die Funktion „Digital Sending“ muss das MFP-Gerät an ein lokales Netzwerk (LAN) angeschlossen sein. Das MFP-Gerät wird über die Jetdirect Ethernet-Karte direkt an das lokale Netzwerk angeschlossen. Dieses Kapitel enthält Informationen sowohl zum Scannen also auch zum Senden, da beide Funktionen eng miteinander verknüpft sind.

„Digital Sending“ bietet die folgenden Vorteile:

- Sie sparen Zeit und Geld, da Sie Dokumente an mehrere E-Mail-Adressen senden können.
- Sie können Dateien mit Schwarzweißdokumenten oder Farbdokumenten senden. Die Dateien können in verschiedenen Dateiformaten gesendet werden, um dem Empfänger somit eine Bearbeitung der Dateien zu ermöglichen.
- Sie erhalten eine Bestätigung, dass die E-Mail erfolgreich gesendet wurde.

Über die Funktion „Digital Sending“ werden die Dokumente gescannt und im MFP-Gerät gespeichert. Anschließend können die Dokumente als Anlage an E-Mail-Adressen gesendet werden. Digitale Dokumente können in verschiedenen Formaten gesendet werden, wie z.B. als PDF-, JPEG- oder TIFF-Datei (siehe „Ändern der Einstellungen“ auf Seite 56), wodurch die Empfänger die Dateien je nach Bedarf in verschiedenen Programmen bearbeiten können. Die Qualität der versendeten Dokumente entspricht nahezu der des Originals, und die Dokumente können ausgedruckt, gespeichert oder weitergeleitet werden.

Mit der HP Digital Sending-Software können Sie zusätzlich Benutzer aus Sicherheitsgründen überprüfen und gescannte Dokumente in Ordnern speichern.



Versenden von Dokumenten

Das MFP-Gerät scannt mit einer Auflösung von 600 Pixel pro Zoll (ppi). Es können sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdokumente gescannt werden. Das Original kann auf das Scannerglas oder in den automatischen Vorlageneinzug gelegt werden. Mit dem Scannerglas können alle Formate gescannt werden, auch Sonderformate, Bücher, geheftete Dokumente, zuvor gefaltete Dokumente und Fotos.

Sie können die Standardeinstellungen verwenden oder die Scan-Voreinstellungen und Dateiformate ändern. Die folgenden Einstellungen sind die Standardeinstellungen:

- Farbe
- PDF-Datei (beim Empfänger muss zum Anzeigen der E-Mail-Anlage Adobe® Acrobat® Reader installiert sein)

Versenden von Originalen im Format A4 über das Scannerglas oder den ADF

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Originale im Format A4 über die Standardeinstellungen des MFP-Geräts zu scannen und zu versenden.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Führen Sie die folgenden Schritte über den Touchscreen aus:

- 2 Berühren Sie **SENDEOPTIONEN**.

Die Option „Sendeoptionen“ ersetzt die Option „Kopie-Einstellungen“. Die Auswahl „Verkleinern/Vergrößern“ ist bei diesem Vorgang nicht verfügbar und daher ausgeblendet.

- 3 Geben Sie bei Aufforderung Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
- 4 Berühren Sie **E-MAIL**.
- 5 Berühren Sie **VON:**, und geben Sie über die Tastatur Ihre E-Mail-Adresse ein.

Hinweis

Berühren Sie , um falsche Tastatureingaben zu löschen.

- 6 Berühren Sie **AN:**, und geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
- 7 Berühren Sie **CC:**, und geben Sie gegebenenfalls die E-Mail-Adressen von Kopieempfängern ein. Berühren Sie **BCC:**, um eine Blindkopie an eine E-Mail-Adresse zu senden. Geben Sie anschließend die entsprechenden Adressen in das Feld ein.
- 8 Berühren Sie **BETREFF:**, und geben Sie den Betreff der E-Mail ein.
- 9 Ändern Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen (siehe „Ändern der Einstellungen“ auf Seite 56), indem Sie **EINSTELLUNGEN** berühren. Berühren Sie **OK**.
- 10 Drücken Sie auf **START**.

Die Meldung **DIGITAL SEND-JOB WIRD VERARBEITET** wird in der Statusanzeige des Bedienfelds angezeigt.



Ändern der Einstellungen

Vor dem Senden eines Dokuments können Sie die folgenden Einstellungen ändern:

- **Scan-Voreinstellungen:** Wählen Sie **Schwarzweiß** oder **Farbe** aus.
- **Dateityp:** Wählen Sie **PDF**, **TIFF**, **MTIFF** oder **JPG** aus. In diesen Dateiformaten können Dateien an eine E-Mail-Adresse gesendet werden:
 - **PDF:** Das PDF-Format ist das Standarddateiformat und bietet optimale Qualität für Texte und Grafiken. Zum Lesen der PDF-Datei muss beim Empfänger jedoch der Adobe Acrobat Reader installiert sein. Über dieses Dateiformat wird eine E-Mail-Anlage mit allen gescannten Seiten erstellt.
 - **JPG:** Die Qualität von JPG-Dateien ist im Gegensatz zu PDF-Dateien im Allgemeinen geringer, doch der Empfänger kann diesen Dateityp einfach über einen Internetbrowser anzeigen. Bei diesem Dateiformat wird für jede gescannte Seite jeweils eine E-Mail-Anlage erstellt. Der Empfänger kann die JPG-Dateien in verschiedenen Programmen importieren und dann bearbeiten.
 - **TIFF:** TIFF-Dateien stellen ein Standarddateiformat dar und können in vielen Computerprogrammen bearbeitet werden. Bei diesem Dateiformat wird für jede gescannte Seite jeweils eine E-Mail-Anlage erstellt.
 - **MTIFF:** Eine MTIFF-Datei ist eine Multipage-TIFF-Datei, bei der mehrere gescannte Seiten in einer E-Mail-Anlage gespeichert werden.

Hinweis

Die MTIFF- und PDF-Dateien werden möglicherweise in mehrere kleinere E-Mail-Anlagen aufgeteilt, wenn die für das Netzwerk zulässige Dateigröße überschritten wird.

Senden von Dokumenten an mehrere Empfänger

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um ein Dokument an mehrere Empfänger zu senden.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas oder den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Berühren Sie **SENDEOPTIONEN**.
- 3 Berühren Sie **E-MAIL**.
- 4 Berühren Sie **VON:**, und geben Sie über die Tastatur Ihre E-Mail-Adresse ein.
- 5 Berühren Sie **AN:**, und geben Sie die E-Mail-Adresse des ersten Empfängers ein. Berühren Sie auf dem Tastaturbildschirm **INGABE**, um einen Strichpunkt einzufügen. Fahren Sie anschließend mit der Eingabe der E-Mail-Adressen fort.
- 6 Sie können die Empfängerliste überprüfen, indem Sie in der Textzeile **An:** den Pfeil berühren.
- 7 Berühren Sie **CC:**, und geben Sie gegebenenfalls die E-Mail-Adressen von Kopieempfängern ein. Berühren Sie **BCC:**, um eine Blindkopie an eine E-Mail-Adresse zu senden. Geben Sie die entsprechenden Adressen in das Feld ein.
- 8 Berühren Sie **BETREFF:**, und geben Sie den Betreff der E-Mail ein.
- 9 Berühren Sie **OK**.
- 10 Drücken Sie auf **START**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Verwenden der Funktion zur automatischen Vervollständigung

Wenn Sie unter der Funktion **An E-Mail senden** die Bildschirme **An:**, **CC:** oder **Von:** öffnen, wird die Funktion zum automatischen Vervollständigen der Felder aktiviert. Während Sie über die Tastatur den gewünschten Namen bzw. die Adresse eingeben, durchsucht das MFP-Gerät automatisch das Adressbuch. Die erste passende Adresse wird in die Textzeile des Tastaturbildschirms eingefügt. Sie können diesen Eintrag auswählen, indem Sie **EINGABE** berühren, oder Sie geben weitere Buchstaben ein, bis die automatische Vervollständigung den gesuchten Eintrag ausgibt. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben, für den es keinen Eintrag im Adressbuch gibt, wird der automatisch eingefügte Text nicht mehr angezeigt. Sie erkennen so, dass es für diese Adresse noch keinen Eintrag im Adressbuch gibt.

Verwendung des Adressbuchs

Im privaten und lokalen Adressbuch werden häufig verwendete E-Mail-Adressen gespeichert. Diese Adressbücher können für mehrere MFP-Geräte freigegeben werden, wenn diese Geräte den gleichen Server verwenden, um auf die HP MFP Digital Sending-Software zuzugreifen.

Hinweis

Sie können dem privaten und lokalen Adressbuch neue Adressen hinzufügen oder Adressen aus diesen Adressbüchern entfernen. Sie benötigen jedoch die entsprechende Berechtigung, wenn Sie Ihrem privaten Adressbuch eine Adresse hinzufügen möchten. Wenn Sie nicht über die entsprechende Berechtigung verfügen, wird die Adresse dem lokalen Adressbuch hinzugefügt.

Das Adressbuch wird aktiviert, indem Sie das Symbol für das Adressbuch im Dialogfeld auswählen. Bei der Auswahl **Alle** oder **Lokal**, wird die Taste **Bearb.** angezeigt. Verwenden Sie **Bearbeiten**, um dem Adressbuch weitere Einträge hinzuzufügen oder Einträge aus diesem zu entfernen. Bei der Auswahl **Bearb.** wird **Adressbuch - Hinzufügen** und **Adressbuch - Löschen** auf dem Bedienfeld angezeigt.

Über die Taste **Zurück** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

Sie können über das MFP-Adressbuch auch E-Mails an eine Liste von Empfängern senden. Informationen zum Erstellen einer Adressliste erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.




Erstellen von Empfängerlisten

Führen Sie die folgenden Schritte über den Touchscreen aus:

- 1 Berühren Sie **E-MAIL**.
- 2 Berühren Sie **AN**:, damit auf dem Bildschirm die Tastatur angezeigt wird.
- 3 Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.

Hinweis

Wenn kein Name eingegeben wird, beginnt das MFP-Gerät immer mit dem ersten Namen der Adressliste.

- 4 Berühren Sie  , um auf das Adressbuch zuzugreifen.
- 5 Blättern Sie über die Bildlaufleisten im Adressbuch.
- 6 Wählen Sie einen Empfänger aus, indem Sie den gewünschten Namen markieren. Berühren Sie anschließend **HINZU**.

Sie können auch eine Empfängerliste auswählen, indem Sie **ALLE** oder **LOKAL** berühren, oder einen Empfänger aus einer lokalen Liste hinzufügen, indem Sie **LOKAL** berühren. Markieren Sie die entsprechenden Namen, und berühren Sie anschließend **HINZU**, um den Namen zu Ihrer Empfängerliste hinzuzufügen.

Sie können einen Empfänger aus Ihrer Liste entfernen, indem Sie zu dem entsprechenden Empfänger blättern, den Namen markieren und anschließend **ENTFERNEN** berühren.

- 7 Die Namen in der Empfängerliste werden in die Textzeile des Tastaturbildschirms eingefügt. Sie können bei Bedarf auch einen Empfänger hinzufügen, der nicht im Adressbuch aufgelistet ist, indem Sie die E-Mail-Adresse über den Tastaturbildschirm eingeben.

- 8 Berühren Sie **OK** auf der eingeblendeten Tastatur.
- 9 Geben Sie schließlich in den Feldern **CC:** und **BETREFF:** des Bildschirms „An E-Mail senden“ ggf. die erforderlichen Informationen ein. Berühren Sie zum Überprüfen der Empfängerliste in der Textzeile **AN:** den nach unten weisenden Pfeil.
- 10 Drücken Sie auf **START**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Faxnachrichten

Hinweis

In einigen Ländern/Regionen ist das HP LaserJet MFP Faxmodem 300 Standard für HP Color LaserJet 9500MFP. Das HP LaserJet MFP Faxmodem 300 erfordert je nach Land/Region Telekommunikations-Zertifizierung. Beraten Sie sich mit Ihrem Vertriebsbeauftragten, oder lassen Sie sich unter www.hp.com/clj9500mfp/fax/countries-regions eine Liste der zertifizierten Länder/Regionen anzeigen, die Faxnachrichten als Standard-Funktion anbieten.

Einige Länder/Regionen werden beim Konfigurieren der erforderlichen Faxeinstellungen für den Standort zwar unterstützt, sind jedoch nicht in der Ortseinstellungsliste aufgeführt. Diese zusätzlichen Länder/Regionen können unterstützt werden, indem Sie in der Ortseinstellungsliste ein anderes Land/eine andere Region auswählen. In der folgenden Tabelle finden Sie zusätzliche unterstützte Länder/Regionen, sowie die Länder/Regionen, die Sie in der Liste wählen können, um diese Länder/Regionen zu unterstützen.

Support für Land/Region

Für dieses Land/diese Region	Wählen Sie dieses Land/diese Region in der Ortseinstellungsliste
Estland	Norwegen, Schweden oder Russland
Island	Dänemark, Norwegen oder Schweden
Lettland	Norwegen, Schweden oder Russland



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Support für Land/Region

Für dieses Land/diese Region	Wählen Sie dieses Land/diese Region in der Ortseinstellungsliste
Liechtenstein	Österreich oder Schweiz
Litauen	Norwegen, Schweden oder Russland
Marokko	Spanien
Slowenien	Ungarn oder Polen

Das MFP-Gerät kann als eigenständiges Faxgerät verwendet werden. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen helfen Ihnen bei den folgenden Aufgaben:

- Ausführen der Einrichtung
- Senden von Faxnachrichten
- Konfigurieren der Faxeinstellungen
- Ausführen erweiterter Faxfunktionen
- Verwenden von Faxprotokollen und Faxberichten
- Beheben von Problemen

Hinweis

Obwohl das MFP-Gerät auch LAN-Faxnachrichten über die HP MFP-Konfiguration für digitale Sendevorgänge unterstützt, wird dieses Programm in diesem Kapitel nicht weiter behandelt, da es sich um ein optionales Programm handelt. Weitere Informationen über LAN-Faxnachrichten finden Sie in *HP MFP Digital Sending-Software – Verwendung* oder in *HP MFP Digital Sending-Software – Unterstützung*.

Verbinden des Faxmoduls mit einer Telefonleitung

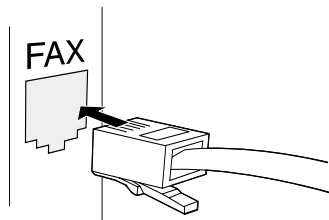
Achten Sie bei der Verbindung eines Faxgeräts mit einer Telefonleitung darauf, dass es sich bei der Telefonleitung um eine Leitung handelt, die von keinem anderem Gerät verwendet wird. Es muss sich bei der Leitung um eine analoge Leitung handeln, da das Faxmodul nicht korrekt funktioniert, wenn es mit einem digitalen PBX-System verbunden ist. Wenden Sie sich an Ihren Telekommunikationsanbieter, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung Sie verwenden.

Hinweis

Verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel, um sicherzustellen, dass das Faxmodul korrekt funktioniert.

Halten Sie sich an die folgenden Anweisungen, um das Faxmodul mit einer Telefonleitung zu verbinden.

- 1 Verwenden Sie das Telefonkabel, das im Faxkit enthalten ist. Stecken Sie ein Ende des Kabels in den Telefonanschluss des Faxmoduls. Dieser befindet sich neben den anderen Anschlüssen auf der Rückseite des MFP-Geräts. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel vollständig und sicher in den Anschluss gesteckt ist.



- 2 Stecken Sie dann das andere Ende des Telefonkabels vollständig in die Telefonbuchse an der Wand.

Hinweis

Die Faxfunktion für HP Color LaserJet 9500MFP funktioniert *erst*, wenn die erforderlichen Angaben in den entsprechenden Menüs auf dem Bedienfeld eingegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen der erforderlichen Faxeinstellungen“ auf Seite 67.

Überprüfen des Faxbetriebs

Überprüfen Sie die Funktion des MFP-Faxmoduls über die Bedienfeldanzeige des MFP-Geräts. Die Faxoption muss auf dem Bildschirm angezeigt werden. Solange die erforderlichen Einstellungen nicht vorgenommen werden, ist die Option grau und der Text „Nicht konfiguriert“ wird angezeigt. Informationen zur Verwendung des Analog-Faxes finden Sie unter „Erstellen der erforderlichen Faxeinstellungen“ auf Seite 67.

Erstellen der erforderlichen Faxeinstellungen

Nachdem das Fax installiert ist, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, um die Faxfunktion verwenden zu können:

- Datum und Uhrzeit
- Ort (Land/Region)
- Kopfzeile (Telefonnummer und Firmenname)

Diese Informationen werden bei allen ausgehenden Faxnachrichten in der Kopfzeile angezeigt.

Hinweis

In den USA und vielen anderen Ländern/Regionen ist das Anzeigen von Datum, Uhrzeit, Ort, Telefonnummer und Firmenname rechtlich verpflichtend.

Da das Faxmodul einige dieser Einstellungen vom MFP-Gerät liest, können bereits Werte eingestellt sein. Überprüfen Sie die angezeigten Werte.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

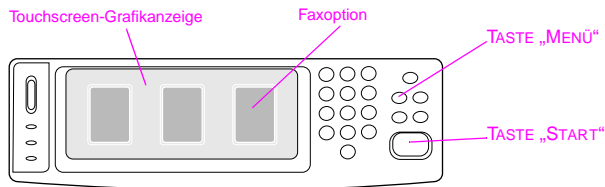
Verwenden des Menüs „FaxEinstellungen“

Verwenden Sie das Menü **Faxeinstellungen**, um die erforderlichen Faxeinstellungen festzulegen. Drücken Sie die Taste **MENÜ** auf dem MFP-Bedienfeld, um zum Menü **Faxeinstellungen** zu gelangen.

Hinweis

Wenn die HP MFP Digital Sending-Software installiert und die LAN-Faxfunktion aktiviert ist, werden die Faxeinstellungen im Menü nicht angezeigt, weil sie nur verwendet werden, um das Analog-Fax zu konfigurieren. Es kann nur ein Faxtyp aktiviert sein. Deshalb werden auch nur die Einstellungen des aktivierten Typs auf dem Bedienfeld angezeigt. Falls Sie das Analog-Fax verwenden möchten, wenn das LAN-Fax aktiviert ist, können Sie das LAN-Fax über das Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software deaktivieren.

In der folgenden Abbildung wird das Bedienfeld mit den Faxoptionen dargestellt.



Einstellen und Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen für das Fax entsprechen den Werten des MFP-Geräts. Wenn Sie das MFP-Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, diese Informationen einzugeben.

Überprüfen und Ändern der Datums- und Uhrzeiteinstellungen

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **FAX**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zu **FAXEINRICHTUNG ERFORDERLICH**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **DATUM/ZEIT**, und berühren Sie die Option.
- 5 Wählen Sie die Formate aus, und geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Einstellen und Überprüfen des Ortes

Mit der Ortseinstellung wird festgelegt, in welchem Land oder welcher Region das MFP-Gerät verwendet wird. Durch diese Einstellung wird das Format für Datum und Uhrzeit ausgewählt sowie die minimale und maximale Anzahl der Klingeltöne bis zum Antworten für das Land/die Region. Da diese Einstellungen in einigen Ländern/Regionen rechtlich verpflichtend sind, müssen Sie festgelegt werden, bevor das Faxmodul verwendet werden kann. Wenn Sie das MFP-Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, diese Informationen einzugeben.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Überprüfen und Ändern des Ortes

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **FAX**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zu **FAXEINRICHTUNG ERFORDERLICH**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **KOPFZEILE**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu **ORT**, und berühren Sie die Option.
- 6 Blättern Sie durch die Liste, bis Ihr Land bzw. Ihre Region angezeigt wird. Wählen Sie die entsprechende Option aus.

Einstellen und Überprüfen der Fax-Kopfzeile

Diese Einstellung wird verwendet, um eine Telefonnummer und einen Firmennamen festzulegen, die in der Kopfzeile der Faxnachrichten angezeigt werden. Diese Informationen sind erforderlich und müssen eingestellt werden.

So überprüfen und ändern Sie die Telefonnummer und den Firmennamen

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **FAX**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zu **FAXEINRICHTUNG ERFORDERLICH**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **KOPFZEILE**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu **TELEFONNUMMER**, und berühren Sie die Option.

- 6 Geben Sie eine Telefonnummer ein, und berühren Sie **OK**.
- 7 Berühren Sie **FIRMENNAME**.
- 8 Geben Sie den Firmennamen ein, und berühren Sie **OK**.

Wenn die Faxoption auf dem Bedienfeld angezeigt wird, die Meldung „Nicht konfiguriert“ jedoch *nicht* angezeigt wird, ist die Einrichtung abgeschlossen. Sie können die Faxfunktion nutzen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Fax-Funktionsbildschirm

Sie können den Fax-Funktionsbildschirm verwenden, um Faxnachrichten zu senden. Drücken Sie die Faxoption, die auf dem MFP-Bedienfeld angezeigt wird, um diesen Bildschirm zu öffnen.

Hinweis

Die Telefonbuchoption wird nur angezeigt, wenn Sie die Funktion im Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software einstellen.



Statusanzeige

Während das MFP-Gerät Faxnachrichten empfängt und sendet, werden Statusinformationen wie „Bereit“, „Eingehender Anruf“ und „Gesendete Seite“ in der Statusanzeige oben auf einigen Touchscreens angezeigt.

Senden von Faxnachrichten

Sie können eine der folgenden drei Methoden verwenden, um Nummern zum Senden einer Faxnachricht festzulegen:

- Geben Sie die Nummer manuell ein.
- Geben Sie die Nummer über Kurzwahl ein.
- Geben Sie die Nummer über das Telefonbuch ein. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn das Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software installiert und Nummern in das Telefonbuch eingegeben sind.

Hinweis

Online-Informationen über das Versenden von Faxnachrichten erhalten Sie, wenn Sie auf dem Bildschirm **?** berühren. So wird das Menü **Hilfe** geöffnet. Berühren Sie in der Liste den Eintrag **SENDEN VON FAXNACHRICHTEN**.

Wenn Sie die numerische Tastatur verwenden, um eine Telefonnummer einzugeben, müssen Sie auch Pausen sowie Vorwahlen, Ländervorwahlen oder Zugangscode für Nummern außerhalb eines PBX-Systems (üblicherweise eine 9 oder eine 0) eingeben. Sie können eine Pause von zwei Sekunden einfügen, indem Sie ein Komma (,) eingeben. Wenn die Einstellung für das Faxpräfix das Präfix automatisch einfügt, müssen Sie es nicht eingeben.

Hinweis

Faxnachrichten, die nicht gesendet werden konnten, weil z.B. die Leitung besetzt war oder das Faxgerät des Empfängers nicht geantwortet hat, werden aus dem Speicher gelöscht.



Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer zu senden.

- 1 Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Berühren Sie auf der Bedienfeldanzeige die Option **FAX**. Sie werden möglicherweise aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben.
- 3 Berühren Sie **EINSTELLUNGEN**. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen **Original beschreiben** den Eigenschaften des Originals entsprechen. Folgende Einstellungen sind verfügbar:
 - Seitenformat (z.B. Letter oder A4)
 - einseitiger oder beidseitiger Druck
 - Seiteninhalt: Text, Gemischt (Text und Grafik) oder Grafiken und Fotos
 - Ausrichtung: Hoch- oder Querformat

Wenn die Einstellungen nicht denen des Originals entsprechen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a Berühren Sie **ORIGINAL BESCHREIBEN**, um den Bildschirm für die Original-Einstellungen zu öffnen.
- b Nehmen Sie die entsprechenden Änderungen für das Original vor.

Hinweis

Sie können auch die Einstellungen dafür ändern, wie Sie über den Status der Faxnachricht benachrichtigt werden möchten (z.B. wenn die Faxnachricht gesendet wurde oder ein Fehler aufgetreten ist, so dass das Fax nicht gesendet werden konnte). Berühren Sie dafür die Option **FAXEINSTELLUNGEN**, um die Benachrichtigungseinstellungen anzuzeigen. Geben Sie dort die Änderungen ein. Mit dieser Einstellung werden nur die Benachrichtigungen für das aktuelle Fax geändert.

c Wenn alle Einstellungen vollständig sind, berühren Sie **OK**, um zum Faxbildschirm zurückzukehren.

4 Geben Sie eine Telefonnummer über die Tastatur ein, die auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Hinweis

Wenn eine Pause von zwei Sekunden benötigt wird, geben Sie ein Komma (,) nach dem Präfix (z.B. „9“ oder „0“) ein. So kann das interne Telefonsystem eine Amtsleitung erreichen, bevor der Rest der Nummer gewählt wird.

5 Um zusätzliche Telefonnummern festzulegen, berühren Sie **NÄCHSTE**.

Hinweis

Wenn Sie eine Nummer aus der Liste entfernen möchten, markieren Sie sie, und berühren Sie **ENTFERNEN**.

6 Berühren Sie **START**, um das Fax zu senden. (Sie können **START** auf dem Touchscreen berühren oder die Taste **START** auf dem Bedienfeld drücken.)

Hinweis

Wenn ein Fax gesendet wird, wird es zunächst in den Speicher kopiert. Nachdem das gesamte Dokument gespeichert wurde, wird das Fax gesendet und dann aus dem Speicher gelöscht.



Senden einer Faxnachricht über Kurzwahl

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Fax über Kurzwahl zu versenden.

Hinweis

Bevor Sie ein Fax über Kurzwahl versenden, müssen Sie eine Kurzwahl erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer einzelnen Kurzwahl oder einer Kurzwahlgruppe finden Sie unter „So erstellen Sie eine Kurzwahl“ auf Seite 81.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 3 unter „Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer“ auf Seite 74.
- 2 Blättern Sie zu **KURZWAHL**, und berühren Sie die Option.
- 3 Berühren Sie das Kontrollkästchen vor dem Kurzwahlnamen, an den Sie das Fax senden möchten.
- 4 Berühren Sie **OK**. Der Kurzwahlname wird auf dem Bildschirm für den Faxempfänger angezeigt.
- 5 Berühren Sie **START**, um das Fax zu senden. (Sie können **START** auf dem Touchscreen berühren oder die Taste **START** auf dem Bedienfeld drücken.)

Senden einer Faxnachricht über Telefonbuchnummern

Die Telefonbuchfunktion ist für Faxnachrichten nur verfügbar, wenn das MFP-Gerät für die Verwendung des Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software konfiguriert ist.

Wenn das MFP-Gerät nicht entsprechend konfiguriert ist, wird die Schaltfläche **Telefonbuch** nicht angezeigt. Weitere Informationen zur Konfiguration des MFP-Geräts für die HP MFP Digital Sending-Software finden Sie in *HP MFP Digital Sending-Software – Verwendung* oder *HP MFP Digital Sending-Software – Unterstützung*.

Wenn die Authentifizierung im Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software aktiviert ist, werden persönliche Faxnummern aus Ihrer Microsoft Exchange-Kontaktliste im Telefonbuch angezeigt.

Hinweis

Auf diesem Gerät können Sie dem Telefonbuch keine Faxnummern hinzufügen oder sie entfernen. Faxnummern können nur entfernt oder hinzugefügt werden, indem Sie den Adressbuch-Manager (ABM) auf dem Digital Sending-Server verwenden oder indem Sie Ihre Kontaktliste ändern.

Wenn Sie das Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software auf dem MFP-Gerät installiert haben, können Sie Faxnachrichten folgendermaßen über das Telefonbuch versenden.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 3 unter „Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer“ auf Seite 74.
- 2 Blättern Sie zu **TELEFONBUCH**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zu einem Namen oder einer Nummer in der Liste, und markieren Sie den Eintrag. Berühren Sie dann **HINZUFÜGEN**, um den Namen oder die Nummer in das Fenster einzufügen. Sie können beliebig viele Namen und Nummern hinzufügen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

- 4 Berühren Sie **DETAILS**, um die Faxnummer oder eine Liste von Faxnummern für den ausgewählten Telefonbucheintrag anzuzeigen. Mit der Option **PERSÖNLICH** werden nur die Einträge aus der Kontaktliste des Benutzers im Telefonbuch angezeigt. Die Option **ALLE** bietet eine zusammengeführte Liste der öffentlichen Faxeinträge und der persönlichen Einträge aus der Kontaktliste.
- 5 Berühren Sie **OK**, um zum Faxbildschirm zurückzukehren. Die Liste der Faxnamen wird im Empfängerfenster angezeigt.
- 6 Berühren Sie **START**, um das Fax zu senden. (Sie können **START** auf dem Touchscreen berühren oder die Taste **START** auf dem Bedienfeld drücken.)

Abbrechen einer Faxnachricht

Abbrechen der aktuellen Faxübertragung

Das Menü **Aktuelle Übertragung abbrechen** wird nur angezeigt, wenn ein Fax versendet wird.

Hinweis

Das Abbrechen eines Vorgangs kann bis zu 30 Sekunden dauern.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **AKTUELLE ÜBERTRAGUNG ABBRECHEN**, und berühren Sie die Option.

Hinweis

Während eine oder mehrere Faxnachrichten gelöscht werden, wird in der Statusanzeige die Meldung „Fax wird abgebrochen“ angezeigt.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Abbrechen aller anstehenden Faxnachrichten

Mit dieser Funktion werden alle ausgehenden Faxnachrichten gelöscht, die derzeit gespeichert sind. Wenn jedoch momentan ein Fax übertragen wird, wird es nicht gelöscht.

Hinweis

Wenn ausgehende Faxnachrichten im Speicher warten, werden sie ebenfalls gelöscht.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **ALLE ANSTEHENDEN ÜBERTRAGUNGEN ABBRECHEN**, und berühren Sie die Option.

Kurzwahl

Verwenden Sie die Kurzwahlfunktion, um einen bestimmten Kurzwahlnamen einer einzelnen Nummer oder einer Nummerngruppe zuzuweisen. Sie können ein Fax an diese Nummer(n) senden, indem Sie den Kurzwahlnamen auswählen.

So erstellen Sie eine Kurzwahl

- 1 Berühren Sie die Option **FAX**.
- 2 Berühren Sie **KURZWAHL**.
- 3 Berühren Sie die Registerkarte **Bearbeiten**.
- 4 Berühren Sie die Option **NEUE KURZWAHL**.
- 5 Geben Sie eine Nummer über die Tastatur auf dem Bedienfeld ein. Wenn Sie mehr als eine Nummer eingeben möchten, berühren Sie **NÄCHSTE** und geben Sie die nächste Nummer ein. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle Nummern für die Kurzwahl eingegeben haben.
- 6 Berühren Sie **NAME**.
- 7 Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl über die Tastatur auf dem Bedienfeld ein.
- 8 Berühren Sie **OK**.

Hinweis

Nachdem Sie eine Kurzwahlgruppe erstellt haben, können Sie keine einzelnen Nummern mehr hinzufügen oder löschen.



So löschen Sie eine Kurzwahl

- 1 Berühren Sie die Option **FAX**.
- 2 Berühren Sie **KURZWAHL**.
- 3 Berühren Sie die Registerkarte **Bearbeiten**.
- 4 Berühren Sie die Option **KURZWAHL LÖSCHEN**.
- 5 Berühren Sie das Kontrollkästchen vor der Kurzwahl, die Sie löschen möchten. Sie müssen möglicherweise nach oben oder unten blättern, um nach dem Kurzwahlnamen zu suchen. Sie können mehr als eine Kurzwahlgruppe löschen, indem Sie die Kontrollkästchen vor den entsprechenden Namen aktivieren.
- 6 Berühren Sie **LÖSCHEN**.
- 7 Berühren Sie **JA**.
- 8 Berühren Sie **OK**.

Ändern der Schärfeeinstellung

Sie können die Schärfeeinstellung verwenden, um die Schärfe festzulegen, die beim Scannen mit dem MFP-Gerät verwendet wird. Durch die Schärfeeinstellung werden die Ränder des Originals optimiert, so dass undeutliche bzw. schwer erkennbare Texte und Grafiken schärfer wiedergegeben werden.

Hinweis

Wenn Sie die Schärfe erhöhen, wird die Auflösung erhöht. Dadurch steigt die Übertragungszeit an.

So ändern Sie die Schärfeeinstellung

- 1 Berühren Sie die Option **FAX**.
- 2 Berühren Sie **EINSTELLUNGEN**.
- 3 Berühren Sie die Option **FAXEINSTELLUNGEN**.
- 4 Berühren Sie auf der Registerkarte **Optimieren** den linken Pfeil, um die Schärfe zu verringern, bzw. den rechten Pfeil, um die Schärfe des Bildes zu erhöhen.
- 5 Berühren Sie **OK**.



Ändern der Hintergrundeinstellung

Wenn Sie ein Dokument auf Farbpapier als Faxnachricht versenden möchten, können Sie die Kopierqualität erhöhen, indem Sie den Hintergrund entfernen, der Streifen oder Unschärfe verursachen kann.

So ändern Sie die Hintergrundeinstellung

- 1 Berühren Sie die Option **FAX**.
- 2 Berühren Sie **EINSTELLUNGEN**.
- 3 Berühren Sie die Option **FAXEINSTELLUNGEN**.
- 4 Berühren Sie auf der Registerkarte **Optimieren** den linken Pfeil, um die Darstellung des Hintergrunds zu erhöhen, bzw. den rechten Pfeil, um die Darstellung des Hintergrunds zu verringern.
- 5 Berühren Sie **OK**.

Einstellen der Hell/Dunkel-Einstellung

Mit der Hell/Dunkel-Einstellung wird bestimmt, wie hell oder dunkel das übertragene Bild auf dem empfangenden Faxgerät angezeigt wird.

So ändern Sie die Hell/Dunkel-Einstellung

- 1 Berühren Sie die Option **FAX**.
- 2 Berühren Sie **EINSTELLUNGEN**.
- 3 Berühren Sie den Pfeil **Hell**, um das Bild heller zu machen bzw. den Pfeil **Dunkel**, um das Bild dunkler zu machen.
- 4 Berühren Sie **OK**.



Empfangen von Faxnachrichten

Bei Empfang von Faxnachrichten speichert das Faxmodul diese, bevor sie gedruckt werden. Nachdem die Faxnachricht gespeichert wurde, wird sie gedruckt und anschließend aus dem Speicher gelöscht. Ist jedoch der termingerechte Druck für Faxnachrichten aktiviert, werden alle eingehenden Faxnachrichten gespeichert und nicht gedruckt. Wenn die Option zum termingerechten Druck aktiviert ist und dann deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxnachrichten gedruckt.

Sie können Sie Standardeinstellungen für den Faxempfang ändern, um die Empfangsoptionen anzupassen:

- Auswählen der Anzahl von Rufzeichen vor der Gesprächsannahme
- Drucken von Datum, Uhrzeit und Seitenzahl auf Faxnachrichten (Stempel)
- Auswählen des Papierzufuhrfachs und des Ausgabefachs
- Weiterleiten von Faxnachrichten an eine andere Nummer
- Blockieren von Faxnachrichten von bestimmten Nummern
- Einstellen von termingerechtem Druck der Faxnachrichten

Hinweis

Sie können eingehende Faxnachrichten nicht abbrechen.

Festlegen von optionalen Fax Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um zusätzliche, optionale Fax Einstellungen zu erstellen.

Hinweis

Abhängig von den Funktionen und Einstellungen, die für das Versenden und Empfangen von Faxnachrichten festgelegt sind, sind einige dieser Optionen möglicherweise nicht verfügbar oder konfigurierbar.

Die folgenden Fax Einstellungen sind in diesem Dokument nicht beschrieben. Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie jedoch im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

- Einstellen des Fehlerkorrekturmodus
- Einstellen des JBIG-Komprimierungsmodus
- Einstellen der Seitentitel
- Einstellen des Wählmodus
- Einrichten des Wahlwiederholungsintervalls
- Einrichten der Wahltonerkennung
- Zeitstempelaufdruck
- Einrichten der Option für Ausgabeseiten



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Einstellen der Modem-Lautstärke

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Modem-Lautstärke einzustellen.

So stellen Sie die Modem-Lautstärke ein

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAXEINRICHTUNG OPTIONAL**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **MODEM-LAUTSTÄRKE**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu **AUS**, **MITTEL** (Standard) oder **LAUT**, und berühren Sie die entsprechende Option.

Einstellen der Rufzeichenlautstärke

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Rufzeichenlautstärke für das lokale Fax einzustellen.

So stellen Sie die Rufzeichenlautstärke ein

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAXEINRICHTUNG OPTIONAL**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **RUFZEICHENLAUTSTÄRKE**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu **AUS**, **MITTEL** (Standard) oder **LAUT**, und berühren Sie die entsprechende Option.

Einstellen der Auflösung ausgehender Faxnachrichten

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Auflösung ausgehender Faxnachrichten festzulegen. Das sendende Faxgerät ermittelt die maximale Auflösung, die das empfangende Faxgerät unterstützt. Daraufhin verwendet es eine Auflösung, die durch eine Kombination dieser Einstellung und der Informationen über das empfangene Gerät definiert wird.

Hinweis

Wenn das Fax breiter als 22 cm ist, wird die Faxnachricht automatisch mit feiner oder Standardauflösung gesendet, um die Übertragungszeit zu verringern.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

So stellen Sie die Auflösung für ausgehende Faxnachrichten ein

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAX SENDEN**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **STANDARDAUFLÖSUNG**, und berühren Sie die Option.
- 5 Berühren Sie **STANDARD** (200 x 100 dpi), **FEIN** (200 x 200 dpi; Standardauflösung) oder **SUPERFEIN** (300 x 300 dpi), um die Auflösung auszuwählen.

Hinweis

Je höher die Auflösung, desto mehr Zeit wird für die Übertragung benötigt.

Einrichten von Wahl- und Erkennungsoptionen

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um ein Wahlpräfix, Wahlwiederholungsoptionen oder die Tonerkennung einzurichten.

Einrichten eines Wahlpräfix

Verwenden Sie die Einstellung für das Wahlpräfix, um eine Zahl als Präfix festzulegen (wie z.B. eine „9“, um auf einen Amtsanschluss zugreifen zu können), die automatisch allen Telefonnummern bei der Einwahl hinzugefügt wird.

So legen Sie ein Wahlpräfix fest

Hinweis

Gegebenfalls müssen Sie eine Pause zwischen dem Wahlpräfix und der Telefonnummer festlegen. Um eine Pause von zwei Sekunden festzulegen, geben Sie ein Komma ein (,).

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAX SENDEN**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **WAHLPRÄFIX**, und berühren Sie die Option.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

- 5 Berühren Sie **AUS** (Standard), um das Wahlpräfix zu deaktivieren, oder berühren Sie **BENUTZERDEF.**, um die Tastatur auf der Bedienfeldanzeige anzeigen zu lassen und ein Präfix einzugeben.
- 6 Geben Sie die Präfixnummer(n) ein, und berühren Sie dann **OK**.

Einrichten der Wahlwiederholung bei Besetztton

Die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Besetztton legt die Anzahl der Wahlwiederholungen (0 bis 9) bei einem Besetztton fest. Das Intervall zwischen den einzelnen Versuchen wird in der entsprechenden Einstellung festgelegt.

So legen Sie die Wahlwiederholung bei Besetztton fest

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAX SENDEN**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **WAHLWIEDERHOLUNG BEI BESETZTTON**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu der gewünschten Anzahl von Wiederholungen, und berühren Sie die Zahl (standardmäßig wird 3 verwendet). Berühren Sie anschließend **OK**.

Einrichten des Papierfachs

Die Einstellung für das Papierfach bestimmt das Fach des MFP-Geräts, aus dem das Papier für den Ausdruck von Faxnachrichten gezogen wird.

So wählen Sie das Papierfach

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAX EMPFANGEN**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **FAX-PAPIERFACH**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu der gewünschten Nummer für das Fach (Standard = 0), und berühren Sie diese. Berühren Sie anschließend **OK**.



Einrichten des Ausgabefachs

Die Einstellung für das Ausgabefach legt das Ausgabefach des MFP-Geräts fest, in das die gedruckten Faxnachrichten ausgegeben werden.

So richten Sie das Ausgabefach ein

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **FAX**.
- 3 Blättern Sie zu **FAX EMPFANGEN**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu **FAX-AUSGABEFACH**, und berühren Sie die Option.
- 5 Blättern Sie zu der gewünschten Nummer des Ausgabefachs (Standard = 0), und berühren Sie diese. Berühren Sie anschließend **OK**.

Fehlerbehebung bei Faxnachrichten

Arbeiten Sie die nachstehende Checkliste ab, um die Ursache für auftretende Probleme beim Senden von Faxnachrichten zu identifizieren.

- **Verwenden Sie das im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltene Telefonkabel?**
Die Fax-Funktionalität wurde mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabels geprüft, damit sie den RJ11-Spezifikationen entspricht. Verwenden Sie *kein* anderes Telefonkabel. Das analoge Faxgerät erfordert ein analoges Telefonkabel. Es ist ebenfalls ein analoger Telefonanschluss erforderlich.
- **Ist der Fax-/Telefonanschluss korrekt mit der Buchse am Faxmodul verbunden?**
Achten Sie darauf, dass der Telefonanschluss korrekt mit der Buchse verbunden ist. Das Anschlussstück muss fest und sicher in der Buchse eingesteckt sein.
- **Ist der Telefonanschluss in der Wand betriebsbereit?**
Prüfen Sie, ob ein Freizeichen ausgegeben wird, indem Sie ein Telefon an den Telefonanschluss in der Wand anschließen. Hören Sie ein Freizeichen? Können Sie einen Anruf tätigen?



Welche Art von Telefonleitung verwenden Sie?

- **Einzelleitung:** Eine Standard-Fax- oder -Telefonnummer für den Empfang oder das Senden von Faxnachrichten.
- **PBX-System:** Ein Telefonsystem für Unternehmen. Standard-Telefone und -Faxgeräte verwenden ein analoges Telefonsignal. Digitale PBX-Systeme sind möglicherweise nicht mit dem Faxmodul kompatibel. Sie benötigen einen Zugriff auf eine analoge Standard-Telefonleitung, um Faxnachrichten senden und empfangen zu können.
- **Rollover-Leitungen:** Eine Funktion des Telefonsystems, bei der ein neuer Anruf auf die nächste freie Leitung übergeht, wenn die erste Leitung besetzt ist. Verbinden Sie das Faxmodul mit der ersten eingehenden Leitung. Das Faxmodul reagiert auf den Anruf, nachdem die Anzahl von Rufzeichen, die in der Einstellung für die Anzahl der Rufzeichen vor der Annahme festgelegt ist, erreicht wurde.

Hinweis

Rollover-Leitungen können zu Problemen beim Empfang von Faxnachrichten führen. HP empfiehlt, Rollover-Leitungen *nicht* zu verwenden.

Arbeiten Sie mit einem Leitungs-Splitter?

Parallele oder „T“-Splitter dürfen nicht mit dem Faxmodul verwendet werden, da sie die Qualität des Telefonsignals vermindern können.

Verwenden Sie eine Überspannungssicherung?

Eine Überspannungssicherung kann zwischen einer Anschlussdose und dem Faxmodul geschaltet werden, um das Faxgerät vor der elektrischen Energie zu schützen, die durch die Telefonleitungen fließt. Diese Geräte können zu Problemen bei Faxnachrichten führen, da sie die Qualität des Telefonsignals vermindern können. Wenn Sie Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten haben und eines dieser Geräte verwenden, verbinden Sie das Faxmodul direkt mit dem Telefonanschluss in der Wand, um zu prüfen, ob die Überspannungssicherung das Problem verursacht.

Verwenden Sie einen Voicemail-Dienst oder einen Anrufbeantworter?

Falls die Einstellung des Voicemail-Dienstes für die Anzahl von Rufzeichen vor der Gesprächsannahme geringer als die Einstellung des Faxmoduls ist, nimmt der Voicemail-Dienst den Anruf entgegen, und das Faxmodul kann keine Faxnachrichten empfangen. Im umgekehrten Fall nimmt das Faxmodul alle Anrufe entgegen, und es werden keine Anrufe an den Voicemail-Dienst weitergeleitet.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Faxstatus prüfen

Falls das analoge Faxmodul nicht funktioniert, drucken Sie einen Faxkonfigurationsbericht, um den Status zu überprüfen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Bericht zu drucken:

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **INFORMATIONSSeiten**, und berühren Sie die Option.
- 3 Blättern Sie zu **KONFIGURATIONSSeite Drucken**, und berühren Sie die Option.
- 4 Im Faxkonfigurationsbericht finden Sie unter den Informationen für die Hardware den Modemstatus.

Die folgende Tabelle enthält die Statusbedingungen und mögliche Lösungen.

BETRIEBSBEREIT / AKTIVIERT ¹ -	Das analoge Faxmodul ist installiert und betriebsbereit.
BETRIEBSBEREIT / DEAKTIVIERT ¹ -	Das Faxmodul ist installiert und betriebsbereit. Das HP Digital Sending-Dienstprogramm hat entweder die MFP-Faxfunktion deaktiviert oder die LAN-Faxfunktion aktiviert. Wenn die LAN-Faxfunktion aktiviert ist, wird die analoge Faxfunktion deaktiviert. Es kann nur eine Faxfunktion (entweder LAN oder analog) aktiviert sein.
NICHT BETRIEBSBEREIT / AKTIVIERT/ DEAKTIVIERT ¹	Es wurde ein Firmware-Fehler entdeckt. Die Firmware muss hochgeladen werden.

BETRIEBSBEREIT / AKTIVIERT ¹ -	Das analoge Faxmodul ist installiert und betriebsbereit.
BESCHÄDIGT / AKTIVIERT/ DEAKTIVIERT ¹	Das Faxmodul funktioniert nicht. Setzen Sie die Faxkarte erneut ein, und prüfen Sie, ob die Anschlüsse verbogen sind. Ist der Status weiterhin BESCHÄDIGT, ersetzen Sie die analoge Faxkarte.
1 - AKTIVIERT zeigt an, dass das analoge Faxmodul aktiviert (betriebsbereit) ist. DEAKTIVIERT zeigt an, dass die LAN-Faxfunktion aktiviert und die analoge Faxfunktion deaktiviert ist.	



Faxfunktion ist nicht betriebsbereit

Verwenden Sie diese Tabelle zur Identifizierung und Lösung von Fehlern.

Problem	Ursache	Lösung
Das Faxmodul ist installiert, aber die Option wird nicht auf der MFP-Bedienfeldanzeige angezeigt.	Die analoge Faxfunktion wurde durch das HP Digital Sending-Software-Dienstprogramm deaktiviert.	Verwenden Sie das HP Digital Sending-Software-Dienstprogramm, um die analoge Faxfunktion zu aktivieren.
	Das Faxmodul funktioniert nicht richtig.	Prüfen Sie den Status. Weitere Informationen finden Sie unter „Faxstatus prüfen“ auf Seite 98. Ist der Status NICHT BETRIEBSBEREIT, müssen Sie gegebenenfalls neue Firmware installieren. Ist der Status BESCHÄDIGT, und Sie haben die Karte erst kürzlich installiert, setzen Sie die Karte erneut ein, und prüfen Sie, ob Anschlüsse verbogen sind. Ist der Status BESCHÄDIGT und die Karte korrekt installiert, müssen Sie die Karte gegebenenfalls ersetzen.
	Die Formatierungskarte ist fehlerhaft.	Wenden Sie sich an Ihren HP Serviceanbieter für weitere Unterstützung.

Problem	Ursache	Lösung
Die Faxmenüs werden nicht auf der MFP-Bedienfeldanzeige angezeigt.	Die LAN-Faxfunktion ist aktiviert.	Dieser Vorgang ist normal. Ist die LAN-Faxfunktion durch die HP Digital Sending-Software aktiviert, wird die analoge Faxfunktion deaktiviert, und das Faxmenü, welches nur für das analoge Faxmodul verwendet wird, wird nicht angezeigt.



Allgemeine Faxprobleme

Verwenden Sie zum Lösen von allgemeinen Faxproblemen diese Tabelle.

Problem	Ursache	Empfohlene Maßnahme
Das Fax wurde nicht übertragen.	Der JBIG-Modus ist aktiviert, und das empfangende Faxgerät verfügt nicht über die JBIG-Funktion.	Deaktivieren Sie den JBIG-Modus. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 4).
Die Meldung NICHT GENÜGENDE SPEICHER wird auf der Statusanzeige angezeigt.	Der Speicher des MFP-Geräts ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien.
Die Druckqualität eines Fotos ist schlecht bzw. das Foto wird als grauer Kasten gedruckt.	Die Einstellung für den Seiteninhalt ist nicht korrekt.	Wählen Sie für den Modus Seiteninhalt die Einstellung Grafiken oder Text und Grafik . Weitere Informationen finden Sie unter „Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer“ auf Seite 74.

Problem	Ursache	Empfohlene Maßnahme
Auch nachdem auf dem Tastaturbildschirm des MFP-Geräts für den Abbruch der Faxübertragung die Option Abbrechen ausgewählt wurde, wird das Fax dennoch übertragen.	Über die Option Abbrechen auf dem Tastaturbildschirm wird die Übertragung von Faxnachrichten nicht abgebrochen.	Verwenden Sie zum Übertragungsabbruch von Faxnachrichten das Menü Fax . Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen einer Faxnachricht“ auf Seite 79.
Die Funktion „Telefonbuch“ wird nicht angezeigt.	Die Funktion „Telefonbuch“ wurde nicht aktiviert.	Verwenden Sie zum Aktivieren der Telefonbuchfunktion das Configuration Utility der HP MFP Digital Sending-Software.
Die Faxeinstellungen sind in HP Web JetAdmin scheinbar nicht verfügbar.	Die Faxeinstellungen in HP Web JetAdmin können dem Einstellungsmenü für Digital Sending entnommen werden.	Wählen Sie im Einstellungsmenü für Digital Sending die Option An Fax senden aus.
Die Kopfzeile wird am oberen Seitenrand angezeigt, obwohl sie als Seitentitel angezeigt werden soll.	Bei einer weitergeleiteten Faxnachricht wird der Seitentitel, wenn dieser aktiviert ist, am oberen Seitenrand angezeigt.	Kein Eingreifen erforderlich.



Problem	Ursache	Empfohlene Maßnahme
Im Feld für den Empfänger werden sowohl Namen als auch Zahlen angezeigt.	Es können sowohl Namen als auch Zahlen angezeigt werden. Dies hängt vom Speicherort der Informationen ab. Während im Telefonbuch Namen gespeichert sind, werden in allen anderen Datenbanken Zahlen gespeichert.	Kein Eingreifen erforderlich.
Der Faxrufbericht wird zu einem unerwünschten Zeitpunkt gedruckt, auch wenn der Zeitplan für den termingerechten Druck von Faxnachrichten aktiviert ist.	Mit dem Zeitplan für den termingerechten Druck von Faxnachrichten wird das Drucken des Faxrufberichts nicht gesteuert. Die Einstellungen für den Faxrufbericht müssen geändert werden.	Geben Sie an, wann ein Faxrufbericht gedruckt werden soll.
Einseitige Faxnachrichten werden auf zwei Seiten gedruckt.	Die Kopfzeile der Faxnachricht wird am oberen Seitenrand angezeigt und verschiebt den Text auf eine zweite Seite.	Wenn einseitige Faxnachrichten auf eine Seite gedruckt werden sollen, müssen Sie die Einstellung für den Seitentitel auswählen. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 4).

Problem	Ursache	Empfohlene Maßnahme
Während der Faxübertragung wird das Dokument nicht weiter eingezogen.	Im automatischen Vorlageneinzug liegt möglicherweise ein Papierstau vor.	Weitere Informationen finden Sie unter „Druckmedienstau in der Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)“ auf Seite 259.
Die Lautstärke beim Senden von Faxnachrichten ist zu hoch bzw. zu gering.	Die Einstellung für die Lautstärke muss angepasst werden.	Weitere Informationen zum Ändern der Lautstärke finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 4).



Faxprobleme beim Empfang

Verwenden Sie zum Lösen von Faxproblemen beim Empfang diese Tabelle.

Problem	Ursache	Lösung
Eingehende Faxnachrichten werden vom Faxmodul nicht beantwortet (Fax wird nicht erkannt).	Die Einstellung der Anzahl von Rufzeichen vor der Gesprächsannahme ist möglicherweise nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellung der Anzahl von Rufzeichen vor der Gesprächsannahme. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 4).

Problem	Ursache	Lösung
Eingehende Faxnachrichten werden vom Faxmodul nicht beantwortet (Fax wird nicht erkannt) (Fortsetzung).	Das Telefonkabel ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt.	Weitere Informationen zum Überprüfen der Installation finden Sie unter „Verbinden des Faxmoduls mit einer Telefonleitung“ auf Seite 65. Stellen Sie sicher, dass Sie das mit dem Faxmodul gelieferte Telefonkabel verwenden.
	Die Telefonleitung ist möglicherweise defekt.	Trennen Sie das Faxmodul von der Telefonbuchse an der Wand, und schließen Sie ein Telefon an. Führen Sie ein Telefongespräch, und stellen Sie so sicher, dass die Telefonleitung funktioniert.
	Ein Voicemail-Dienst verhindert möglicherweise, dass das Faxmodul Anrufe entgegennimmt.	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst Schalten Sie eine Telefonleitung ausschließlich für Faxnachrichten frei. Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Rufzeichen vor der Gesprächsannahme für Faxnachrichten geringer ist als für Voicemail-Nachrichten (siehe Kapitel 4 im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM).



Problem	Ursache	Lösung
Die Übertragung bzw. der Empfang von Faxnachrichten ist äußerst langsam.	Das ausgehende bzw. eingehende Fax ist möglicherweise sehr komplex (z.B. viele Grafiken).	Komplexe Faxnachrichten benötigen mehr Zeit für die Übertragung.
	Das Faxgerät des Empfängers verfügt möglicherweise nur über eine langsame Modemgeschwindigkeit.	Das Faxmodul kann Faxnachrichten nur mit der Modemgeschwindigkeit senden, die auch das Faxgerät des Empfängers unterstützt.
	Die Auflösung der gesendeten bzw. empfangenen Faxnachricht ist sehr hoch. Eine höhere Auflösung führt normalerweise zu einer besseren Qualität. Die Übertragung dauert dadurch jedoch länger.	<p>Bei eingehenden Faxnachrichten können Sie den Absender kontaktieren und um ein erneutes Fax mit einer geringeren Auflösung bitten.</p> <p>Bei ausgehenden Faxnachrichten können Sie die Auflösung verringern (siehe „Einstellen der Auflösung ausgehender Faxnachrichten“ auf Seite 89) und die Einstellung des Modus Seiteninhalt ändern (siehe „Senden einer Faxnachricht durch manuelles Eingeben der Nummer“ auf Seite 74).</p>

Problem	Ursache	Lösung
	Wenn die Telefonverbindung schlecht ist, wird die Geschwindigkeit der Faxübertragung verringert, um mögliche Fehler bei der Übertragung zu vermeiden.	Brechen Sie die Übertragung ab, und senden Sie das Fax erneut. Lassen Sie die Telefonleitung von Ihrer Telefongesellschaft überprüfen.
Das MFP-Gerät druckt keine Faxnachrichten.	Das für Faxnachrichten festgelegte Zufuhrfach enthält keine Druckmedien.	Legen Sie Druckmedien ein. Alle Faxnachrichten, die auf Grund von fehlenden Druckmedien nicht gedruckt wurden, werden gespeichert und ausgedruckt, sobald Druckmedien in das Zufuhrfach eingelegt wurden.
	Der Zeitplan für den termingerechten Druck von Faxnachrichten ist aktiviert.	Wenn der Zeitplan für den termingerechten Druck von Faxnachrichten aktiviert ist, werden Faxnachrichten erst nach der Deaktivierung der Sperre gedruckt.
	Im MFP-Gerät befindet sich kein Toner mehr.	Das MFP-Gerät stoppt den Druckvorgang, sobald kein Toner mehr vorhanden ist. Alle eingehenden Faxnachrichten werden gespeichert und erst gedruckt, sobald der Toner aufgefüllt wurde.



Faxprobleme beim Senden

Verwenden Sie zum Lösen von Faxproblemen beim Senden diese Tabelle.

Problem	Ursache	Lösung
Die Faxübertragung wird während des Sendevorgangs unterbrochen.	Das Faxgerät des Empfängers ist möglicherweise defekt.	Senden Sie eine Faxnachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung ist möglicherweise defekt.	Trennen Sie das Faxmodul von der Telefonbuchse an der Wand, und schließen Sie ein Telefon an. Führen Sie ein Telefongespräch, und stellen Sie so sicher, dass die Telefonleitung funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Mit dem MFP-Gerät können Faxnachrichten empfangen aber nicht gesendet werden.	Wenn das Faxmodul an ein PBX-System angeschlossen ist, erzeugt das PBX-System möglicherweise einen Wahlton, den das Faxmodul nicht erkennen kann.	Deaktivieren Sie die Einstellung für die Wahltonerkennung (siehe „Einrichten des Papierfachs“ auf Seite 93).
	Die Telefonverbindung ist möglicherweise schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
	Das Faxgerät des Empfängers ist möglicherweise defekt.	Senden Sie eine Faxnachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung ist möglicherweise defekt.	Trennen Sie das Faxmodul von der Telefonbuchse an der Wand, und schließen Sie ein Telefon an. Führen Sie ein Telefongespräch, und stellen Sie so sicher, dass die Telefonleitung funktioniert.



Problem	Ursache	Lösung
Bei ausgehenden Faxnachrichten wird die Nummer des Empfängers wiederholt gewählt.	Das Faxmodul wählt automatisch die Faxnummer erneut, wenn bei den Optionen „Wahlwiederholung bei Besetztton“ oder „Wahlwiederholung bei keiner Antwort“ die Einstellung „EIN“ ausgewählt wurde.	Dieser Vorgang ist normal. Wenn Sie die Wahlwiederholung deaktivieren möchten, müssen Sie sowohl die Option „Wahlwiederholung bei Besetztton“ (siehe „So legen Sie die Wahlwiederholung bei Besetztton fest“ auf Seite 92) als auch die Option „Wahlwiederholung bei keiner Antwort“ auf „0“ setzen (siehe Kapitel 4 im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM).
Gesendete Faxnachrichten gehen nicht beim Empfänger ein.	Das Faxgerät des Empfängers ist möglicherweise nicht eingeschaltet oder nicht betriebsbereit (z.B. kein Papier eingelegt).	Kontaktieren Sie den Empfänger, und stellen Sie so sicher, dass dessen Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
	Die Faxnachricht befindet sich eventuell noch im Speicher, da die Wahlwiederholung noch nicht erfolgreich war. Möglicherweise muss auch die Übertragung von zuvor erstellten Faxnachrichten abgewartet werden.	Wenn sich aus diesen Gründen eine Faxnachricht im Speicher befindet, wird im Faxfähigkeitsprotokoll ein Eintrag angezeigt. Drucken Sie das Faxfähigkeitsprotokoll, und überprüfen Sie die Spalte Ergebnis auf Jobs mit der Angabe Anstehend .

Fehlercodes

Diese Tabelle enthält die Fehlercodes, die im Faxfähigkeitsprotokoll aufgelistet sind.

Wert	Beschreibung
0-15	Fehler beim Bereitstellen einer Verbindung
0	Verbindung normal und korrekt beendet
1	Eingehender Anruf ohne erfolgreichen Handshake
2	Anruf abgebrochen, von +FKS oder <CAN>
3	Kein Schleifenstrom
4	Rückruf erkannt, keine Antwort (Zeitlimit)
5	Rückruf erkannt, Antwort ohne CED
16-31	Fehler beim Erstellen eines Anrufs
16	Unbekannter Fehler, Phase A
17	Keine Antwort (T3.0 T1 Zeitlimit)



Wert	Beschreibung
32-63	Verhandlungsfehler bei der Übertragung
32	Unbekannter Übertragungsfehler, Phase B
33	Remote kann nicht empfangen oder senden
34	COMREC – Fehler in Übertragungsphase B
35	COMREC – ungültigen Befehl erhalten
36	RSPREC-Fehler
37	DCS drei Mal gesendet ohne Antwort
38	DIS/DTC drei Mal erhalten; DCS nicht erkannt
39	Übertragungsfehler bei 2.400 Bits/s oder +FMS-Wert
40	RSPREC – ungültige Antwort erhalten
64-79	Fehler bei der Datenübertragung
64	Unbekannter Übertragungsfehler, Phase C
65	Unbekannter Fehler des Bildformats
66	Fehler bei der Bildkonvertierung
67	Daten-Underflow – DTE zu DCE
68	Unbekannter transparenter Datenbefehl
69	Bildfehler, Zeilenlänge falsch
70	Bildfehler, Seitenlänge falsch
71	Bildfehler, Komprimierungscode falsch

Wert	Beschreibung
80-111	Fehler beim Beenden der Übertragung
80	Unbekannter Übertragungsfehler, Phase D
81	RSPREC-Fehler
82	Keine Antwort auf MPS (drei Wiederholungen)
83	Ungültige Antwort auf MPS
84	Keine Antwort auf EOP (drei Wiederholungen)
85	Ungültige Antwort auf EOP
86	Keine Antwort auf EOM (drei Wiederholungen)
87	Ungültige Antwort auf EOM
88	Fortfahren nach PIN oder PIP nicht möglich
112-143	Verhandlungsfehler beim Empfang
112	Unbekannter Empfangsfehler, Phase B
113	RSPREC-Fehler
114	COMREC-Fehler
115	T.30 T2 Zeitlimit, erwartete Seite nicht erhalten
116	T.30 T1 Zeitlimit nach eingegangener EOM



Wert	Beschreibung
144-159	Datenfehler beim Empfang
144 145 146 147	Unbekannter Empfangsfehler, Phase C Fehlender EOL nach 5 Sekunden (3.2/T.4) CRC oder Frame fehlerhaft (ECM-Modus) Pufferüberlauf – DCE zu DTE
160-191	Fehler beim Beenden des Empfangs
160 161 162 163	Unbekannter Empfangsfehler, Phase D RSPREC – ungültige Antwort erhalten COMREC – ungültige Antwort erhalten Fortfahren nach PIN oder PIP nicht möglich
192-223	Nicht definiert
224-255	Nicht definiert

Produktspezifikationen des Faxmoduls

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % (nicht kondensierend)
------------------	---

Lagerumgebung	Temperatur: -20 °C bis 40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: weniger als 95 % (nicht kondensierend)
---------------	---

Faxspezifikationen

Faxkompatibilität	CCIT/ITU-T Gruppe 3, EIA/TIA Klasse 1, Klasse 2.1
-------------------	---

Telefonanschluss	RJ11
------------------	------

Komprimierungsarten	MH, MR, MMR und JBIG
---------------------	----------------------



Übertragungsgeschwindigkeiten und unterstützte Standards	V.17 bei 14.400, 12.000, 9.600 und 7.200 Bit/s V.33 bei 14.400 und 12.000 Bit/s V.29 bei 9.600 und 7.200 Bit/s V.27ter bei 4.800 und 2.400 Bit/s V.34 bei 16.800, 19.200, 21.600, 24.000, 26.400, 28.800, 31.200 und 33.600 Bit/s
---	---

Modemgeschwindigkeit	Bis zu 33,6 Kbit/s
----------------------	--------------------

Kurzwahl	Ja
----------	----

Faxauflösung, (Senden und Empfangen)	Standard: 200 x 100 dpi Fein: 200 x 200 dpi Superfein: 300 x 300 dpi Ultrafein: 200 x 400 dpi (nur Empfang) Ultrafein: 400 x 400 dpi (nur Empfang)
---	--

Drucken

Anpassen der Funktionen von Fach 1

Dieses Kapitel enthält Informationen zu Druckaufgaben, die über das Bedienfeld des MFP-Geräts ausgeführt werden. Weitere Informationen zu Druckertreibern und Druckersoftware finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

Ändern Sie die Einstellungen für Fach 1 nach Ihren Vorstellungen, und wählen Sie dafür eine der folgenden Optionen aus:

- Immer wenn im Fach Druckmedien eingelegt sind. Wenn die Einstellungen `FACH 1 FORMAT=BELIEBIG` und `FACH 1 TYP=BELIEBIG` (früher als Modus **Zuerst** bezeichnet) ausgewählt sind, werden die Druckmedien unabhängig von den in der Anwendung festgelegten Optionen für Druckmedienformat und -typ aus Fach 1 eingezogen und gedruckt. Wenn das Fach für ein bestimmtes Papierformat konfiguriert wurde, verringert sich möglicherweise dadurch die Druckgeschwindigkeit.
- Nur bei spezieller Anforderung des in Fach 1 eingelegten Papiertyps. Wenn für `FACH 1 FORMAT=` ein von `BELIEBIG` abweichendes Format oder für `FACH 1 TYP=` ein von `BELIEBIG` abweichender Papiertyp (früher als Modus **Kassette** bezeichnet) ausgewählt ist, werden Druckmedien aus Fach 1 nur dann eingezogen und gedruckt, wenn in der Anwendung genau das entsprechende Format oder der entsprechende Typ für Fach 1 festgelegt wurde.



Drucken aus Fach 1 bei Anforderung des eingelegten Papiers

Wenn für FACH 1 FORMAT= ein Format mit Ausnahme von BELIEBIG und für FACH 1 TYP= ein Papiertyp mit Ausnahme von BELIEBIG ausgewählt ist, wird Fach 1 wie Fach 2, Fach 3 oder das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) verwendet. Die Druckmedien werden nicht zuerst aus Fach 1 eingezogen, sondern aus dem Fach, das den in der Anwendung ausgewählten Druckmedientyp- oder Formateinstellungen entspricht. Legen Sie den Papiertyp und das Format für ein Fach im Druckertreiber fest.

Wenn FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG und für FACH 1 TYP= ein Papiertyp mit Ausnahme von BELIEBIG ausgewählt ist, wird im Menü PAPIERZUFUHR eine Option angezeigt, über die die Einstellungen für Format und Druckmedientyp für Fach 1 konfiguriert werden können.

Manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1

Mit Hilfe der Funktion für manuelle Zufuhr können aus Fach 1 Spezialdruckmedien gedruckt werden, z.B. Umschläge oder Briefkopfpapier. Wenn für GERÄT KONFIGURIEREN, SYSTEM-SETUP und MANUELLE ZUFUHR die Option JA ausgewählt wurde, wird ausschließlich aus Fach 1 gedruckt.

Wenn Papier in Fach 1 eingelegt wurde, setzen Sie den Modus für Fach 1 im Menü **Papierzufuhr** auf FACH 1 FORMAT=BELIEBIG und FACH 1 TYP=BELIEBIG.

Verwendung der Jobspeicherungsfunktionen

Sie können einen Druckjob auf der Festplatte speichern und dann zu einem späteren Zeitpunkt drucken. Für die Jobspeicherung muss im MFP-Gerät eine Festplatte installiert und der Druckertreiber entsprechend konfiguriert sein.

Hinweis

Weisen Sie den betreffenden Jobs vor dem Drucken im Druckertreiber jeweils einen eindeutigen Namen zu. Bei Verwendung der Standardnamen werden ältere Jobs mit denselben Standardnamen möglicherweise überschrieben, oder die betreffenden Jobs werden gelöscht.

Hinweis

Wenn Sie das MFP-Gerät ausschalten, werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie private Jobs gelöscht.

So rufen Sie die Jobspeicherungsfunktionen auf

Windows (alle Versionen)

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf.
- 2 Wechseln Sie zur Registerkarte **Jobspeicherung**.
- 3 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Einstellungen zur Jobspeicherung vor, und klicken Sie anschließend auf **OK**.




<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Für Macintosh (neuere OS 9-Treiber)

Bei neueren OS 9-Druckertreibern: Wählen Sie im Dialogfeld zum Drucken im Pulldown-Menü die Option **Job Retention** (Jobspeicherung) aus. Wählen Sie bei älteren OS 8.6-Druckertreibern die Einstellung **Printer Specific Options** (Optionen für den Drucker) aus.

Rufen Sie zur Verwendung dieser Funktion mit späteren Versionen von Mac OS die Seite www.hp.com/go/clj9500mfp auf. Hier finden Sie aktuelle Informationen zur Unterstützung der Jobspeicherungsfunktion.

Private Jobs

Mit der Funktion für private Druckjobs können Sie festlegen, dass ein bestimmter Druckjob ausschließlich nach Eingabe einer viertstelligen persönlichen Identifikationsnummer (PIN) am Bedienfeld des MFP-Geräts freigegeben und gedruckt werden kann. Die entsprechende PIN geben Sie im Druckertreiber an. Diese PIN wird als Bestandteil des Druckjobs an das MFP-Gerät gesendet. Durch ein Schlosssymbol  neben dem Jobnamen wird angezeigt, dass es sich um einen privaten Druckjob handelt. Nach dem Drucken wird der private Job gelöscht.


Hinweis

Für die Verwendung dieser Funktion muss im MFP-Gerät eine Festplatte installiert sein.

Informationen zum Erstellen von gespeicherten Jobs finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

So drucken Sie einen privaten Job

Private Druckjobs können nur über das Bedienfeld gedruckt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Berühren Sie **DRUCKEN**, wählen Sie über das Bedienfeld oder die Pfeiltasten die Anzahl von gewünschten Exemplaren aus, und berühren Sie anschließend **OK**. (Neben dem Drucksymbol sollte das Schlosssymbol  angezeigt werden.)
- 6 Geben Sie die entsprechende PIN über das numerische Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend **OK**.

So löschen Sie einen privaten Job

Ein privater Druckjob wird nach dem Drucken automatisch von der Festplatte gelöscht. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Druckjob löschen möchten, ohne dass er gedruckt wird.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Berühren Sie **LÖSCHEN**, um die Datei zu löschen.
- 6 Geben Sie die entsprechende PIN über das numerische Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend **OK**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Gespeicherte Jobs

Sie können einen Druckjob auf die Festplatte laden und dann zu einem späteren Zeitpunkt drucken. Sie können beispielsweise einen Personalbogen, einen Kalender, einen Zeitplan oder ein Buchführungsformular auf die Festplatte laden, die andere Benutzer daraufhin abrufen und drucken können. Über das Bedienfeld des MFP-Geräts kann der Job jederzeit gedruckt werden.

Wenn Sie einen Druckjob auf der Festplatte speichern möchten, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.


Hinweis

Für die Verwendung dieser Funktion muss im MFP-Gerät eine Festplatte installiert sein.

So drucken Sie gespeicherte Jobs

Sie können über das Bedienfeld des MFP-Geräts einen Job drucken, der auf der Festplatte gespeichert ist.


- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Blättern Sie zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und berühren Sie diese Option.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Berühren Sie **WEITER**, um die Standardanzahl von Exemplaren zu drucken. Auf einem neuen Bildschirm werden Sie dazu aufgefordert, eine andere Anzahl von Exemplaren einzugeben. Verwenden Sie dazu das numerische Tastenfeld, oder blättern Sie zur gewünschten Anzahl, und berühren Sie anschließend **OK**.

Wenn neben der Anzeige **DRUCKEN** das Schlosssymbol  abgebildet ist, handelt es sich um einen privaten Druckjob, für den eine PIN benötigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.

So löschen Sie einen gespeicherten Job

Die auf der Festplatte gespeicherten Druckjobs können über das Bedienfeld des MFP-Geräts gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Blättern Sie zu **LÖSCHEN**, und berühren Sie anschließend **OK**.

Wenn neben **LÖSCHEN** das Schlosssymbol  angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Schnellkopiejobs

Mit der Schnellkopiefunktion wird die angeforderte Anzahl von Exemplaren eines Druckjobs gedruckt und eine Kopie auf der Festplatte gespeichert. Zu einem späteren Zeitpunkt können dann weitere Exemplare des Druckjobs gedruckt werden. Diese Funktion kann über den Druckertreiber deaktiviert werden.

In der Standardeinstellung können auf dem MFP-Gerät 32 verschiedene Schnellkopiejobs gespeichert werden. Über das Bedienfeld können Sie eine andere Standardanzahl festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Untermenü „System-Setup““ auf Seite 164.

Achtung

Wenn zum Speichern neuer Schnellkopiejobs auf dem MFP-Gerät mehr Speicherplatz benötigt wird, werden ältere Schnellkopiejobs gelöscht. Wenn Sie den Job dauerhaft speichern und verhindern möchten, dass er im Fall von Speicherplatzmangel vom MFP-Gerät gelöscht wird, wählen Sie die Option **Gespeicherter Job** und nicht die Option **Schnellkopie** aus.

Hinweis


Für die Verwendung dieser Funktion muss im MFP-Gerät eine Festplatte installiert sein.

So drucken Sie zusätzliche Exemplare eines Schnellkopiejobs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie über das Bedienfeld zusätzliche Exemplare eines auf der Festplatte gespeicherten Druckjobs gedruckt werden können.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Blättern Sie zu **DRUCKEN**, und berühren Sie entweder diese Option oder die Option **LÖSCHEN**. Wenn Sie die Option zum Drucken auswählen, geben Sie die Anzahl der gewünschten Exemplare an.

Hinweis

Wenn neben **DRUCKEN** das Schlosssymbol  angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.

- 6 Berühren Sie **OK**, um den Druckvorgang zu starten.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>


So löschen Sie einen Schnellkopiejob

Löschen Sie einen nicht mehr benötigten Schnellkopiejob auf dem MFP-Gerät. Wenn zum Speichern neuer Schnellkopiejobs auf dem MFP-Gerät mehr Speicherplatz benötigt wird, werden ältere Schnellkopiejobs automatisch gelöscht.

Hinweis

Gespeicherte Schnellkopiejobs können über das Bedienfeld oder unter Verwendung von HP Web JetAdmin gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Blättern Sie zu **LÖSCHEN**, und berühren Sie die Option.

Wenn neben **LÖSCHEN** das Schlosssymbol  angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.

Prüf- und Aufbewahrungsjobs

Mit der Funktion zum Prüfen und Aufbewahren von Druckjobs kann ein Exemplar eines Druckjobs auf schnelle und einfache Weise gedruckt und auf Richtigkeit überprüft werden. Anschließend können weitere Exemplare gedruckt werden.

Wenn Sie den Druckjob dauerhaft speichern und verhindern möchten, dass er bei Speicherplatzmangel vom MFP-Gerät gelöscht wird, wählen Sie im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Hinweis

Wenn zum Speichern neuer Prüf- und Aufbewahrungsjobs auf dem MFP-Gerät mehr Speicherplatz benötigt wird, werden ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs gelöscht. Wenn Sie den Druckjob dauerhaft speichern und verhindern möchten, dass er im Fall von Speicherplatzmangel vom MFP-Gerät gelöscht wird, wählen Sie im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job** und nicht die Option **Prüfen und aufbewahren** aus.

Hinweis

Für die Verwendung dieser Funktion muss im MFP-Gerät eine Festplatte installiert sein.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

So drucken Sie einen Prüf- und Aufbewahrungsjob

Sie können die restlichen Exemplare eines aufbewahrten Druckjobs über das Bedienfeld drucken.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Geben Sie die gewünschte Anzahl von Exemplaren ein.


Wenn neben **DRUCKEN** das Schlosssymbol  angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.

- 6 Berühren Sie **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

So löschen Sie einen Prüf- und Aufbewahrungsjob

Beim Senden eines Prüf- und Aufbewahrungsjobs werden auf dem MFP-Gerät automatisch ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs gelöscht. Wenn für einen Jobnamen noch kein Prüf- und Aufbewahrungsjob gespeichert ist und Speicherplatz benötigt wird, werden möglicherweise ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs in der Reihenfolge ihres Eingangs gelöscht.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
- 3 Blättern Sie zu **BENUTZERNAME**, und berühren Sie die Option.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie ihn.
- 5 Berühren Sie **LÖSCHEN**.

Wenn neben **LÖSCHEN** das Schlosssymbol  angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Private Jobs“ auf Seite 122.

- 6 Berühren Sie **JA**, und löschen Sie so die Datei, wenn die Meldung `DATEINAME XXX LÖSCHEN` angezeigt wird.

 <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Bedienfeldmenüs

Der Menüstruktur des Bedienfeldmenüs lassen sich die Menüs entnehmen, die allen Benutzern zugänglich sind. Die nur für Administratoren zugänglichen Menüs sind geschützt. Normalerweise werden von Benutzern die ersten drei Menüs der Liste verwendet. Die anderen Menüs werden von Administratoren und Servicetechnikern verwendet. Diese Menüs können mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) geschützt werden.

Führen Sie routinemäßige Druckaufgaben über den Druckertreiber oder die jeweilige Anwendung vom Computer aus durch. Diese Einstellungen haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen des MFP-Geräts. Entsprechende Hinweise finden Sie in den Hilfedateien der jeweiligen Anwendung. Wenn Sie ein Menü nicht öffnen oder verwenden können, ist diese Funktion bei dem MFP-Gerät nicht verfügbar, oder Ihr Netzwerkadministrator hat diese Funktion gesperrt (auf dem Bedienfeld wird die Meldung `KEIN ZUGRIFF MENÜS GESPERRT` angezeigt). Fragen Sie in diesem Fall den Systemadministrator.

Hinweis

Die Einstellungen des Treibers und der Softwareanwendung haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen des MFP-Geräts.

Sie können über das Bedienfeld eine Menüstruktur drucken, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Optionen im Bedienfeldmenü ersichtlich werden (siehe „Menü „Informationen““ auf Seite 138).

Auf dem Bedienfeld werden möglicherweise zusätzliche Menüoptionen angezeigt. Dies hängt von den im MFP-Gerät installierten Optionen ab.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Dieses Kapitel enthält Informationen zu allen Optionen und möglichen Werten, die auf dem MFP-Gerät verfügbar sind. (Die Standardwerte sind in der Spalte „Optionen“ angegeben.)

Hinweis

Weitere Informationen zu den HP Fertigstellungsgeräten finden Sie in der mit dem entsprechenden Gerät gelieferten Dokumentation.

So navigieren Sie in den Bedienfeldmenüs

- 1 Drücken Sie auf die Taste **MENÜ**, um die Bedienfeldmenüs zu öffnen.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Menü, und berühren Sie es. (Verwenden Sie zur Auswahl eines Untermenüs die Pfeiltasten, und berühren Sie anschließend das gewünschte Untermenü.)

Hinweis

Durch ein Pfeil neben einer Menüoption wird angezeigt, dass ein Untermenü verfügbar ist.

- 3 Blättern Sie zum gewünschten Wert, und berühren Sie ihn. Ein Sternchen (*) neben der Auswahl weist diese als neue Standardeinstellung aus.
- 4 Sie können jederzeit **ZURÜCK** berühren, um zur vorherigen Ebene der Menüstruktur zu wechseln oder einen numerischen Wert zu löschen.
- 5 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu schließen.

In diesem Kapitel werden die folgenden Themen behandelt:


- Über das Menü „Job wiederaufnehmen“ werden auf dem Gerät gespeicherte Jobs angezeigt. Jobs werden nach Benutzer und Jobname sortiert aufgeführt.
- Über das Menü „Informationen“ können Sie eine Menüstruktur und andere Informationsseiten ausdrucken.
- Über das Menü „Papierzufuhr“ können Sie den Druckmedientyp und das Druckmedienformat festlegen, falls diese nicht automatisch erkannt werden.
- Über das Menü „Gerät konfigurieren“ können Administratoren Standardwerte sowie Anschlüsse für die Eingabe bzw. Ausgabe (E/A-Anschlüsse) festlegen, Diagnosen durchführen und die Einstellungen des MFP-Geräts zurücksetzen.
- Über das Menü „Diagnose“ werden Informationen über das MFP-Gerät zur Verfügung gestellt. Mit diesen Informationen können Administratoren und Servicetechniker Einstellungen definieren, Informationen zum Gebrauch des Geräts anzeigen oder Probleme beheben.




Menü „Job wiederaufnehmen“

Hinweis

Wenn weder private noch gespeicherte Jobs und auch keine Schnellkopie-, Prüf- oder Aufbewahrungsjobs auf der Festplatte des MFP-Geräts oder im Arbeitsspeicher gespeichert sind, wird bei der Auswahl des Menüs die Meldung **KEINE GESPEICHERTE JOBS VORHANDEN** angezeigt.

- 1 Es wird eine Liste der Benutzernamen angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen Benutzernamen aus. Daraufhin wird eine Liste der Jobs angezeigt, die für diesen Benutzer gespeichert sind.
- 3 Wählen Sie einen Jobnamen aus, und drucken oder löschen Sie diesen Job. Wenn zum Drucken oder Löschen des Jobs eine PIN erforderlich ist, wird das Schlosssymbol  neben dem Befehl **DRUCKEN** oder **LÖSCHEN** angezeigt, und Sie müssen die PIN eingeben.
- 4 Wenn Sie **DRUCKEN** auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, die Anzahl der zu druckenden Exemplare (1 bis 32.000) anzugeben.

Die folgenden Optionen sind im Menü „Job wiederaufnehmen“ verfügbar:

Option	Erläuterung
BENUTZER 1 (X1) BENUTZER 2 (X2) BENUTZER 3 (X3) BENUTZER 4 (X4) BENUTZER 5 (X5) BENUTZER 6 (X6)	Über diese Option können Sie für einen von Ihnen ausgewählten Benutzer die Jobnamen der privaten und gespeicherten Jobs sowie der Schnellkopie-, Prüf- oder Aufbewahrungsjobs anzeigen. Mit (X1) wird die Anzahl der gespeicherten Druckjobs des entsprechenden Benutzers angezeigt.
<BENUTZERNAME> ALLE PRIVAT. JOBS JOB 1 JOB 2 JOB 3 JOB 4	Hier können Sie den gewünschten Druckjob auswählen. Wenn Sie die Option ALLE PRIVAT. JOBS auswählen, wird eine Liste aller Druckjobs des entsprechenden Benutzers angezeigt, die erst nach Eingabe einer PIN gedruckt oder gelöscht werden können.
<NAME DES JOBS> DRUCKEN LÖSCHEN	<p>Hiermit können Sie den ausgewählten Job entweder drucken oder löschen.</p> <p>Wenn zum Drucken oder Löschen des Jobs eine PIN erforderlich ist, wird das Schlosssymbol  neben dem Befehl DRUCKEN oder LÖSCHEN angezeigt, und Sie müssen die PIN eingeben.</p> <p>Wenn Sie DRUCKEN auswählen, werden Sie dazu aufgefordert, die Anzahl der zu druckenden Exemplare (1 bis 32.000) anzugeben.</p>



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Menü „Informationen“

Wenn Sie eine Informationsseite drucken möchten, blättern Sie zu der gewünschten Seite, und berühren Sie anschließend **OK**.

Option	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Menüstruktur erstellen, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen des Bedienfeldmenüs ersichtlich werden.
KONFIGURATIONSEITE DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Seite erstellen, aus der der Status aller Verbrauchsmaterialien hervorgeht. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Seite erstellen, auf der die Anzahl der verbleibenden Seiten für jeden Verbrauchsartikel im MFP-Gerät aufgeführt ist. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .
STATUS VERBRAUCHSMAT.	Über diese Option können Sie eine Seite erstellen, aus der die Verfügbarkeit und der Status aller Verbrauchsmaterialien hervorgeht.

Option	Erläuterung
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Seite mit Informationen erstellen, die für die Kostenabrechnung eingesetzt werden kann. Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .
TESTSEITE DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Testseite erstellen, aus der die Druckerfunktionen hervorgehen.
RGB-MUSTER DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Farbpalette mit den jeweiligen RGB-Werten erstellen.
CMYK-MUSTER DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Farbpalette mit den jeweiligen CMYK-Werten erstellen.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Verzeichnisseite mit Angaben zu allen installierten Massenspeichergeräten erstellen. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .
PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Liste aller PCL-Schriftarten erstellen, die auf dem MFP-Gerät verfügbar sind. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .
PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Über diese Option können Sie eine Liste aller PS-Schriftarten erstellen, die auf dem MFP-Gerät verfügbar sind. Das MFP-Gerät wechselt nach dem Drucken der Seite wieder in den Zustand BEREIT .



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Menü „Papierzufuhr“

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr am Bedienfeld richtig konfiguriert sind, können Sie durch Auswahl von Papiertyp und -format im Treiber oder in der Anwendung drucken.

Einige Menüoptionen (z.B. Duplexdruck oder manuelle Zufuhr) sind in bestimmten Anwendungen oder über den Treiber verfügbar (falls der entsprechende Treiber installiert wurde). Einstellungen im Treiber und in Anwendungen haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
FACH <N> GRÖSSE=*BELIEBIG	*BELIEBIG LETTER LETTER-R LEGAL EXECUTIVE STATEMENT 8,5X13 11 X 17 12X18 A3 A4 A4-R A5 RA3 B5 (ISO) B5 (JIS) B4 (JIS) EXECUTIVE(JIS) DPOSTCARD(JIS) 8K 16K UMSCHLAG NR. 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BENUTZERDEFINIERT ALLE BENUTZERDEF.	<p>Über diese Option können Sie das Papierformat für Fach 1, Fach 2, Fach 3 und für das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) festlegen. Geben Sie dabei für <N> die entsprechende Nummer des Fachs an.</p> <p>Hinweis UMSCHLAG NR. 10, UMSCHLAG MONARCH, UMSCHLAG C5, UMSCHLAG DL, STATEMENT, 12X18, RA3 und UMSCHLAG B5 werden nur für Fach 1 angezeigt.</p> <p>Hinweis Das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) kann nur Medien in den Formaten A4, A4-R, LETTER und LETTER-R aufnehmen.</p>



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Option	Werte	Erläuterung
FACH <N> TYP=*BELIEBIG	*BELIEBIG NORMAL VORDRUCKE BRIEFKOPFPAPIER TRANSPARENTFOLIE GELOCHTES PAPIER ETIKETTEN BRIEFPAPIER RECYCLINGPAPIER FARBE LEICHT <75 G/M2 SCHWER 105-119 G/M2 KARTON >163 G/M2 HOCHGLANZ 75-105 G/M2 SCHWERES HOCHGLANZPAPIER NICHT-HP HGLANZ SCHW HOCHGLANZBILDER TOUGHPAPER UMSCHLAG	Mit Hilfe dieser Option können Sie für jedes Fach den Druckmedientyp angeben. Geben Sie dabei für <N> die entsprechende Nummer des Fachs an.

Option	Werte	Erläuterung
FACH <N> BEN.DEF.	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Formatumschalter auf BEN.DEF. gestellt ist und Sie in der Liste der Druckmedienformate BENUTZERDEFINIERT auswählen.</p> <p>Die aufgeführten Werte sind in einem Popup-Menü verfügbar, in dem Sie als Maßeinheit entweder Millimeter oder Zoll auswählen sowie die Breite und Länge des benutzerdefinierten Papierformats festlegen können.</p>



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Menü „Gerät konfigurieren“

Dieses Menü umfasst alle Verwaltungsfunktionen des MFP-Geräts.

Untermenü „Originale“

Über dieses Untermenü können Sie die Standardeinstellungen für verschiedene Kopierfunktionen verwalten, die sich auf den zu kopierenden Originaltyp beziehen.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
PAPIERFORMAT	*AUTOM. LETTER LEDGER LEGAL EXEC A3 A4 A5 B4 B5 BUCH	Über diese Option können Sie das Medienformat des Originaldokuments angeben. Das MFP-Gerät erkennt über Druckmediensensoren automatisch das Format des Originaldokuments. Wenn die Druckmedien nicht erkannt werden, können Sie sie aus einer Liste unterstützter Medienformate auswählen.
ANZAHL DRUCKSEITEN	*1 2	Über diese Option können Sie festlegen, ob eine Seite oder beide Seiten des Originaldokuments gescannt werden sollen. Das MFP-Gerät fordert Sie zum Umdrehen der Seite auf, wenn 2 ausgewählt und das Original auf das Scannerglas gelegt wurde.
AUSRICHTUNG	*HOCHFORMAT QUERFORMAT	Über diese Option können Sie festlegen, ob das Original im Hochformat (kurze Kante oben) oder im Querformat (lange Kante oben) ausgerichtet ist.



Option	Werte	Erläuterung
INHALT	TEXT FOTO HOCHGLANZFOTO GEMISCHT	Über diese Option können Sie die Art des Bildes auf dem Original angeben. Wählen Sie „Text“ für eine optimale Qualität von Textdokumenten aus, „Foto“ für eine optimale Qualität von gedruckten Halbtongrafiken, „Hochglanzfoto“ für eine optimale Fotoqualität und „Gemischt“ für eine optimale Qualität von Dokumenten, die aus Text und Grafiken bestehen.
TEXT/FOTO GEMISCHT	0-8	Über diese Option können Sie das Verhältnis von Text und Grafiken angeben, wenn unter INHALT die Option „Gemischt“ ausgewählt wurde. (Diese Option wird nur angezeigt, wenn GEMISCHT als Standardwert festgelegt wurde.) Sie können zwischen neun Stufen wählen: 0 = Textanteil überwiegt 8 = Grafikanteil überwiegt
SCHWERES PAPIER	EIN *AUS	Über diese Option können Sie festlegen, ob schwere Druckmedien gescannt werden. Wenn die Option SCHWERES PAPIER auf EIN gestellt wurde, wird der Druck angepasst, der im Scanbereich auf das Papier ausgeübt wird. Dies hat Auswirkungen auf die Ausgabequalität von Papier, das ein Gewicht von über 100 g/m ² aufweist.

Untermenü „Kopieren“

Über dieses Untermenü können Sie die Standardeinstellungen für verschiedene Kopierfunktionen verwalten, die sich auf die Merkmale der Kopie beziehen.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
FARBMODUS	*SCHWARZWEISSKOPIEN FARBKOPIEN	Über diese Option können Sie festlegen, ob das Gerät standardmäßig Farb- oder Schwarzweißkopien erstellt.
ANZAHL DRUCKSEITEN	*1 2	Über diese Option legen Sie fest, ob die Kopie einseitig oder beidseitig bedruckt werden soll.
SORTIERT	*EIN AUS	Über diese Option können Sie festlegen, ob die Kopien sortiert werden sollen oder nicht.
EXEMPLARE	1-999	Über diese Option können Sie die Anzahl der Exemplare festlegen, die ausgedruckt werden sollen, sobald Sie auf die Taste START drücken, ohne dass Sie zuvor eine bestimmte Zahl angegeben haben. Der werkseitige Standardwert liegt bei 1.



Option	Werte	Erläuterung
IN HEFTEREINHEIT	Die Werte hängen von dem angeschlossenen Fertigstellungsgerät ab.	<p>Wenn die Funktion zum Heften verwendet werden soll, können Sie über diese Option angeben, an welcher Stelle und mit wie vielen Klammern geheftet wird.</p> <p>Wenn ein Stapler oder eine Mailbox mit 8 Fächern an das MFP-Gerät angeschlossen ist, steht die Option zum Heften nicht zur Verfügung.</p> <p>Wenn ein Hefter/Stapler vorhanden ist, können Sie zwischen folgenden Werten auswählen:</p> <p>*KEINE EINE (obere linke Ecke) ECKE (obere linke Ecke) ZWEI DREI SECHS BENUTZERDEF. (nur wenn der Hefter/Stapler für diese Option ausgerichtet ist) GEGENÜBER</p> <p>Hinweis</p> <p>Testen Sie die Hefter-Optionen für unterschiedliche Papierformate, -ausrichtungen und -einzugsrichtungen aus, bis Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.</p> <p>Wenn ein Mehrzweck-Abschlussgerät vorhanden ist, können Sie zwischen folgenden Werten auswählen:</p> <p>*KEINE EINE ZWEI RÜCKENHEFTUNG</p>

Untermenü „Optimierung“

Über dieses Untermenü können Sie die Standardeinstellungen für die Optimierung bei Kopiervorgängen verwalten.

Hinweis Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
SCHÄRFE	0-4	<p>Über diese Option können Sie die Einstellungen für die Schärfe festlegen.</p> <p>0 = geringste Schärfe</p> <p>4 = höchste Schärfe</p> <p>Der werkseitige Standardwert liegt bei 2.</p>



Option	Werte	Erläuterung
HINTERGRUND ENTFERNEN	0-8	<p>Über diese Option können Sie festlegen, welcher Teil des Hintergrunds des Originals in der Kopie nicht gedruckt wird. Das Entfernen des Hintergrunds ist dann sinnvoll, wenn die Kopie beidseitig bedruckt wird und dabei vermieden werden soll, dass das Druckbild der Vorderseite auf der Rückseite durchscheint, oder wenn sich farbiges Originalpapier negativ auf die Qualität auswirkt.</p> <p>0 = minimale Hintergrundentfernung (mehr Hintergrund sichtbar)</p> <p>8 = maximale Hintergrundentfernung (weniger Hintergrund sichtbar)</p> <p>Der werkseitige Standardwert liegt bei 2.</p>

Untermenü „Senden“

Dieses Untermenü umfasst alle Sendefunktionen des Geräts.

Option	Werte	Erläuterung
E-MAIL	SCAN- VOREINSTELLUNGEN=FARBE	Über diese Option können Sie die Standardwerte zum Senden von E-Mails festlegen. Weitere Informationen können Sie der folgenden Tabelle im Untermenü „E-Mail“ entnehmen.

Untermenü „E-Mail“

Dieses Untermenü umfasst alle E-Mail-Funktionen des Geräts.

Hinweis Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
SCAN-VOREINSTELLUNGEN	SCHWARZWEISS *FARBE	Über diese Option können Sie festlegen, ob das Dokument in Farbe oder in Schwarzweiß gescannt wird.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Option	Werte	Erläuterung
DATEITYP	*PDF MTIFF TIFF JPEG	Über diese Option können Sie das Dateiformat der E-Mail-Anlage festlegen.
DATEIGRÖSSE	KLEIN *STANDARD GROSS	Über diese Option können Sie die komprimierten Werte für die Größe einer Datei angeben.
AUFLÖSUNG	75 DPI *150 DPI 200 DPI 300 DPI	Über diese Option können Sie die Auflösung gescannter Bilder angeben.

Option	Werte	Erläuterung
E-MAIL	SENDE-GATEWAYS SUCHEN	Über diese Option können Sie das Netzwerk automatisch nach SMTP- und LDAP-Gateways durchsuchen, die zum Senden von E-Mails verwendet werden können.
	SMTP-GATEWAY	Über diese Option können Sie die beim Senden von E-Mails zu verwendende IP-Adresse des SMTP-Gateways angeben.
	LDAP-GATEWAY	Über diese Option können Sie die beim Senden von E-Mails zu verwendende IP-Adresse des LDAP-Gateways angeben.
	SENDE-GATEWAYS TESTEN	Über diese Option können Sie die Funktionsweise der konfigurierten Gateways überprüfen. Wenn die konfigurierten Gateways betriebsbereit sind, wird auf dem Bedienfeld die Meldung GATEWAY-VERBINDUNG OK angezeigt.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Untermenü „Drucken“

Einige Optionen in diesem Menü können in einer Anwendung oder über den Treiber aufgerufen werden (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Einstellungen im Treiber und in Anwendungen haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE	1 bis 32.000	Über diese Option können Sie die Standardanzahl der Exemplare festlegen, indem Sie eine Ziffer zwischen 1 und 32.000 angeben. Geben Sie die Anzahl der Exemplare über das numerische Tastenfeld ein. Der werkseitige Standardwert liegt bei 1.

Option	Werte	Erläuterung
STANDARDPAPIERFORMAT	*LETTER LETTER-R LEGAL EXECUTIVE STATEMENT 8,5X13 11 X 17 12X18 A3 A4 A4-R A5 RA3 B5 (JIS) B4 (JIS) EXECUTIVE(JIS) DPOSTCARD(JIS) 8K 16K UMSCHLAG NR. 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BENUTZERDEFINIERT	<p>Über diese Option können Sie ein zu verwendendes Standardformat für Druckmedien und Umschläge festlegen, wenn für einen bestimmten Druckjob kein Format ausgewählt wurde. (Der Name der Option ändert sich von Druckmedien in Umschläge, wenn Sie durch die verfügbaren Formate wechseln.)</p> <p>Hinweis Dieser Wert wird verwendet, wenn dem Druckjob kein Papierformat zugeordnet ist.</p>



Option	Werte	Erläuterung
STANDARD-BEN. DEF. PAPIERFORMAT	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Über diese Option können Sie das benutzerdefinierte Druckmedienformat für die einzelnen installierten Fächer einrichten. Geben Sie dabei für <N> die entsprechende Nummer des Fachs an. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Formatumschalter des ausgewählten Fachs auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate gestellt ist. Wählen Sie die Längen- und Breitenabmessungen des benutzerdefinierten Druckmedienformats anhand der Markierungen für die einzelnen Formate in den Fächern aus.
PAPIERAUSGABE	OBERES FACH UNTERES FACH AUSGABEFACH 1 AUSGABEFACH 2 AUSGABEFACH 3 AUSGABEFACH 4 AUSGABEFACH 5 AUSGABEFACH 6 AUSGABEFACH 7 AUSGABEFACH 8 BROSCHÜRENFACH	Über diese Option können Sie das Ausgabeziel festlegen. Es werden nur die installierten Ausgabefächer im Menü angezeigt. Die Werte hängen von dem installierten Fertigstellungsgerät ab.

Option	Werte	Erläuterung
DUPLEX	*AUS EIN	<p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn der Duplexer eingesetzt ist. Setzen Sie den Wert auf EIN, wenn Dokumente beidseitig bedruckt werden sollen (Duplexdruck), oder auf AUS, wenn sie einseitig bedruckt werden sollen (Simplexdruck).</p> <p>Hinweis Es empfiehlt sich, die Option für den beidseitigen Druck im Druckertreiber oder der Anwendung festzulegen. (Einstellungen im Druckertreiber und in Anwendungen haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen.)</p>
DUPLEXBINDUNG	*LANGS QUER	<p>Mit dieser Option können Sie die Bindungskante beim beidseitigen Druck ändern. Die Menüoption wird nur angezeigt, wenn am Drucker ein Duplexer angebracht und die Option DUPLEX=EIN ausgewählt ist.</p> <p>Hinweis Es empfiehlt sich, das Bindungslayout im Druckertreiber oder der Anwendung festzulegen. (Einstellungen im Druckertreiber und in Anwendungen haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen.)</p>



Option	Werte	Erläuterung
A4/LETTER IGNORIEREN	*JA NEIN	<p>Über diese Option können Sie einen Druckjob auf Papier im Format Letter drucken, wenn ein A4-Druckjob gesendet wurde, im MFP-Gerät jedoch kein Paper im Format A4 eingelegt ist (oder auf Papier im Format A4, wenn ein Letter-Druckjob gesendet wurde, im MFP-Gerät jedoch kein Papier im Format Letter eingelegt ist).</p> <p>Hinweis Diese Option trifft auch für Druckmedien im Format A3 und 11 x 17 zu.</p>
MANUELLE ZUFUHR	*AUS EIN	<p>Legen Sie die Druckmedien manuell in Fach 1 ein, so dass sie aus diesem Fach und nicht automatisch aus einem anderen Fach eingezogen werden. Wenn die Option MANUELLE ZUFUHR=EIN ausgewählt wurde und Fach 1 leer ist, hält das MFP-Gerät an, und die Meldung MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] wird angezeigt.</p>
COURIER-SCHRIFT	*NORMAL DUNKEL	<p>Mit Hilfe dieser Option kann die jeweilige Version der zu verwendenden Courier-Schriftart ausgewählt werden: NORMAL: Die interne Courier-Schriftart, die bei HP LaserJet 4 Series-Druckern zur Verfügung steht. DUNKEL: Die interne Courier-Schriftart, die bei HP LaserJet III Series-Druckern zur Verfügung steht.</p>

Option	Werte	Erläuterung
BREITES A4	*NEIN JA	Über diese Option können Sie die Anzahl der Zeichen ändern, die bei Druckmedien im Format A4 in einer Zeile gedruckt werden können. JA: In einer Zeile können bis zu 80 Zeichen der Zeichendichte 10 gedruckt werden. NEIN: In einer Zeile können bis zu 78 Zeichen der Zeichendichte 10 gedruckt werden.
PS-FEHLERSEITE DRUCKEN	*AUS EIN	Wählen Sie EIN aus, damit beim Auftreten von PS-Fehlern eine PS-Fehlerseite gedruckt wird.
PDF-FEHLER DRUCKEN	*AUS EIN	Wählen Sie EIN aus, damit beim Auftreten von PDF-Fehlern eine PDF-Fehlerseite gedruckt wird.



Untermenü „Druckqualität“

Einige Optionen in diesem Menü können in einer Anwendung oder über den Treiber aufgerufen werden (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Einstellungen im Treiber und in Anwendungen haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
FARBE ANPASSEN	HELLE FARBTÖNE MITTLERE FARBTÖNE DUNKLE FARBTÖNE FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN	Über diese Option können Sie die Einstellungen bei Halbtönen für jede Farbdichte ändern (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Sie können Werte im Bereich von -5 bis +5 festlegen. Bei einem negativen Wert wird die Tonkurve aufgehellt, bei einem positiven Wert wird die Tonkurve abgedunkelt. Der werkseitige Standardwert liegt bei 0.

Option	Werte	Erläuterung
PASSGEN. EINST.	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE FACH 1 EINSTELL. FACH 2 EINSTELL. FACH 3 EINSTELL. FACH 4 EINSTELL.	Verschieben Sie zum Zentrieren des Bildes die Ränder von oben nach unten und von rechts nach links. Sie können das Bild auf der Vorderseite auch mit Hilfe des Bildes auf der Rückseite ausrichten. Weitere Informationen werden auf der Testseite ausgedruckt, wenn die Quelle sowie die Option TESTSEITE DRUCKEN ausgewählt wurden.



Option	Werte	Erläuterung
DRUCKMODI	AUTOMATISCHE ERKENNUNG AUTOM. ERKENN. AUS LEICHT, MODUS MODUS SCHWER MODUS KARTON MODUS TRNSPFOLIE MODUS UMSCHLAG MODUS ETIKETT MODUS HOCHGLANZ MODUS BILD MODUS HGLANZSCHWER MODUS NICHT-HP HGLANZ SCHW MODUS OPT HGLANZ MODUS OPT NHP HGLZ MODUS OPT NHP HGLANZ SCHW MODUS OPT FESTPAPIER MODUS TONER MODUS FESTPAPIER BLASEN, MODUS	Über diese Option können Sie den Modus konfigurieren, der dem von Ihnen verwendeten Medientyp zugeordnet ist. Für jeden der unten aufgeführten Typen können die in der Werteliste aufgeführten Modi festgelegt werden. NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHTES PAPIER ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE LEICHT<75 G/M2 SCHWER 106-163 G/M2 KARTON>163 G/M2 HOCHGLANZ 75-105 G/M2 SCHWERES HOCHGLANZPAPIER NICHT-HP HGLNZ SCHW HGLZ SCHW FESTPAPIER UMSCHLAG MODI WIEDERHERSTELLEN

Option	Werte	Erläuterung
OPTIMIEREN	TRANSFER OBEN 1 TRANSFER OBEN 2 TRANSFER UNTEN 1 TRANSFER UNTEN 2 HOHE DECKUNG 1 HOHE DECKUNG 2 HOHE DECKUNG 3 VORDERKANTE OBEN VORDERKANTE UNTEN OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN	Über diese Option können Sie eine bestimmte Anzahl von Druckparametern für alle Druckjobs und nicht nur für einzelne Druckmedientypen optimieren. Für jede Option kann AUS oder EIN ausgewählt werden. Der Standardwert für jede Option ist AUS. Mit OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN werden alle Optionen auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt (AUS). Weitere Informationen zur Optimierung finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 8).
JETZT SCHNELL KALIBRIEREN	Kein Wert verfügbar.	Verwenden Sie diese Option nur zum Anpassen von Farbtönen bei DMax und DHalf.
JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN	Kein Wert verfügbar.	Über diese Option können Sie DMax-, DHalf- und CPR-Anpassungen (color-plane registration) durchführen.
REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN	Kein Wert verfügbar.	Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Reinigungsseite erstellt wird. Berühren Sie WEITER, um die Reinigungsseite zu verarbeiten. Die Statusanzeige gibt die verbleibende Zeit an, bis der Vorgang abgeschlossen ist.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Untermenü „System-Setup“

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die MFP-Funktionen aus. Konfigurieren Sie das MFP-Gerät Ihren Druckanforderungen entsprechend.

Hinweis

Wenn bei einem Wert ein Sternchen (*) angezeigt wird, ist dieser Wert die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Über diese Option können Sie das Datum (Tag, Monat, Jahr) und die Zeit über das Bedienfeld festlegen.
MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG	1 BIS 100	Über diese Option können Sie die Anzahl der Jobs festlegen, die auf der Festplatte gespeichert werden kann. Der werkseitige Standardwert ist 32.

Option	Werte	Erläuterung
ZEITLIMIT FÜR AUFTRAGSSPEICH.	*AUS 1 STD 4 STD 1 TAG 1 WOCH	Über diese Option können Sie festlegen, wie lange Schnellkopie-, Prüf- und Aufbewahrungs- sowie gespeicherte und private Jobs gespeichert werden, bevor sie automatisch aus der Warteschlange gelöscht werden.
ADRESSE ANZEIGEN	*AUTOM. AUS	Über diese Option können Sie festlegen, ob auf dem Bedienfeld gemeinsam mit der Meldung BEREIT die IP-Adresse des Druckers angezeigt wird. Wenn AUTOM. ausgewählt ist, wird die IP-Adresse des Druckers angezeigt, wenn dieser an ein Netzwerk angeschlossen ist.
OPTIMALE GESCHW./KOSTEN	*AUTOM. GESCHWINDIGKEIT KOSTEN PRO SEITE	Über diese Option können Sie festlegen, wie das MFP-Gerät vom Farb- in den Schwarzweißmodus wechselt. Mit AUTOM. wird auf der Grundlage des jeweils gedruckten Jobs zwischen den einzelnen Modi gewechselt. Mit GESCHWINDIGKEIT wird zwar die Druckgeschwindigkeit erhöht, diese Option erweist sich beim Moduswechsel jedoch als nicht sehr effektiv. Mit KOSTEN PRO SEITE wird die Druckgeschwindigkeit verringert. Diese Option ist dennoch die kostengünstigste Variante für den Moduswechsel.



Option	Werte	Erläuterung
FACHEIGENSCHAFTEN	*ANGEFORD. FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN	<p>Über diese Option können Sie unterschiedliche Facheinstellungen festlegen. Für jede der Optionen wird ein zugehöriges Untermenü geöffnet:</p> <p>ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN</p> <ul style="list-style-type: none">• AUSSCHLIEßLICH. Durch die Angabe eines bestimmten zu verwendenden Fachs wird nicht mehr automatisch ein anderes Fach ausgewählt.• ZUERST. Wenn das angegebene Fach leer ist, werden Druckmedien aus einem anderen Fach eingezogen. <p>AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR</p> <ul style="list-style-type: none">• IMMER. Sie werden zum Einlegen von Druckmedien aufgefordert, auch wenn sich bereits Druckmedien in dem Fach befinden.• WENN NICHT EINGELEGT. Die Aufforderung erfolgt nur, wenn Fach 1 leer ist. <p>PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN</p> <ul style="list-style-type: none">• AKTIVIERT. PostScript-Papierzufuhrfunktion <i>nicht</i> verwenden.• DEAKTIVIERT. PostScript-Papierzufuhrfunktion verwenden.

Option	Werte	Erläuterung
BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG	1 MINUTE 15 MINUTEN 30 MINUTEN *45 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>Über diese Option können Sie festlegen, nach welcher Zeitspanne das MFP-Gerät aus dem Leerlauf in den Bereitschaftsmodus wechselt. Im Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch des MFP-Geräts im Leerlauf verringert. In diesem Modus wird auch eine Abnutzung der elektronischen Komponenten des MFP-Geräts verringert (die Anzeigebeleuchtung wird ausgeschaltet).</p> <p>Beim Senden eines privaten Jobs, beim Drücken einer Taste auf dem Bedienfeld oder beim Öffnen eines Papierfachs bzw. der oberen Abdeckung wird der Bereitschaftsmodus automatisch beendet.</p> <p>Hinweis Im Bereitschaftsmodus wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ausgeschaltet, die Meldungen können jedoch weiterhin gelesen werden.</p>



Option	Werte	Erläuterung
EINSTELLUNGEN KOPIEREN/ SENDEN	INAKTIVITÄTS- ZEITLIMIT AUTOM. RESET DER EINSTELLUNGEN ZEITLIMIT NACH DEM SENDEN DRUCKJOB WARTEN LASSEN WARTEZEIT SCANOPTIMIERUNG	<ul style="list-style-type: none">• INAKTIVITÄTS-ZEITLIMIT: Über diese Option können Sie festlegen, wie lange die Kopier-, Sende- oder Faxeinstellungen gespeichert werden, bevor sie automatisch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Sie können Werte im Bereich von 10 bis 300 Sekunden angeben. Der Standardwert liegt bei 60 Sekunden.• AUTOM. RESET DER EINSTELLUNGEN: Über diese Option können Sie die Kopier-, Sende- und Faxeinstellungen zurücksetzen, sobald Sie die Taste START drücken. Sie können AUS oder EIN festlegen, wobei AUS die Standardeinstellung ist.• ZEITLIMIT NACH DEM SENDEN: Über diese Option können Sie festlegen, wie lange die Sendeeinstellungen gespeichert werden, bevor sie auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Sie können Werte im Bereich von 10 bis 300 Sekunden angeben. Der Standardwert liegt bei 10 Sekunden.• DRUCKJOB WARTEN LASSEN: Wenn für den Wert die Option EIN ausgewählt wurde, werden Druckjobs angehalten, während Sie das Bedienfeld des MFP-Geräts verwenden.• WARTEZEIT: Über diesen Wert können Sie festlegen, wie lange ein Druckjob angehalten wird, nachdem der Kopier- bzw. Sendevorgang abgeschlossen ist.• SCANOPTIMIERUNG: Ein Kopierjob kann gescannt werden, auch wenn das MFP-Gerät einen anderen Job druckt. Der Job wird gescannt und so lange gespeichert, bis er gedruckt werden kann. Wenn die Einstellung SCANOPTIMIERUNG=AUS ausgewählt wurde, wird der Scan-Vorgang nicht vor Abschluss des Druckjobs gestartet.

Option	Werte	Erläuterung
EINSTELLUNGEN KOPIEREN/ SENDEN	AUTOM. JOBUNTERBRECHUNG AUTOM. JOBUNTERBRECHUNG AUDIO- RÜCKMELDUNG	<ul style="list-style-type: none"> • AUTOM. JOBUNTERBRECHUNG: Sie können einen über das Netzwerk ausgeführten Druckjob automatisch durch einen Kopierjob unterbrechen. Die Unterbrechung erfolgt jeweils nach einer vollständig abgeschlossenen Seite. Bei AUS wird der Kopierjob verzögert, bis der Netzwerk-Druckjob abgeschlossen ist. • AUTOM. JOBUNTERBRECHUNG: Sie können den aktuellen Druckjob unterbrechen, um eine andere Kopie zu erstellen. Wenn Sie auf die Taste START drücken, wird auf dem MFP-Gerät eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie den aktuellen Druckjob unterbrechen möchten. Bei AUS kann der aktuelle Druckjob nicht durch einen anderen Kopierjob unterbrochen werden. • AUDIO-RÜCKMELDUNG: Gibt eine akustische Rückmeldung, wenn eine Taste gedrückt oder eine der interaktiven Schaltflächen des Touchscreens berührt wird.
DRUCKERSPRACHE	*AUTOM. PCL PDF XHTML MIME PS	<p>Mit Hilfe dieser Option kann die Standarddruckersprache ausgewählt werden. Die möglichen Werte werden durch die im MFP-Gerät installierten gültigen Druckersprachen bestimmt.</p> <p>Die Druckersprache sollte in der Regel nicht geändert werden (die Standardeinstellung ist AUTOM.). Wenn Sie die Standardeinstellung auf eine bestimmte Druckersprache umstellen, wird nicht automatisch von einer Druckersprache in die andere gewechselt. Dazu müssen bestimmte Softwarebefehle an das MFP-Gerät gesendet werden.</p>



Option	Werte	Erläuterung
IGNORIERBARE MELDUNGEN	*JOB EIN	Über diese Option können Sie festlegen, wie lange eine ignorierbare Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt wird. EIN: Warnmeldungen werden auf dem Bedienfeld angezeigt, bis Sie WEITER berühren. JOB: Warnmeldungen werden auf dem Bedienfeld angezeigt, bis der Job beendet wurde, durch den sie hervorgerufen wurden.
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	*EIN AUS	Legen Sie die Reaktion des MFP-Geräts bei Fehlern fest. EIN: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird eine Meldung angezeigt, das MFP-Gerät wechselt 10 Sekunden lang in den Offline-Zustand und dann wieder zurück in den Online-Zustand. AUS: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die Meldung weiterhin auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts angezeigt, und der Druckvorgang wird erst fortgesetzt, nachdem Sie WEITER berührt haben. Hinweis Wenn der Druckvorgang beendet werden soll, sobald die Klammern im Hefter verbraucht sind, muss im Menü System-Setup des Bedienfeldes die Option AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=AUS ausgewählt werden.

Option	Werte	Erläuterung
WENIG VERBR.-MAT.	WEITER STOPP	Über diese Option können Sie die Funktionsweise des MFP-Geräts festlegen, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die Meldung PATRONE FAST LEER wird angezeigt, wenn die Druckpatrone fast leer ist. (Nach Anzeigen dieser Meldung können ca. 2.400 weitere Seiten mit einer Tonerdeckung von 5 % bedruckt werden.) FORTSETZEN: Die Druckvorgänge werden fortgesetzt, während die Meldung PATRONE FAST LEER angezeigt wird. STOPP: Das MFP-Gerät wechselt in den Offline-Zustand, bis weitere Maßnahmen erfolgt sind.
FARBUORRAT VERBRAUCHT	*STOPP AUTO-DRUCK SCHWYZ	Über diese Option können Sie die Funktionsweise des MFP-Geräts festlegen, wenn ein Farbvorrat verbraucht ist.
STAUBEHEBUNG	*AUTOM. AUS EIN	Über diese Option können Sie die Funktionsweise des MFP-Geräts bei Papierstau festlegen. AUTOM.: Im MFP-Gerät wird automatisch der geeignete Modus zum Beseitigen des jeweiligen Papierstaus (normalerweise EIN) ausgewählt. Dies ist die Standardeinstellung. EIN: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die entsprechenden Seiten automatisch erneut gedruckt. AUS: Nach einem Papierstau werden die entsprechenden Seiten nicht erneut gedruckt. Unter Umständen verbessert sich mit dieser Einstellung die Druckleistung.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Option	Werte	Erläuterung
SPRACHE	*ENGLISCH TSCHECHISCH DÄNISCH NIEDERLÄNDISCH FINNISCH FRANZÖSISCH DEUTSCH UNGARISCH ITALIENISCH NORWEGISCH POLNISCH PORTUGIESISCH RUSSISCH SPANISCH SCHWEDISCH TÜRKISCH	Die verfügbaren Werte umfassen alle Sprachen in der Liste. Alle unterstützten Sprachen werden angezeigt. Blättern Sie zu der gewünschten Sprache. Berühren Sie die gewünschte Sprache.

Auswählen und Verwenden von Druckmedien

7

Für eine optimale Druckqualität müssen zwei Bedingungen erfüllt werden:

- Verwenden von qualitativ hochwertigen und für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien
- Einrichten der den verwendeten Druckmedien entsprechenden Medientypen

Auswählen von qualitativ hochwertigen Druckmedien

Dieses MFP-Gerät ist für eine Vielzahl von Druckmedien ausgelegt, zu denen beispielsweise Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Druckmedien mit benutzerdefinierten Formaten gehören. Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Leistung und Druckqualität des MFP-Geräts auswirken.

Insbesondere bei schwerem und Hochglanzpapier wird eine wesentlich bessere Druckqualität erreicht, wenn die Druckmedien über das Bedienfeld und im Druckertreiber nach Typ und Format ausgewählt werden. Falsche Einstellungen können zu unbefriedigenden Druckergebnissen führen. Drucken Sie Spezialdruckmedien wie Etiketten oder Transparentfolien immer nach Typ. Drucken Sie Umschläge immer nach Format.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Mit dem MFP-Gerät können eine Vielzahl von Papiertypen sowie andere den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechende Druckmedien verwendet werden. Durch die Verwendung von Papier, das diesen Angaben nicht entspricht, können folgende Probleme verursacht werden:

- Schlechte Druckqualität
- Druckmedienstaus und Einzug von mehreren Blättern
- Vorzeitiger Verschleiß des MFP-Geräts und damit verbundene Reparaturen

Einige Druckmedientypen wurden getestet und für qualitativ gut befunden. Sie sind für die Einstellungen des MFP-Geräts hervorragend geeignet. Eine Liste dieser Druckmedientypen und der Einstellungen für optimale Druckqualität finden Sie unter „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 180. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit HP Druckmedien, die speziell für eine optimale Druckleistung von HP MFP-Geräten entwickelt wurden.

Es kann vorkommen, dass ein Papiertyp sämtliche in diesem Handbuch beschriebenen Anforderungen erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Druckergebnisse erzielt werden. Dies kann das Ergebnis falscher Handhabung, ungeeigneter Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsverhältnisse oder anderer Umstände sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

Stellen Sie vor dem Erwerb einer großen Menge von Druckmedien sicher, dass die Druckmedien allen Anforderungen in diesem Handbuch entsprechen („Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 180). Es empfiehlt sich immer, probeweise einige Druckvorgänge durchzuführen, bevor Sie große Mengen bestimmter Druckmedien erwerben. Weitere Hinweise finden Sie unter www.hp.com/go/ljpaper.

Verwenden von nicht von HP hergestellten Druckmedien

Mit dem MFP-Gerät können auch nicht von HP stammende Druckmedien bedruckt werden, deren Spezifikationen mit den Angaben für die im Drucker unterstützten Druckmedien übereinstimmen (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179 und „Unterstützte Druckmedienformate für Zufuhr und Ausgabe“ auf Seite 188). Die Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckmedien führt nicht zu Beschädigungen des MFP-Geräts. Die Gewährleistung des MFP-Geräts gilt auch für diese Druckmedien, wenn sie den jeweiligen Spezifikationen entsprechen.

Achtung

Durch die Verwendung von Druckmedien, die nicht den HP Spezifikationen entsprechen, können Probleme auftreten, die Reparaturen nach sich ziehen. Derartige Reparaturen werden nicht durch die HP Gewährleistung oder Serviceverträge abgedeckt.

Bestellen von unterstützten Druckmedien

Sie erhalten alle HP Druckmedien unter www.hpshopping.com oder im Büroartikelhandel vor Ort.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Einstellen von Druckmedienformat und -typ

Achten Sie beim Einlegen von Druckmedien in ein Zufuhrfach darauf, dass Sie Format und Typ für die Druckmedien in diesem Fach festlegen (siehe „So können Sie Medienformate für Fach 1 ändern oder festlegen“ auf Seite 28). Die internen Einstellungen des MFP-Geräts werden automatisch geändert, um die optimale Druckqualität für den festgelegten Druckmedientyp zu gewährleisten. Das Druckmedienformat und der Typ müssen über das Bedienfeld des MFP-Geräts und im Druckertreiber eingestellt werden. (Weitere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM in Kapitel 1).

Standardformate von Druckmedien

Die Standardformate für Druckmedien sind in den Zufuhrfächern markiert oder im Menü **PAPIERZUFUHR** des Bedienfeldes aufgeführt. Standardformate können Sie darüber hinaus beim Einrichten des Druckmedienformats über das Bedienfeld oder im Druckertreiber als Optionen auswählen. Die nicht in den Zufuhrfächern markierten oder im Menü **PAPIERZUFUHR** angezeigten Formate werden als benutzerdefinierte Formate bezeichnet. Im Folgenden sind Standardformate von Druckmedien aufgeführt:

- | | | |
|-------------|----------|---|
| • Letter | • A4-R | • JIS B5 |
| • Letter-R | • A3 | • JPostD |
| • 11 x 17 | • A5 | • Monarch (Umschlag - nur Fach 1) |
| • Executive | • B4 | • C5 (Umschlag - nur Fach 1) |
| • Legal | • JIS B4 | • DL (Umschlag - nur Fach 1) |
| • A4 | • B5 | • Commercial Nr. 10 (Umschlag - nur Fach 1) |
| • Statement | • RA3 | • B5 (Umschlag - nur Fach 1) |
| • 8.5 x 13 | • 8K | |
| • 12 x 18 | • 16K | |

Hinweis

Fach 2 und Fach 3: Achten Sie beim Verwenden von Druckmedien in Standardformaten in diesen Fächern darauf, dass der Formatumschalter im jeweiligen Fach auf die Position für Standardformate gestellt ist. Drehen Sie den Formatumschalter bei allen anderen Formaten in die Stellung für benutzerdefinierte Formate.



Benutzerdefinierte Druckmedienformate

Als benutzerdefinierte Formate werden die Formate bezeichnet, die nicht den in den Zufuhrfächern markierten entsprechen und nicht in den Bedienfeldmenüs oder im Druckertreiber aufgeführt sind.

Hinweis

Fach 1: Wählen Sie beim Verwenden von benutzerdefinierten Druckmedienformaten im Menü **FACH 1 FORMAT** die Option **BENUTZERDEFINIERT** aus.

Fach 2, Fach 3 und das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4). Achten Sie beim Verwenden von Druckmedien in benutzerdefinierten Formaten in diesen Fächern darauf, dass der Formatumschalter im jeweiligen Fach auf die Position für benutzerdefinierte Formate gestellt ist.

Seitliches 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4): Dieses Fach eignet sich *nicht* für benutzerdefinierte Druckmedienformate.

Die Abmessungen von benutzerdefinierten Druckmedienformaten müssen über das Bedienfeld eingegeben werden. Bei Verwendung von Fach 1 wird nach Auswählen von **BENUTZERDEFINIERT** im Menü **Fach 1 Format** das Menü **Benutzerdefiniert** angezeigt. Wenn Sie Fach 2 oder Fach 3 verwenden, wird das Menü **Benutzerdefiniert** angezeigt, sobald Sie den Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate stellen und das Fach schließen.

Sie müssen die Breite und Länge der Druckmedien eingeben. Die Breite wird im Fach von vorn nach hinten gemessen. Die Länge wird im Fach von links nach rechts gemessen.

Weitere Informationen zum Festlegen von benutzerdefinierten Druckmedienformaten finden Sie unter „So können Sie ein benutzerdefiniertes Format für Fach 2 und Fach 3 ändern oder festlegen“ auf Seite 29.

Unterstützte Druckmedientypen

Die folgenden Druckmedientypen können über das Bedienfeld und im Druckertreiber ausgewählt werden:

- Normal
- Vordrucke
- Briefkopfpapier
- Transparentfolie
- Gelochtes Papier
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Farbe
- Leicht <75 g/m²
- Schwer 106-163 g/m²
- Karton
- Hochglanz 75-105 g/m²
- Schweres Hochglanzpapier
- Nicht von HP hergestelltes schweres Hochglanzpapier
- Hochglanzbilder
- ToughPaper

Hinweis

Bei dem MFP-Gerät wird Toner mit Hilfe von Wärme und Druck auf dem Papier fixiert. Achten Sie darauf, dass die Druckfarben von farbigem Papier oder Vordrucken für die Temperatur des MFP-Geräts (200°C in 0,1 Sekunden) ausgelegt sind.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Empfohlene Druckmedien

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Druckmedien erfüllen folgende Kriterien:

- Sie wurden mit diesem MFP-Gerät getestet.
- Sie wurden als qualitativ gut bewertet.
- Sie sind für die Einstellungen des MFP-Geräts hervorragend geeignet.

Bestellen von empfohlenen Druckmedien

Die Produktnummern für die Druckmedien sind nach dem Format der Druckmedien in Klammern aufgeführt. Geben Sie beim Bestellen diese Produktnummern an.

Sie erhalten alle HP Druckmedien unter <http://www.hpshopping.com> oder im Büroartikelhandel vor Ort.

Hinweis

Geben Sie den Druckmedientyp beim Einlegen der Druckmedien in die Fächer über das Bedienfeld („Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176) und beim Drucken des Jobs im Treiber („Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176) an.

Empfohlene Druckmedien

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker) Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	SCHWER oder HOCHGLANZBILDER	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig hochglanzbeschichtet, Helligkeitsgrad 95 Verwendung: Broschüren, Kataloge, Geschäftspläne, Fotos und Bilder
HP Premium Deckblattpapier Letter (Q2413A) A4 (Q2414A)	KARTON >164 G/M2	200 g/m ² , 100 Blatt, extra glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Postkarten und Deckblätter für Dokumente
HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker) Letter (HPL245R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2417)	NORMAL	90 g/m ² , 500 Blatt, glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Rundschreiben und Farbdokumente



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Empfohlene Druckmedien

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker) 105 g/m ² Letter (HPL285R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2817)	NORMAL	105 g/m ² , 500 Blatt, glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Rundschreiben und Farbdokumente
HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) Letter (C4179A) A4 (C4179B)	HOCHGLANZ SCHWER	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig seidenglänzend, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Flugblätter, Handzettel, Verkaufsinformationen, Anträge und Farbbilder

Hinweis

HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) wurde speziell für HP Color LaserJet 9500 Series-Drucker und MFP-Geräte entwickelt.

Empfohlene Druckmedien

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP Soft Gloss LaserPaper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) 105 g/m ² Letter (Q2415A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2416A) A4 (Q2417A) A3 (Q2418A)	HGLANZ 75-3,70 OZ/M2	105 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig seidenglänzend, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Flugblätter, Handzettel, Verkaufsinformationen, Anträge und Farbbilder
HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier) Letter (HPU1132) 11 x 17 (Tabloid) (HPU1732) A4 (CHP410) A4 (Asien) (Q2397A) A3 (Asien) (Q2396A)	SCHWER 106-163 G/M2	120 g/m ² , 500 Blatt (250 Blatt im Format 11 x 17), beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 Verwendung: Anträge und Tabellen



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Empfohlene Druckmedien

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier) 160 g/m ² A4 (Europa) (CHP413) A3 (Europa) (CHP421)	SCHWER 106-163 G/M2	160 g/m ² , 250 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 Verwendung: Anträge und Tabellen
HP LaserJet-Papier Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	NORMAL	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Berichte, Benutzerhandbücher, Briefkopfpapier und Korrespondenz

Empfohlene Druckmedien

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP Office Recycled Paper (HP Office-Recyclingpapier) Letter (HPE1120) Dreifach gelocht (HPE113H) Legal (HPE1420)	NORMAL	75 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, enthält 30 % Recycling-Anteil (US Executive Order 13101), Helligkeitsgrad 87 Verwendung: Schulungshandbücher und für allgemeinen Bürobedarf
HP ToughPaper Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	FESTPAPIER	0,127 mm dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend, wasser- und reißbeständig Verwendung: Hinweisschilder, Karten, Speisekarten, wasser- und reißbeständige Dokumente
HP Color LaserJet Transparencies (HP Color LaserJet-Transparentfolien) Letter (C2934A) A4 (C2936A)	TRANSPARENTFOLIE	0,127 mm dick, 50 Blatt, beidseitig premium-beschichtet Verwendung: Transparentfolien



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Bestimmen des Druckmedientyps

Wenn Sie Druckmedien verwenden möchten, die nicht auf Seite 179 aufgeführt sind, können Sie den Druckmedientyp anhand der folgenden Kriterien bestimmen.

Hinweis

Geben Sie den Druckmedientyp beim Einlegen der Druckmedien in die Fächer über das Bedienfeld und beim Drucken des Jobs im Treiber an. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176.

Gewicht	Ausführung	Medientyp
Weniger als 75 g/m ²	Beliebig	LEICHT <75 G/M2
75 g/m ² bis 105 g/m ²	Matt	NORMAL
75 g/m ² bis 105 g/m ²	Hochglanz	HOCHGLANZ 75-105 G/M2
106 g/m ² bis 163 g/m ²	Matt	SCHWER 106-163 G/M2

Gewicht	Ausführung	Medientyp
106 g/m ² bis 163 g/m ²	Hochglanz	HP HOCHGLANZ SCHWER (bei Verwendung von HP Druckmedien) NICHT-HP HGLNZ SCHW (bei Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckmedien)
164 g/m ² oder schwerer	Beliebig	KARTON >164 G/M2

Bestimmen des Gewichts

In der Regel wird das Gewicht der jeweiligen Druckmedien auf der Verpackung angegeben. Ist dies nicht der Fall, können Sie sich an der Papierstärke und Flexibilität der Druckmedien orientieren. Normalerweise ist das Papiergewicht höher, wenn die Druckmedien eine höhere Papierstärke und eine geringere Flexibilität aufweisen.

Hochglanzmedien und Druckmedien mit matter Oberfläche

In der Regel wird die Beschaffenheit der jeweiligen Druckmedien auf der Verpackung angegeben. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob die Druckmedien eine glatte oder glänzende Oberfläche aufweisen. In diesem Fall empfiehlt es sich, für eine optimale Druckqualität einen der Hochglanz-Druckmedientypen (abhängig vom jeweiligen Papiergewicht) auszuwählen. Wenn die Druckmedien keine glatte und glänzende Oberfläche aufweisen, handelt es sich wahrscheinlich um Druckmedien mit mattierter Oberfläche.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Unterstützte Druckmedienformate für Zufuhr und Ausgabe

Hinweis

Weitere Informationen zu den HP Fertigstellungsgeräten finden Sie in dem mit dem entsprechenden Gerät gelieferten Referenzhandbuch.

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 100 Blatt (10-mm-Stapel für das Format A4/Letter, 5-mm-Stapel für das Format A3/Ledger)	<ul style="list-style-type: none">Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive, Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, Benutzerdefiniert	<ul style="list-style-type: none">64 bis 220 g/m²

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Fach 1	<p>Bis zu 100 Blatt (10 mm Gesamthöhe, 5 mm Gesamthöhe bei Druckmedien mit einem Gewicht von 200 g/m² oder schwerer)</p> <p>Bis zu 10 Umschläge (10 mm Gesamthöhe)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, 11 x 17, B5, B4, JPostD, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 mm x 210 mm Höchstens: 306 mm x 470 mm Umschlagformate: Commercial Nr. 10, C5, DL, Monarch, B5 Mindestformat (benutzerdefiniert): 98 mm x 210 mm Höchstformat (benutzerdefiniert): 254 mm x 330 mm <p>Hinweis Drucken Sie Umschläge und Etiketten nur aus Fach 1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 220 g/m² Duplexdruck: 64 bis 200 g/m²



Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Fach 2 oder Fach 3	Bis zu 500 Blatt	Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, Benutzerdefiniert	64 bis 200 g/m ²
Seitliches 2000- Blatt-Zufuhrfach (Fach 4)	Bis zu 2.000 Blatt	Standardformate: nur A4 bzw. Letter	64 bis 200 g/m ²
Duplexer	Keine Angaben	<ul style="list-style-type: none">• Standardformate: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, 11 x 17, B4, B5, 8K, 16K• Umschläge, Etiketten und Transparentfolien können <i>nicht</i> beidseitig gedruckt werden.	64 bis 200 g/m ²

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
3.000-Blatt-Stapler	<p>Bis zu 3.000 Blatt im Format A4 bzw. Letter</p> <p>Bis zu 1.500 Blatt im Format A3 bzw. Ledger</p>	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für Fach „Druckseite unten“: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, 11 x 17, B5, B4, 8K, 16K Standardformate für Fach „Druckseite oben“: Letter, Letter-R, Legal, Executive, Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, Benutzerdefiniert Benutzerdefinierte Formate (Druckseite nach oben): Lange Kante zwischen 210 mm und 470 mm, kurze Kante zwischen 98 mm und 306 mm 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 200 g/m² im Fach „Druckseite unten“ 64 bis 220 g/m² im Fach „Druckseite oben“



Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
3.000-Blatt-Hefter/Stapler	Bis zu 3.000 Blatt gestapelt (bis zu 50 Blatt geheftet)	<ul style="list-style-type: none">Standardformate für Fach „Druckseite unten“: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, 11 x 17, B5, B4, 8K, 16KStandardformate für Fach „Druckseite oben“: Letter, Letter-R, Legal, Executive, Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, BenutzerdefiniertBenutzerdefinierte Formate (Druckseite nach oben): Lange Kante zwischen 210 mm und 470 mm, kurze Kante zwischen 98 mm und 306 mm	<ul style="list-style-type: none">64 bis 200 g/m² im Fach „Druckseite unten“64 bis 220 g/m² im Fach „Druckseite oben“

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Mehrzweck-Abschlussgerät	Bis zu 1.000 Blatt gestapelt (bis zu 50 Blatt geheftet)	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für Fach „Druckseite unten“: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, 11 x 17, B5, B4, 8K, 16K Standardformate für Fach „Druckseite oben“: Letter, Letter-R, Legal, Executive, Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, Benutzerdefiniert Benutzerdefinierte Formate (Druckseite nach oben): Lange Kante zwischen 210 mm und 470 mm, kurze Kante zwischen 98 mm und 306 mm 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 200 g/m² im Fach „Druckseite unten“ 64 bis 220 g/m² im Fach „Druckseite oben“



Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Mailbox mit 8 Fächern	Bis zu 2.000 Blatt gestapelt (bis zu 250 Blatt pro Fach)	<ul style="list-style-type: none">Standardformate für Fach „Druckseite unten“: Letter, Legal, Executive, A3, A4, A5, B5, B4, LedgerStandardformate für Fach „Druckseite oben“: Letter, Letter-R, Legal, Executive, Statement, 8,5 x 13, 11 x 17, A3, A4, A4-R, A5, B5, B4, JPostD, 8K, 16K, Umschlag Nr. 10, Umschlag Monarch, Umschlag C5, Umschlag DL, Umschlag B5, BenutzerdefiniertBenutzerdefinierte Formate (Druckseite nach oben): Mindestens: 98 mm x 210 mm 305 mm x 470 mm	<ul style="list-style-type: none">64 bis 135 g/m² im Fach „Druckseite unten“64 bis 216 g/m² im Fach „Druckseite oben“

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

In der Tabelle sind Probleme mit der Kopier- und Druckqualität aufgeführt, die möglicherweise auf die jeweils verwendeten Druckmedien zurückzuführen sind. Wenn ein Problem mit der Kopier- und Druckqualität vorliegt, das hier nicht aufgeführt ist, oder wenn das Problem mit den empfohlenen Maßnahmen nicht behoben werden kann, finden Sie weitere Hinweise unter „[Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität](#)“ auf Seite 297.

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Flecken an den Druckmedienkanten	<p>Dies kann durch bestimmte dünne oder raue und einige beschichtete Druckmedien (Hochglanzmedien oder Druckmedien mit einer sehr glatten Oberfläche) verursacht werden. Die entsprechenden Druckmedien weisen dann dunkle oder helle Flecken auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179). • Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf. • Überprüfen Sie, ob der dem jeweiligen Druckmedientyp entsprechende Druckmodus eingerichtet ist.



Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Ungleichmäßige Farbdeckung	<p>Dieses Problem wird unter Umständen durch raue Druckmedien oder die Auswahl des falschen Druckmedientyps verursacht.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist. Legen Sie im Zweifelsfall einen Typ für schwerere Druckmedien fest (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Wenn dieses Problem weiterhin auftritt, muss möglicherweise die Transfergeschwindigkeit geändert werden.

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Fehlender Toner	<p>Dieses Problem tritt in der Regel auf, wenn für die betreffenden Druckmedien der falsche Druckmedientyp ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf.• Wenn dieses Problem weiterhin auftritt, muss möglicherweise die Transfergeschwindigkeit geändert werden.
Blasenbildung auf Druckmedien	<p>Die unter der Beschichtung von beschichteten Druckmedien angesammelte Feuchtigkeit kann sich beim Transfer durch den Fixierer ausdehnen und zu Verzerrungen des Druckbildes führen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf.



Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Flecken im Druckbild	<p>Diese Flecken treten in der Regel vermehrt bei dunklen Farben in Bereichen mit hoher Tonerdeckung auf. Dieses Problem tritt insbesondere in sehr trockenen Räumen auf.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf.
Ungleichmäßige Tonerdeckung	<p>Der Toner haftet nicht richtig auf den Druckmedien.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Überprüfen Sie, ob der dem jeweiligen Druckmedientyp entsprechende Druckmodus eingerichtet ist.

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Toner an der Rückseite	<p>Dies kann unter folgenden Bedingungen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beim Drucken von gelochtem Papier ist Toner durch die Löcher gelaufen. Achten Sie darauf, dass sich das Druckbild nicht über die Lochung erstreckt.• Für die betreffenden Druckmedien wurde ein falsches benutzerdefiniertes Format festgelegt. Geben Sie über das Bedienfeld die genauen Abmessungen der Druckmedien ein (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176).• Nach einem Papierstau ist möglicherweise Toner der gestauten Druckmedien im MFP-Gerät zurückgeblieben. Drucken Sie mehrere Seiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Verschmierter Toner	<p>Dieses Problem tritt auf, wenn für Druckmedien der falsche Druckmedientyp ausgewählt wurde oder wenn die für Vordrucke verwendete Druckfarbe der hohen Temperatur in der Fixiereinheit nicht standhält und verläuft.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Überprüfen Sie, ob die entsprechenden Druckmedien oder die Druckfarben von Vordrucken für die Höchsttemperatur des MFP-Geräts (200 °C) ausgelegt sind.



Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Übermäßige Wellung	<p>Denken Sie daran, dass sich eine Druckseite mit hoher Tonerdeckung wellen kann. Die Wellung glättet sich nach einigen Minuten. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann dies bis zu 60 Minuten dauern. Wenn die Wellung nach diesem Zeitraum noch nicht zurückgegangen ist, sollten Sie prüfen, ob Sie die für dieses MFP-Gerät geeigneten Druckmedien verwenden (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).</p>
Weißer Linien oder Flecken	<p>Beim Drucken wurden raue Druckmedien oder schwere Druckmedien verwendet, für die eine leichtere Gewichtsangabe ausgewählt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Die Druckmedien sollten nach dem Drucken in das linke Fach ausgegeben werden.• Wenn das Problem weiterhin auftritt, finden Sie weitere Hinweise unter „Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität“ auf Seite 297.

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter	<p>Blätter von beschichteten Druckmedien können gelegentlich aneinander haften. Dadurch werden gleichzeitig mehrere Blätter eingezogen. Dies kann auch auftreten, wenn zu viele Blätter in ein Zufuhrfach eingelegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179). • Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf. • Vergewissern Sie sich, dass die Angaben zum Fassungsvermögen des Zufuhrfachs beachtet wurden (siehe „Einlegen von Druckmedien in die Fächer“ auf Seite 10). • Fächern Sie die Druckmedien auf, damit die Blätter nicht mehr aneinander haften bleiben. • Legen Sie in einem Fach keine unterschiedlichen Druckmedientypen oder Druckmedien mit unterschiedlichen Formaten ein.



Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Druckmedienstaus	<p>Durch Druckmedien verursachte Papierstaus können auftreten, wenn beschädigte Druckmedien oder Druckmedien eingelegt wurden, die im MFP-Gerät nicht unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die für das MFP-Gerät geeigneten Druckmedien (siehe „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 179).• Bewahren Sie Druckmedien bis zu ihrer Verwendung in der jeweiligen ungeöffneten Verpackung auf.• Legen Sie keine geknickten, verknitterten, gerissenen oder beschädigten Druckmedien ein.• Weitere Informationen finden Sie unter „Beseitigen von Druckmedienstaus“ auf Seite 257.

Durch Druckmedien hervorgerufene Probleme mit der Kopier- und Druckqualität

Problem	Empfohlene Maßnahme
Fehlermeldungen	<p>Eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts weist auf Abweichungen bei den Druckmedieneinstellungen hin.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckmedientyp eingestellt ist (siehe „Bestimmen des Druckmedientyps“ auf Seite 186).• Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Zufuhrfach bündig an den Kanten der jeweiligen Druckmedien anliegen. Stellen Sie bei Verwendung von Druckmedien mit benutzerdefiniertem Format sicher, dass das Format richtig über das Bedienfeld eingestellt wurde (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176).• Weitere Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie unter „Meldungen des MFP-Geräts“ auf Seite 295.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Verwalten und Warten des MFP-Geräts

8

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Überprüfen des Füllstands von Verbrauchsmaterial

Sie können den Füllstand über das Bedienfeld des MFP-Geräts, über den integrierten Webserver oder mit Hilfe von HP Web JetAdmin oder der HP Toolbox überprüfen.

Verwenden des MFP-Bedienfelds

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **INFORMATIONEN**.
- 3 Berühren Sie **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**.
- 4 Weitere Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

-ODER-



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

- 5 Drücken Sie die Taste **STATUS**.

Hinweis

Weitere Informationen zur Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterial finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterial für den HP Color LaserJet 9500MFP von HP bestellen. Weitere Informationen zu Teilenummern und Beschreibungen finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.

Sie können Verbrauchsmaterial online unter www.hp.com/go/ljsupplies oder mit Hilfe einer der folgenden Optionen bestellen.

Direktes Bestellen über den integrierten Webserver

In einer Netzwerkumgebung können Sie anhand der folgenden Schritte Verbrauchsmaterial direkt über den integrierten Webserver bestellen

- 1 Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse der MFP-Homepage ein. Dadurch wird die Gerätestatusseite geöffnet.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Andere Verknüpfungen** auf **Material bestellen**. Im daraufhin geöffneten Browserfenster wird eine Datenschutzerklärung angezeigt. Wenn Sie der Erklärung zustimmen, wird die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial geöffnet.
- 3 Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Bestellen mit der Funktion zur Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet

Mit der IESO-Funktion (Internet-Enabled Supplies Ordering, Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet) können Sie Verbrauchsmaterial bestellen. Verwenden Sie die URL-Adresse, die Ihrem geografischen Standort am nächsten liegt:

- Nordamerika: www.hp.com/sbso/product/supplies
- Kanada: www.hp.ca/catalog/supplies
- Europa und Naher Osten: www.hp.com/go/supplies
- Asien/Pazifik: www.hp.com/paper

Lagern von Verbrauchsmaterial

Lagern von Druckpatronen

Orientieren Sie sich bei der Lagerung von Druckpatronen an folgenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.
- Lagern Sie die Patrone in horizontaler Ausrichtung.

Lagern Sie die Druckpatrone an einem Ort mit einer Temperatur von 0 °C bis 35 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 %.



Lagern von Bildtrommeln

Orientieren Sie sich bei der Lagerung von Bildtrommeln an folgenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Bildtrommel erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

Achtung

Setzen Sie die Bildtrommel *nicht* länger als einige Minuten direkter Lichteinstrahlung aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Lagern Sie die Bildtrommel in horizontaler Ausrichtung.
- Lagern Sie die Trommel an einem dunklen, trockenen Ort mit einer Temperatur von 0 °C bis 35 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 %.
- Halten Sie die Bildtrommel von magnetischen Feldern fern.

Lagern des Bildtransferkits

- Nehmen Sie die Bildtransferkits erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung. Durch Berühren des Transferbandes wird die Druckqualität möglicherweise beeinträchtigt.
- Lagern Sie das Kit an einem kühlen, trockenen Ort. Durch plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsänderungen kann sich auf dem Band Kondenswasser bilden. Dadurch verschlechtert sich die Druckqualität.
- Lagern Sie das Bildtransferkit in horizontaler Ausrichtung.

Ersetzen und Recycling des Verbrauchsmaterials

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen über das Verwenden, Ersetzen und Recycling des Verbrauchsmaterials.

Druckpatronen

Wenn Sie HP Originaldruckpatronen verwenden, können Sie während der gesamten Gebrauchsdauer der Patrone die folgenden Informationen zum Verbrauchsmaterial abrufen:

- Restliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Angaben zum Verbrauchsmaterial



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

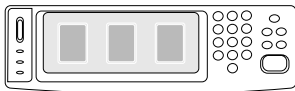
HP Originaldruckpatronen für HP Color LaserJet 9500MFP haben die folgenden Teilenummern:

Druckpatrone	Teilenummer
Schwarz	C8550A
Cyan	C8551A
Gelb	C8552A
Magenta	C8553A

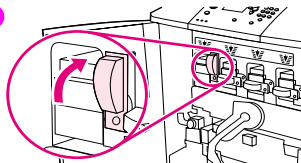
Die Gebrauchsdauer von Druckpatronen ist mit der Tonerdeckung auf der Seite direkt proportional. Mit jeder Farbpatrone können ungefähr 25.000 Seiten im Format A4 oder Letter bei 5 % Tonerdeckung (ganze Textseite), 50.000 Seiten bei 2,5 % Tonerdeckung (Seite mit Textbereichen) oder 12.500 Seiten bei 10 % Tonerdeckung (Seite mit Text und Grafiken) gedruckt werden.

Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung einer Ersatzpatrone, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung PATRONE <FARBE> BESTELLEN zum ersten Mal ausgegeben wird.

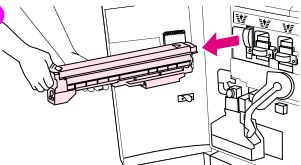
1



2



3



Austauschen der Druckpatronen

Im MFP-Gerät werden vier Farbpatronen verwendet: Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz. Setzen Sie die Druckpatronen folgendermaßen ein. Im folgenden Beispiel wird die Druckpatrone Gelb ausgewechselt.

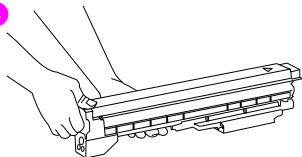
- 1 Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **PATRONE <FARBE> ERSETZEN** ausgegeben wird. Die Verbrauchsanzeige für die leere Patrone blinkt.
- 2 Öffnen Sie die vorderen Klappen des MFP-Geräts, und stellen Sie fest, welcher der blauen Hebel zu der auszuwechselnden Patrone gehört. Drehen Sie diesen Hebel nach rechts.
- 3 Ziehen Sie die leere Druckpatrone aus dem MFP-Gerät.

Hinweis

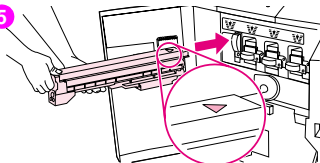
Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.



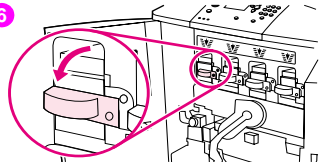
4



5



6



- 4 Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung.

Hinweis

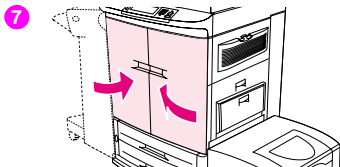
Sie müssen keine Siegel von der Druckpatrone entfernen.

- 5 Richten Sie das Pfeilsymbol oben an der Druckpatrone an dem Pfeilsymbol über dem leeren Schacht aus. Schieben Sie die Druckpatrone in den Schacht, bis sie hörbar einrastet.

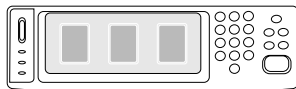
Hinweis

Falls die Patrone nicht in den Schacht passt, überprüfen Sie, ob Sie den Schacht für die richtige Farbe ausgewählt haben.

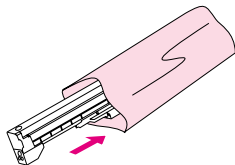
- 6 Drehen Sie den blauen Hebel nach links, bis er einrastet.



8



9



- 7 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 6 für alle auszuwechselnden Patronen, und schließen Sie dann die vorderen Klappen.
- 8 Achten Sie darauf, ob in der Bedienfeldanzeige **BEREIT** ausgegeben wird und ob in der Verbrauchsanzeige für die ausgetauschte Patrone angezeigt wird, dass die Patrone neu ist.
- 9 Verpacken und verschließen Sie die leere Patrone mit dem Verpackungsmaterial der neuen Patrone. Recycling-Informationen finden Sie in der mit der neuen Patrone gelieferten Recycling-Anleitung.

8



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Verwenden der Bildtrommeln

Mit jeder Farbbildtrommel können ungefähr 40.000 Seiten im Format Letter oder A4 gedruckt werden. Wenn Sie neue HP Bildtrommeln verwenden, können Sie während der gesamten Gebrauchsdauer die folgenden Informationen zum Verbrauchsmaterial abrufen:

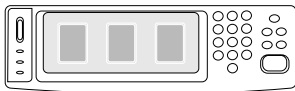
- Restliche Gebrauchsdauer der Bildtrommel
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Angaben zum Verbrauchsmaterial

HP Originalbildtrommeln für HP Color LaserJet 9500MFP haben die folgenden Teilenummern:

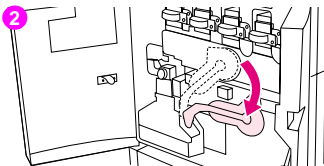
Bildtrommel	Teilenummer
Schwarz	C8560A
Cyan	C8561A
Gelb	C8562A
Magenta	C8563A

Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung einer Ersatzbildtrommel, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung TROMMEL <FARBE> BESTELLEN zum ersten Mal ausgegeben wird. Hinweise zum Bestellen von Bildtrommeln finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 206.

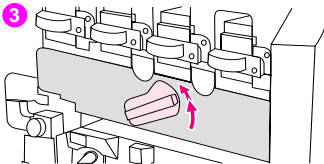
1



2



3



Austauschen der Bildtrommeln

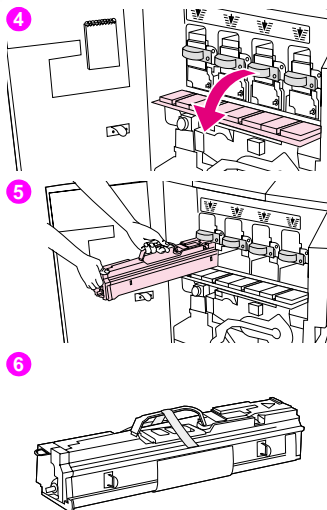
Es sind vier Farbtrommeln verfügbar: Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz. Setzen Sie die Trommeln folgendermaßen ein. Im folgenden Beispiel wird die Bildtrommel Gelb ausgewechselt.

- 1 Ersetzen Sie die Bildtrommel, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **TROMMEL <FARBE> ERSETZEN** ausgegeben wird. Die Verbrauchsanzeige für die verbrauchte Trommel blinkt.
- 2 Öffnen Sie die vorderen Klappen des MFP-Geräts, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.

Hinweis

Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, sollten Sie gegebenenfalls Ihren Schmuck ablegen, da er sich im Inneren des MFP-Geräts verfangen könnte.

- 3 Drehen Sie das blaue Rad nach oben, bis es einrastet und die Klappe der Bildtrommel entriegelt wird.



- 4 Öffnen Sie die Klappe vollständig.
- 5 Ziehen Sie die verbrauchte Trommel ein Stück aus dem MFP-Gerät heraus. Nehmen Sie die Trommel am blauen Griff an der Oberseite, und entfernen Sie die Trommel.

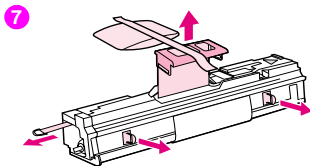
Hinweis

Sollten Tonerpartikel auf Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese mit kaltem Wasser.

- 6 Nehmen Sie die neue Trommel aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf.

ACHTUNG

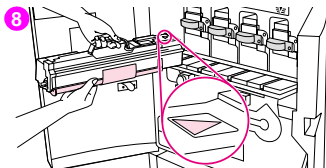
Sie dürfen noch *nicht* die Schutzabdeckung an der Unterseite der Trommel entfernen. Berühren Sie auch keinesfalls die grüne Komponente im Inneren der Patrone.



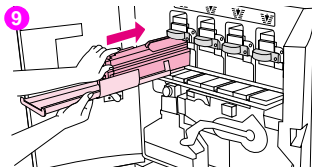
- 7 Legen Sie die Trommel auf eine ebene Oberfläche. Entfernen Sie das Siegel (1), indem Sie den orangefarbenen Ring am Ende ziehen. Entfernen Sie das Schutzblatt (2), indem Sie an der Oberseite den orangefarbenen Streifen abziehen. Ziehen Sie an den beiden orangefarbenen Ringen an der Seite (3).

Hinweis

Sie dürfen die Bildtrommel *nicht* schütteln.



- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich die vier blauen Hebel über der Klappe in horizontaler Position befinden. Führen Sie die neue Trommel mit dem Pfeilende zuerst in den Schacht ein. Stützen Sie dabei das andere Ende der Trommel auf der Klappe ab.



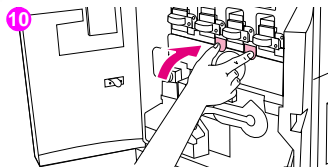
- 9 Halten Sie die graue Schutzabdeckung mit der einen Hand fest, während Sie die Trommel mit dem Ballen der anderen Hand in das MFP-Gerät schieben.

Hinweis

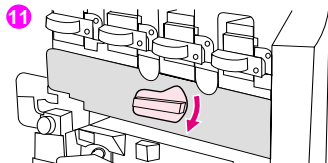
Falls die Trommel nicht in den Schacht passt, überprüfen Sie, ob Sie den Schacht für die richtige Farbe ausgewählt haben.



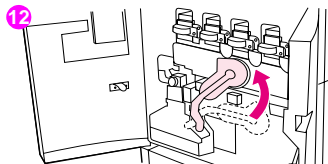
<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>



10 Wiederholen Sie Schritte 5 bis 9 für alle auszuwechselnden Bildtrommeln. Schließen Sie die Klappe der Bildtrommel, indem Sie die Sperren am oberen Klappenrand drücken, bis sie einrasten.

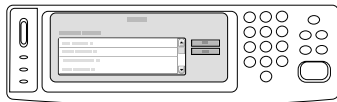


11 Drehen Sie das blaue Rad bis zum Anschlag nach unten.



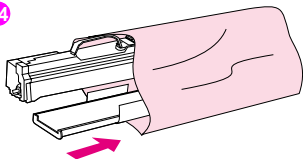
12 Drücken Sie den großen grünen Hebel nach oben. Schließen Sie die vorderen Klappen.

13



13 Auf der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung **BEREIT**, und die Verbrauchsanzeige für die ausgewechselte Trommel zeigt an, dass die Trommel neu ist.

14



14 Verpacken und verschließen Sie die verbrauchte Bildtrommel und die Schutzabdeckung mit dem Verpackungsmaterial der neuen Trommel. Recycling-Informationen finden Sie in der mit der neuen Trommel gelieferten Recycling-Anleitung.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Bildtransferkit

Das Bildtransferkit umfasst folgende Komponenten: die Transferwalze, das Transferband, einen Filter, ein Tonerabwisch Tuch, zwei kleine Papierfachwalzen und sieben große Papierfachwalzen.

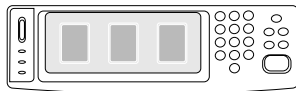
Das Bildtransferkit sollte nach jeweils 200.000 gedruckten Seiten ausgetauscht werden. Wenn der Zähler 200.000 Seiten anzeigt, wird der Druckvorgang unterbrochen, bis das Kit ausgewechselt und der Zähler über das Bedienfeld zurückgesetzt wurde.

Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung eines Ersatzbildtransferkits, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung TRANSFERKIT BESTELLEN zum ersten Mal ausgegeben wird.

Die Teilenummer des Bildtransferkits für HP Color LaserJet 9500MFP lautet C8555A.

Informationen zum Bestellen eines Bildtransferkits finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 206.

1



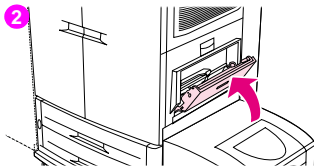
Austauschen des Bildtransferkits

Setzen Sie das Bildtransferkit folgendermaßen ein.

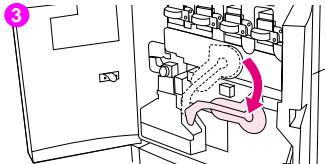
Hinweis

Legen Sie ggf. Ihren Schmuck ab, da er sich im Inneren des MFP-Geräts verfangen könnte.

2



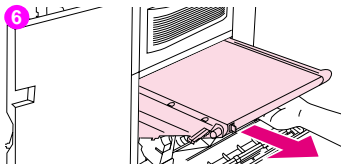
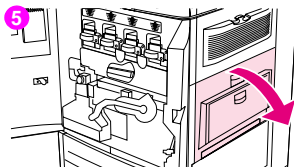
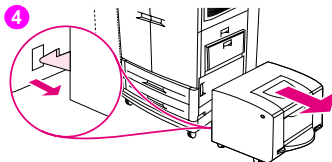
3



- 1 Wechseln Sie das Bildtransferkit, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **TRANSFERKIT ERSETZEN** ausgegeben wird.
- 2 Wenn Fach 1 geöffnet ist, nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Fach, und schließen Sie es dann.
- 3 Öffnen Sie die vorderen Klappen des MFP-Geräts, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>



- 4 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg.
- 5 Öffnen Sie die obere Klappe an der rechten Seite des MFP-Geräts.

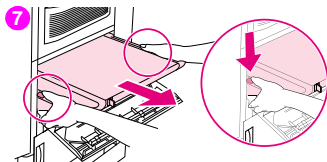
Hinweis

Auf dem Transferband befinden sich möglicherweise Tonerablagerungen. Legen Sie vor dem Entfernen des Bandes eine geeignete Oberfläche mit Papier aus, auf der das Transferband abgelegt werden kann. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.

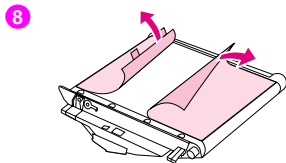
- 6 Ziehen Sie den blauen Griff an der Unterseite des Bandes, bis das Band anhält.

WARNUNG

Das Transferband ist schwer.



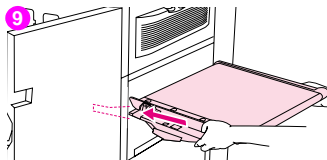
7 Fassen Sie das Transferband an beiden Seiten, drücken Sie auf jeder Seite den blauen Hebel, und ziehen Sie das Band aus dem MFP-Gerät.



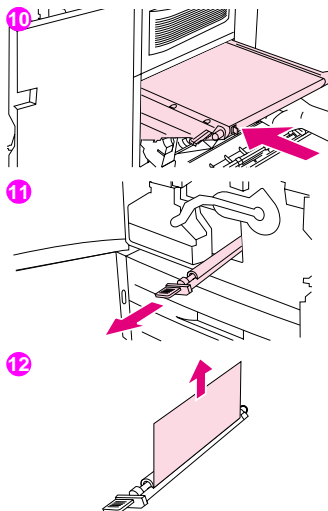
8 Nehmen Sie das neue Transferband aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vorsichtig vom Transferband.

ACHTUNG

Berühren Sie *nicht* die glänzende schwarze Oberfläche des neuen Transferbandes.



9 Fassen Sie das Transferband an beiden Seiten, und richten Sie die blauen Pfeile des Bandes an den blauen Pfeilen im MFP-Gerät aus. Setzen Sie das Transferband halb in das MFP-Gerät ein.



- 10** Bewegen Sie eine Hand zur Mitte des Transferbandes, und schieben Sie das Band vollständig in das MFP-Gerät. Schließen Sie die rechte Klappe.

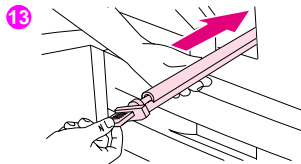
Hinweis

Wenn sich die rechte Klappe nicht schließen lässt, stellen Sie sicher, dass das Transferband vollständig in das MFP-Gerät geschoben wurde.

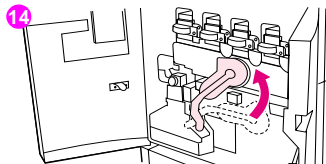
- 11** Suchen Sie an der Vorderseite des MFP-Geräts unter dem großen grünen Hebel den blauen Griff der Transferwalze. Ziehen Sie die alte Transferwalze am Griff aus dem MFP-Gerät.
- 12** Nehmen Sie die neue Walze aus der Verpackung, und legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Oberfläche ab. Ziehen Sie vorsichtig die Schutzfolie ab.

ACHTUNG

Berühren Sie *nicht* die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Einsetzen der Walze in das MFP-Gerät darauf, dass die Unterseite des Bandes nicht zerkratzt wird.



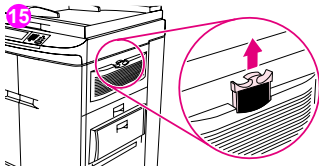
- 13** Stützen Sie mit einer Hand die Unterseite der Walze, drehen Sie die Walze in einen Winkel von 45 Grad, und richten Sie sie am Schacht aus. Schieben Sie die Walze in den Schacht, bis sie sich nicht mehr weiter bewegen lässt.



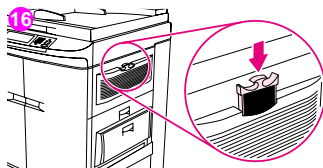
- 14** Drücken Sie den grünen Hebel nach oben. Schließen Sie alle Klappen.

Hinweis

Wenn sich der Hebel nur schwer bewegen lässt, stellen Sie sicher, dass die Transferwalze und das Transferband vollständig in das MFP-Gerät geschoben wurden.



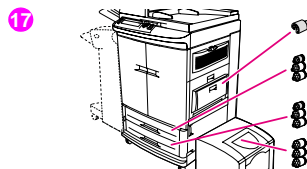
- 15** Ziehen Sie an der rechten Seite des MFP-Geräts den Filter am blauen Griff aus dem Schacht.



- 16** Nehmen Sie den neuen Filter aus der Verpackung, und setzen Sie ihn in den Schacht ein.

Hinweis

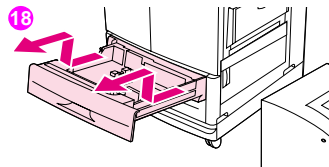
Drucken Sie nicht ohne installierten Filter.



- 17** Nehmen Sie die neuen Papierfachwalzen aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die Gummioberfläche der Walzen.

Hinweis

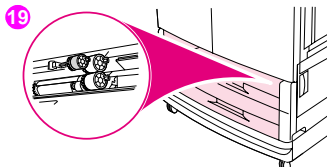
Ersetzen Sie gleichzeitig alle Walzen eines Fachs.



- 18** Ziehen Sie Fach 2 bis zum Anschlag aus dem MFP-Gerät. Heben Sie es etwas an, und ziehen Sie es heraus. Entfernen Sie Fach 3, und merken Sie sich, welches Fach sich an welcher Position befand.

Hinweis

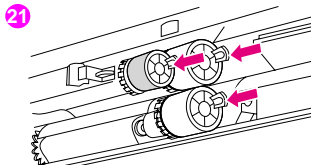
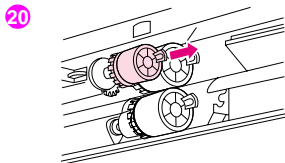
Bewegen Sie nicht den blauen Schalter an der linken hinteren Seite des Fachs. Es ist nicht notwendig, das Papier aus dem Fach zu nehmen.



19 Suchen Sie in Fach 3 die kleine Walze und die beiden großen Walzen rechts im Inneren der Öffnung.

20 Drücken Sie auf den Kunststoffstift am Ende jeder Walze, um die Walzen zu entnehmen. Entfernen Sie alle drei Walzen.

21 Fassen Sie jede der neuen Walzen an beiden Seiten, und schieben Sie sie auf den entsprechenden Stift, bis sie hörbar einrastet. Wiederholen Sie zum Ersetzen der Walzen in Fach 2 Schritte 18 bis 20.



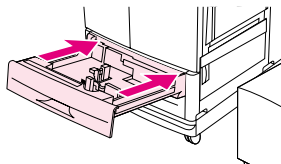
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass sich die kleine Walze in beiden Fächern links befindet.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

22

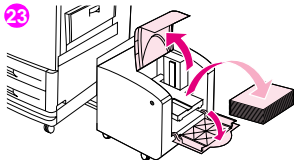


22 Richten Sie Fach 2 an den Schienen im MFP-Gerät aus, und schieben Sie das Fach dann in das MFP-Gerät. Richten Sie Fach 3 an den Schienen im MFP-Gerät aus, und schieben Sie das Fach dann in das MFP-Gerät.

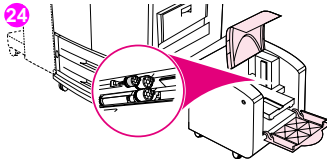
23 Entfernen Sie alle Druckmedien aus dem seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4).

24 Suchen Sie im Inneren der Öffnung die drei großen Walzen.

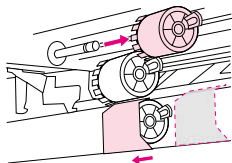
23



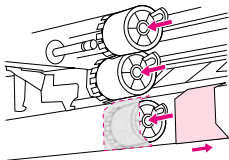
24



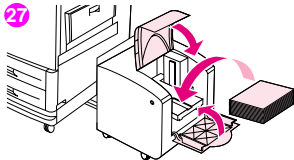
25



26



27

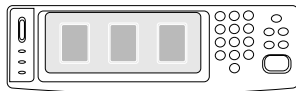


- 25** Drücken Sie auf den Entriegelungsstift an der linken Walze, und ziehen Sie die Walze von der Achse. Entfernen Sie die Walze auf der rechten Seite. Schieben Sie die blaue Abdeckung nach links, und nehmen Sie dann die untere Walze ab.
- 26** Fassen Sie die neue untere Walze an beiden Seiten, und schieben Sie sie auf die Achse, bis sie hörbar einrastet. Setzen Sie die rechte Walze und anschließend die linke Walze ein. Schieben Sie die blaue Abdeckung nach rechts.
- 27** Legen Sie die Druckmedien wieder in das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) ein, und achten Sie darauf, dass die Führungen bündig an den Druckmedien anliegen. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.

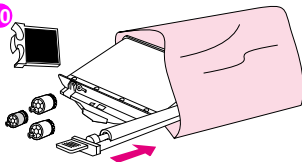


<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

28



30



- 28 Wenn auf dem Bedienfeld **NEUES TRANSFERKIT** angezeigt wird, wechseln Sie mit den Pfeiltasten zur Option **JA**, und berühren Sie anschließend **OK**. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Fixiererkits wird automatisch zurückgesetzt.
- 29 Wenn die Meldung **NEUES TRANSFERKIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs aufzurufen. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, zum Menü **RESETS** und anschließend zu **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**. Wechseln Sie zu **NEUES TRANSFERKIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

Hinweis

Wenn Sie **NEIN** auswählen oder keine Auswahl vornehmen, bleibt das MFP-Gerät im Offline-Zustand, bis Sie das Kit auswechseln und **JA** auswählen.

- 30 Legen Sie die verbrauchten Teile in die Verpackung der neuen Teile. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Bildtransferkit gelieferten Recycling-Anleitung.

Bildreinigungskit

Das Bildreinigungskit enthält einen Transferreiniger, einen Filter, ein Tonerabwisch Tuch und einen Tonersammelbehälter.

Das gesamte Bildreinigungskit wird üblicherweise nach etwa 50.000 Druckseiten ersetzt. Es muss eventuell früher ausgetauscht werden, wenn Sie mit deutlich mehr oder deutlich weniger als 5 % Tonerdeckung pro Farbe und Seite drucken.

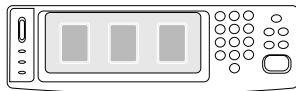
Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung eines Ersatzreinigungs kits, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung `REINIGUNGSKIT BESTELLEN` zum ersten Mal ausgegeben wird. Um die Höchstleistung des Bildreinigungs kits zu erreichen, ersetzen Sie es erst, wenn die Meldung `REINIGUNGSKIT ERSETZEN` ausgegeben wird.

Die Teilenummer des Reinigungs kits für HP Color LaserJet 9500MFP lautet C8554A.

Informationen zum Bestellen eines Bildreinigungs kits finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 206.



1

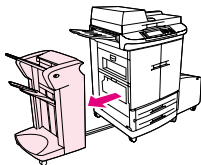


Austauschen des Bildreinigungskits

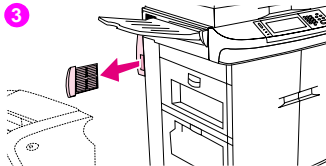
Setzen Sie das Bildreinigungskit folgendermaßen ein.

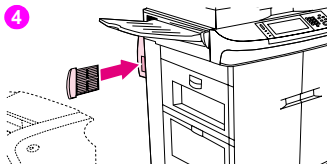
- 1 Ersetzen Sie das Reinigungskit, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **REINIGUNGSKIT ERSETZEN** ausgegeben wird. Dabei blinkt die Verbrauchsanzeige für das derzeit eingesetzte Reinigungskit.
- 2 Nehmen Sie die neuen Teile aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn an der linken Seite des MFP-Geräts ein Fertigstellungsgerät angebracht ist, entfernen Sie es vom MFP-Gerät.
- 3 Ziehen Sie an dem blauen Griff hinten links am MFP-Gerät, um den Filter aus dem Schacht zu nehmen.

2



3

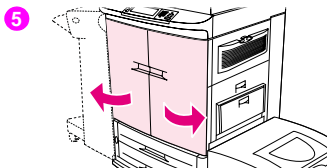




- 4 Nehmen Sie den neuen Filter aus der Verpackung, und setzen Sie ihn in den Schacht ein.

Hinweis

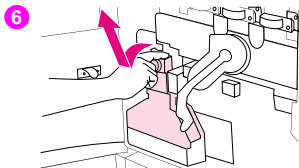
Drucken Sie nicht ohne installierten Filter.



- 5 Öffnen Sie die vorderen Klappen.
- 6 Fassen Sie den Tonersammelbehälter an dem durchsichtigen oberen Teil, und ziehen Sie den Behälter nach vorn, dann nach oben und aus der Halterung. Legen Sie den Sammelbehälter für das Recycling beiseite.

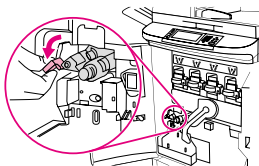
Hinweis

Sollten Tonerpartikel auf Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese mit kaltem Wasser.

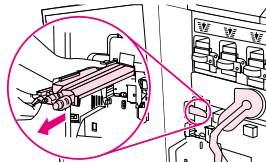




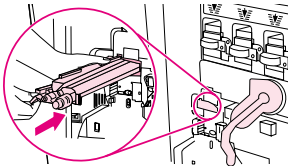
7



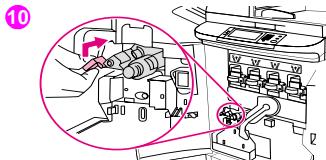
8



9



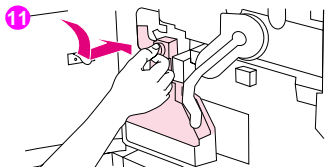
- 7 Drehen Sie den blauen Griff des Transferreinigers nach links und dann nach unten.
- 8 Ziehen Sie den Transferreiniger am blauen Griff aus dem MFP-Gerät.
- 9 Richten Sie die Führung an der Oberseite des neuen Transferreinigers an der Aussparung im MFP-Gerät aus. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Hebel in der oberen Position befindet. Schieben Sie den Transferreiniger fest in das MFP-Gerät, bis er hörbar einrastet.



- 10** Drehen Sie den blauen Griff des Transferreinigers nach oben, und schieben Sie ihn fest nach rechts, bis er *einrastet*.

Hinweis

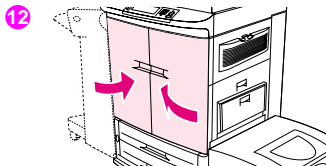
Wenn der Griff nicht einrastet, vergewissern Sie sich, dass der Transferreiniger vollständig hineingeschoben ist.



- 11** Schieben Sie den neuen Tonersammelbehälter nach unten, und drücken Sie ihn fest gegen das MFP-Gerät, bis er einrastet.

Hinweis

Wenn der Behälter nicht einrastet, vergewissern Sie sich, dass der blaue Griff des Transferreinigers und der grüne Hebel sich in der oberen Position befinden.

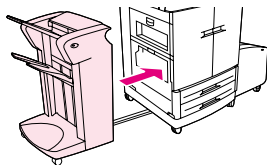


- 12** Schließen Sie die vorderen Klappen.

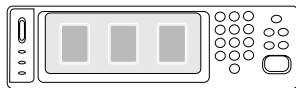


<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

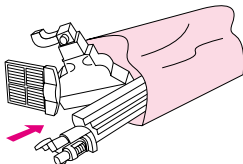
13



14



15



13 Bringen Sie das Fertigstellungsgerät wieder an.

14 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Wenn auf dem Bedienfeld **NEUES REINIGUNGSKIT** angezeigt wird, wechseln Sie mit den Pfeiltasten zur Option **JA**, und berühren Sie anschließend **OK**. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Reinigungskits wird automatisch zurückgesetzt.

Wenn die Meldung **NEUES REINIGUNGSKIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie Schaltfläche **MENÜ**. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, zum Menü **RESETS** und anschließend zu **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**. Wechseln Sie zu **NEUES REINIGUNGSKIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

Hinweis

Wenn Sie **NEIN** auswählen oder keine Auswahl vornehmen und die maximale Gebrauchsdauer des Reinigungskits erreicht ist, bleibt das MFP-Gerät im Offline-Zustand, bis Sie das Kit auswechseln und **JA** auswählen.

15 Verpacken und verschließen Sie die verbrauchten Teile mit dem Verpackungsmaterial der neuen Teile. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Bildreinigungskit gelieferten Recycling-Anleitung.

Bildfixiererkit

Das Bildfixiererkit sollte nach jeweils 100.000 gedruckten Seiten ausgetauscht werden. Wenn der Zähler 100.000 Seiten anzeigt, wird der Druckvorgang unterbrochen, bis das Kit ausgewechselt und der Zähler über das Bedienfeld zurückgesetzt wurde.

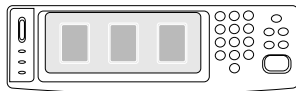
Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung eines Ersatzbildfixiererkits, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **FIXIEREINHEIT BESTELLEN** zum ersten Mal ausgegeben wird.

Die Teilenummer des Bildfixiererkits für HP Color LaserJet 9500MFP lautet C8556A.

Hinweise zum Bestellen eines Bildfixiererkits finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 206.



1

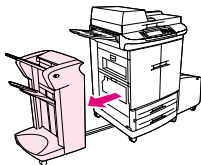


Austauschen des Bildfixiererkits

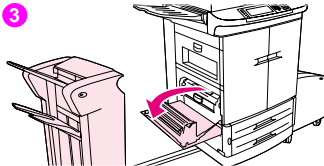
Das Bildfixiererkit enthält einen Fixierer.

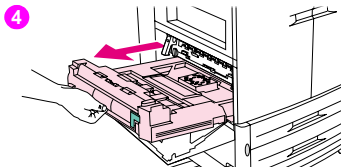
- 1 Wechseln Sie die Fixierereinheit, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **FIXIERERKIT ERSETZEN** ausgegeben wird.
- 2 Wenn an der linken Seite des MFP-Geräts ein Fertigstellungsgerät angebracht ist, entfernen Sie es vom MFP-Gerät.
- 3 Öffnen Sie die untere Klappe an der linken Seite des MFP-Geräts.

2

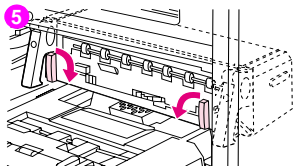


3

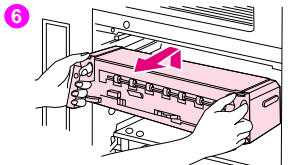




4 Wenn der Duplexer montiert ist, drücken Sie den grünen Entriegelungshebel des Moduls hinunter. Ziehen Sie das Modul am Griff in der Mitte bis zum Anschlag heraus. Der Duplexer muss nicht vollständig entfernt werden.



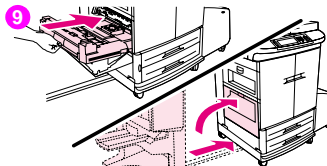
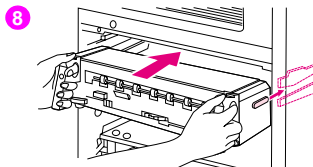
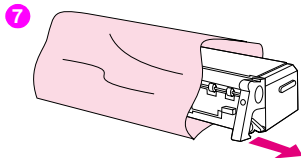
5 Drehen Sie jeden der blauen Fixiererhebel nach innen, bis er sich in horizontaler Position befindet. Achten Sie dabei darauf, sich beim Lösen der Hebel nicht die Finger einzuklemmen.



6 Ziehen Sie die Fixiereinheit an den schwarzen Fixierergriffen teilweise aus dem MFP-Gerät. Fassen Sie die Griffe fest, und ziehen Sie die Fixiereinheit bis zum Anschlag heraus. Heben Sie dann die Fixiereinheit aus dem MFP-Gerät.

WARNUNG

Die Fixiereinheit ist schwer und kann heiß sein.

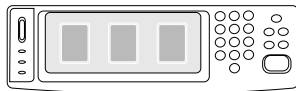


- 7 Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung.
- 8 Richten Sie die Fixiereinheit an den schwarzen Führungsschienen im MFP-Gerät aus. Drücken Sie gegen beide Enden der Fixiereinheit, und schieben Sie sie vollständig in das MFP-Gerät. Drehen Sie die blauen Hebel nach außen, bis sie hörbar einrasten.
- 9 Schieben Sie den Duplexer in das MFP-Gerät, bis es hörbar einrastet. Schließen Sie die linke Klappe. Bringen Sie ggf. das zuvor abgenommene Fertigstellungsgerät wieder an.

Hinweis

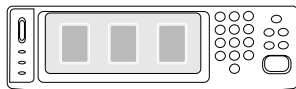
Wenn sich die Klappe nicht schließen lässt, vergewissern Sie sich, dass sich die blauen Fixiererhebel in vertikaler Position befinden.

10



10 Wenn auf dem Bedienfeld **NEUES FIXIERERKIT** angezeigt wird, wechseln Sie mit den Pfeiltasten zur Option **JA**, und berühren Sie anschließend **OK**. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Fixiererkits wird automatisch zurückgesetzt.

11

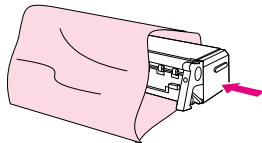


11 Wenn die Meldung **NEUES FIXIERERKIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENÜ**, um die Menüs aufzurufen. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zum Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, zum Menü **RESETS** und anschließend zu **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**. Wechseln Sie zu **NEUES FIXIERERKIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

Hinweis

Wenn Sie **NEIN** auswählen oder keine Auswahl vornehmen, bleibt das MFP-Gerät im Offline-Zustand, bis Sie das Kit auswechseln und **JA** auswählen.

12



12 Legen Sie die verbrauchte Fixiereinheit in die Verpackung der neuen. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Fixiererkit gelieferten Recycling-Anleitung.



Reinigungsverfahren

Einige Probleme mit der Druckqualität können durch die Reinigung bestimmter Gerätekompenten behoben werden. In diesen Fällen müssen keine Geräteteile ausgewechselt werden.

Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs

Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug nur, wenn er deutlich fleckig oder schmutzig ist, oder wenn eine Abnahme der Kopierqualität (z.B. Streifen) zu erkennen ist.

So reinigen Sie das Glas

- Reinigen Sie das Glas nur, wenn es deutlich schmutzig ist, oder wenn die Kopierqualität nachgelassen hat (z.B. Streifen).
- Reinigen Sie die Glasoberfläche mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Befeuchten Sie das Tuch mit einer auf Ammoniak basierenden Flüssigkeit.

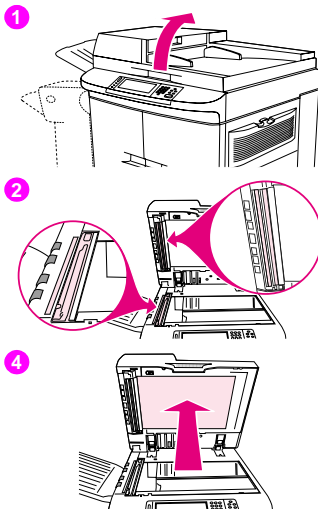
Achtung

Flüssigkeiten dürfen *nicht* direkt auf das Glas gegeben oder gesprüht werden.

Drücken Sie *nicht* zu fest auf die Glasoberfläche. Andernfalls kann das Glas zerbrechen.

So reinigen Sie das ADF-Transportsystem

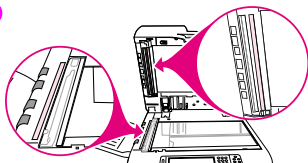
- 1 Öffnen Sie den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Suchen Sie den oberen und den unteren ADF-Glasstreifen.
- 3 Reinigen Sie die Glasstreifen mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Befeuchten Sie das Tuch mit einer auf Ammoniak basierenden Flüssigkeit.
- 4 Suchen Sie die weiße ADF-Vinylfolie.





<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

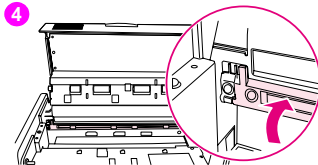
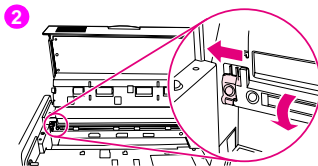
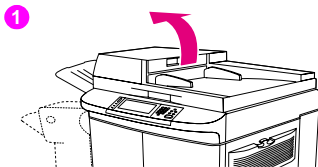
5



7



- 5 Suchen Sie die weißen Vinylkalibrierungsstreifen.
- 6 Reinigen Sie die ADF-Folie und die Kalibrierungsstreifen mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie eine auf Ammoniak basierende Flüssigkeit, um das Tuch zu befeuchten.
- 7 Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug.



So reinigen Sie den oberen ADF-Glasstreifen

Wenn die Kopierqualität immer noch schlecht ist, müssen Sie möglicherweise den oberen ADF-Glasstreifen reinigen.

ACHTUNG

Reinigen Sie diesen Bereich nur, wenn die Kopien Streifen oder ähnliche Mängel aufweisen und Sie Staub im Glasstreifen erkennen. Wenn Sie diesen Bereich häufig reinigen, könnte Staub in das MFP-Gerät gelangen.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.
- 2 Suchen Sie die Verriegelung des oberen ADF-Glasstreifens. Ziehen Sie die Verriegelung nach links und nach unten, um an das Innere des Glasstreifens zu gelangen.
- 3 Reinigen Sie das Glas vorsichtig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

ACHTUNG

Verwenden Sie in diesem Bereich nur ein trockenes Tuch. Lösungs- oder Reinigungsmittel, Wasser sowie Druckluft darf *nicht* verwendet werden. Andernfalls könnte das MFP-Gerät schwer beschädigt werden.

- 4 Bringen Sie die Verriegelung und damit den Glasstreifen wieder in die normale Position.

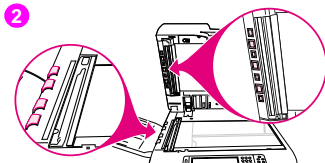
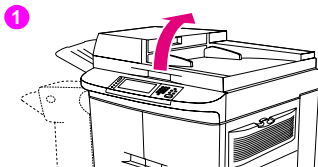


<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

5



- 5 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



So reinigen Sie die ADF-Walzen

Reinigen Sie die ADF-Walzen, wenn Einzugsfehler auftreten oder die Originale Flecken aufweisen, wenn Sie aus dem ADF kommen.

- 1 Öffnen Sie den automatischen Vorlageneinzug.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Walzen nur, wenn Einzugsfehler auftreten oder die Originale Flecken aufweisen und Sie Staub auf den Walzen erkennen. Wenn Sie die Walzen häufig reinigen, könnte Staub in das MFP-Gerät gelangen.

- 2 Suchen Sie die Walzen, die sich nahe der Glasstreifen befinden.
- 3 Reinigen Sie die Walzen vorsichtig mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten und fusselfreien Tuch.

ACHTUNG

Geben Sie *kein* Wasser direkt auf die Walzen. Andernfalls könnte das MFP-Gerät schwer beschädigt werden.

- 4 Schließen Sie den automatischen Vorlageneinzug.

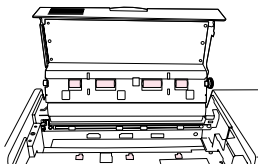


<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

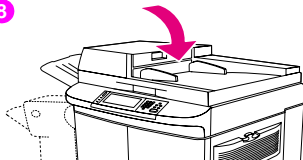
5



6



8



- 5 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.
- 6 Suchen Sie die Walzen.
- 7 Reinigen Sie die Walzen mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten und fusselfreien Tuch.

ACHTUNG

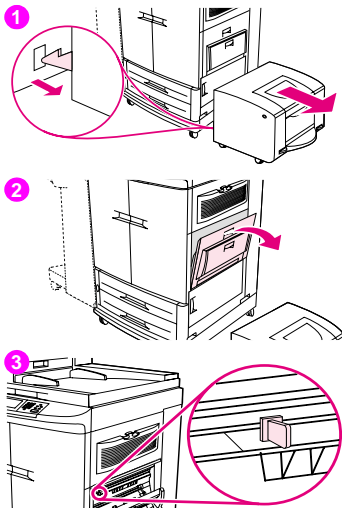
Geben Sie *kein* Wasser direkt auf die Walzen. Andernfalls könnte das MFP-Gerät schwer beschädigt werden.

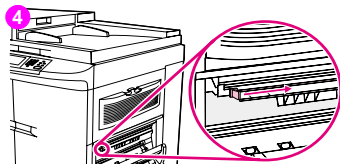
- 8 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.
- 9 Schließen Sie die Ausgabehilfe, und reinigen Sie die äußere Oberfläche mit dem Tuch.

Reinigen der Füllvorrichtung

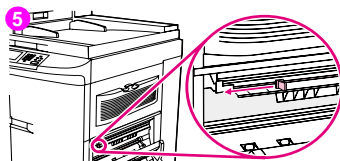
Reinigen Sie die Füllvorrichtung auf dem Transferband, wenn in den Halbtonbereichen der gedruckten Seiten helle Streifen auftreten.

- 1 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg.
- 2 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 3 Suchen Sie den blauen Griff des Füllvorrichtungsbreiners an der vorderen linken Seite des Bildtransferbandes.





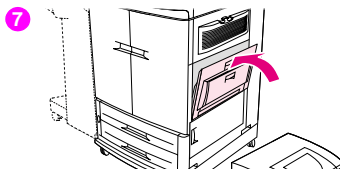
4 Schieben Sie den Füllvorrichtungsreiniger bis zum Anschlag nach rechts. Die Feder sollte zusammengedrückt sein.

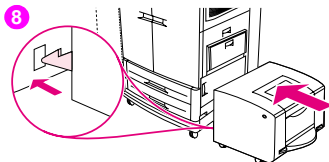


5 Schieben Sie die Reinigungseinheit zurück nach links an die ursprüngliche Stelle.

6 Wiederholen Sie Schritte 3 und 4, um die Füllvorrichtung ein zweites Mal zu reinigen.

7 Schließen Sie die obere rechte Klappe. Wenn die Klappe nicht geschlossen werden kann, stellen Sie sicher, dass der blaue Griff des Füllvorrichtungsreinigers sich ganz links vom Bildtransferband befindet.





- 8** Schieben Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) zum MFP-Gerät hin. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.



Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit

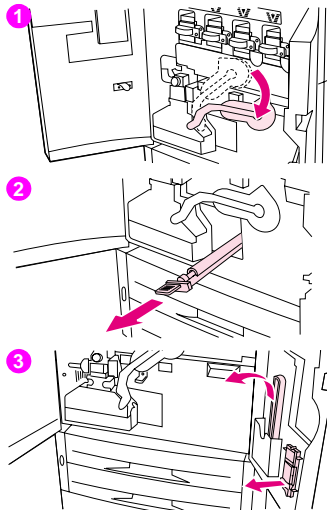
Gelegentlich kann sich Toner- und Papierstaub, der sich im Zufuhrbereich der Fixiereinheit gesammelt hat, auf die Druckqualität auswirken. Führen Sie das nachstehende Verfahren aus, um den Zufuhrbereich der Fixiereinheit zu reinigen.

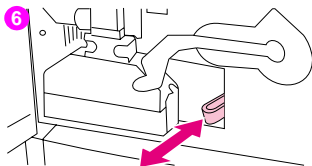
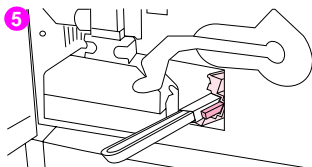
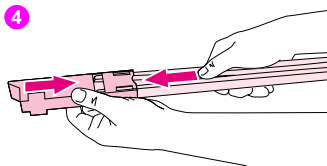
- 1 Öffnen Sie die vorderen Klappen des MFP-Geräts, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.
- 2 Suchen Sie an der Vorderseite des MFP-Geräts unter dem großen grünen Hebel den blauen Griff der Transferwalze. Ziehen Sie die Transferwalze am Griff aus dem MFP-Gerät. Legen Sie die Walze auf eine saubere, ebene Oberfläche.

ACHTUNG

Berühren Sie *nicht* die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Herausnehmen der Walze aus dem MFP-Gerät darauf, nicht die Unterseite des Bildtransferbandes zu zerkratzen.

- 3 Nehmen Sie die grüne Zange und die blaue Bürste heraus, die an der Innenseite der rechten vorderen Klappe befestigt sind.





- 4 Schieben Sie das offene Ende der Bürste auf die Zange, bis die Bürste einrastet.
- 5 Halten Sie die Zange so, dass die Bürste einen Winkel von 45 Grad aufweist, und richten Sie die Bürste am Schacht der Transferwalze aus. Führen Sie die Bürste in den Schacht ein.
- 6 Schieben Sie die Bürste bis zum Anschlag in den Schacht der Transferwalze, und ziehen Sie sie dann auf sich zu, bis sie fast aus dem Schacht herausragt.

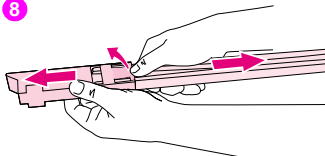
ACHTUNG

Ziehen Sie die Bürste *nicht* zur Seite oder aufwärts. Schieben und ziehen Sie die Bürste im Schacht gerade vor und zurück.

- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 dreimal, und nehmen Sie dann die Bürste aus dem MFP-Gerät.



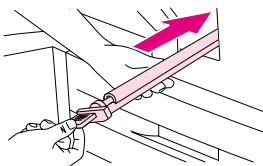
8



8 Ziehen Sie die Bürste von der Zange, indem Sie die Lasche an der Rückseite der Bürste anheben und die Bürste abziehen.

9 Setzen Sie die Zange und die Bürste wieder an der Innenseite der rechten Klappe ein.

10

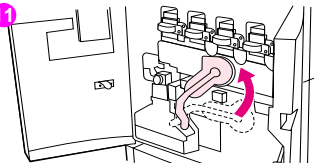


10 Stützen Sie mit einer Hand die Unterseite der Transferwalze, drehen Sie die Walze in einen Winkel von 45 Grad, und richten Sie sie am Schacht aus. Schieben Sie die Walze bis zum Anschlag in den Schacht.

ACHTUNG

Berühren Sie *nicht* die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Einsetzen der Walze in das MFP-Gerät darauf, die Unterseite des Bildtransferbandes nicht zu zerkratzen.

11



11 Ziehen Sie den grünen Hebel nach oben, und schließen Sie die vorderen Klappen.

Hinweis

Wenn sich der Hebel nur schwer bewegen lässt, überprüfen Sie, ob die Transferwalze vollständig in das MFP-Gerät geschoben ist. Weitere Informationen finden Sie auch unter „MFP-Hardwareprobleme“ auf Seite 309.

Umstellen des MFP-Geräts

Weitere Informationen zum Umstellen des MFP-Geräts finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Beheben von Problemen

Beseitigen von Druckmedienstaus

Wenn auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts eine Meldung über einen Stau ausgegeben wird, suchen Sie an den auf dem Bedienfeld angegebenen Stellen nach Druckmedien. Möglicherweise müssen Sie auch an anderen Stellen als den in der Meldung ausgewiesenen nach Druckmedien suchen.

Nachdem Sie die gestauten Druckmedien entfernt haben, durchläuft das MFP-Gerät die Warmlaufphase, und die verbleibenden Seiten werden automatisch ausgeworfen. Wenn eine Seite nicht ausgeworfen werden kann, wird auf dem Bedienfeld angegeben, an welcher Stelle die restlichen Seiten entfernt werden müssen.

Sobald Sie die entsprechende Stelle an der Grafik abgelesen haben, können Sie das Verfahren zum Beseitigen des Druckmedienstaus ausführen. Achten Sie beim Beseitigen von Druckmedienstaus darauf, die Druckmedien nicht zu zerreißen. Im MFP-Gerät zurückbleibende kleine Druckmedienreste können zu weiteren Staus führen. Falls häufig Druckmedienstaus auftreten, finden Sie weitere Hinweise unter „Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus“ auf Seite 293.

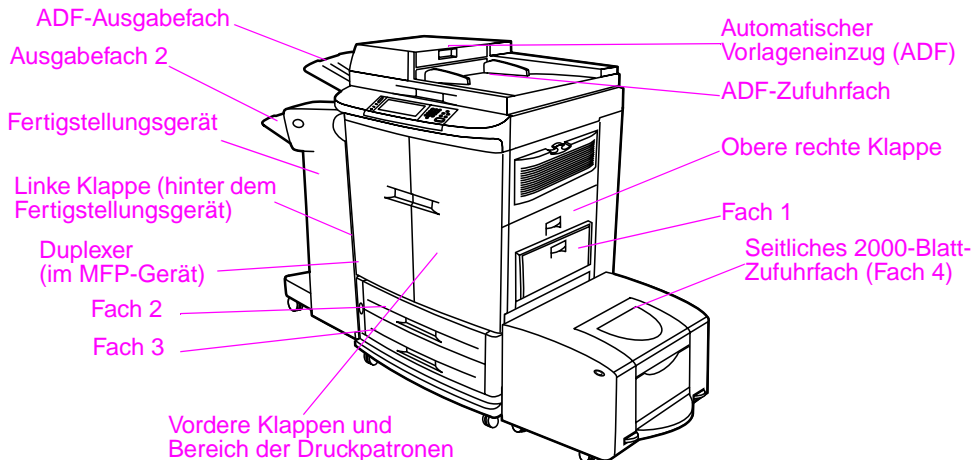
Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des unteren Bereichs hinter der linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet das MFP-Gerät automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierpfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

Nach einem Druckmedienstau können lose Tonerpartikel im MFP-Gerät zurückbleiben und Probleme mit der Ausgabequalität verursachen. Diese Probleme treten normalerweise nach einigen gedruckten Seiten nicht mehr auf.

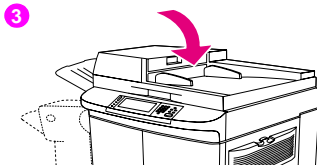
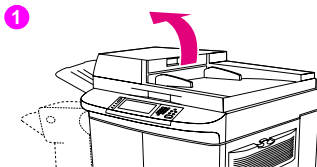


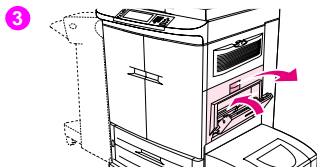
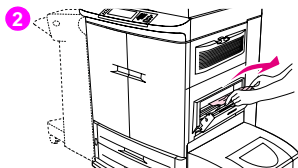
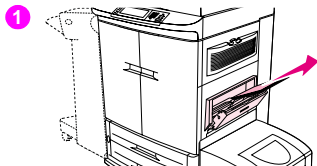
Stellen zum Beseitigen von Druckmedienstaus



Druckmedienstau in der Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.
- 2 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



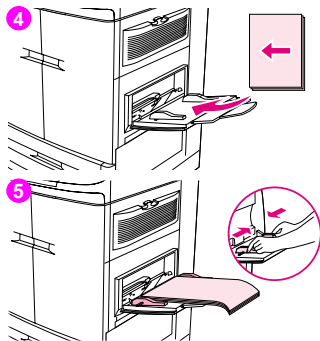


Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Zufuhrfächer

Stau in Fach 1

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus in Fach 1 zu beseitigen.

- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegten Druckmedien heraus.
- 2 Wenn eingeklemmte Druckmedien zu erkennen sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem MFP-Gerät. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Öffnen und schließen Sie die obere rechte Klappe, um das MFP-Gerät zurückzusetzen.



- 4 Legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein.
- 5 Schieben Sie die Papierführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach (siehe „So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein“ auf Seite 11).

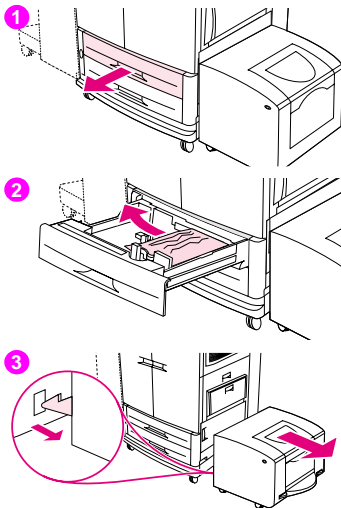
Wenn beim Einzug von Druckmedien aus Fach 1 Probleme auftreten, prüfen Sie, ob die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen, nicht beschädigt und richtig im Fach eingelegt sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie die Druckmedien aus Fach 2 oder 3 ein.

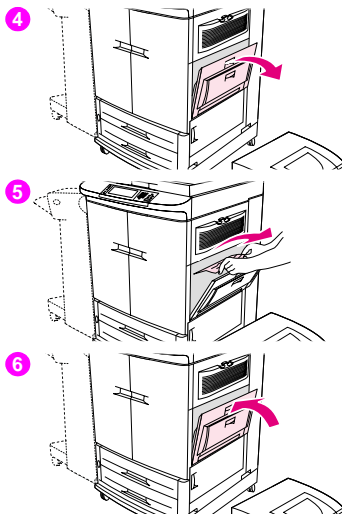


Druckmedienstau in Fach 2 oder Fach 3

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus in Fach 2 oder 3 zu beseitigen.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus. Wenn Sie das Geräusch reißender Druckmedien wahrnehmen, ziehen Sie nicht weiter. Suchen Sie nach gestauten Druckmedien. Überprüfen Sie unbedingt auch die obere rechte Seite des Hohlraums hinter dem Fach. Ziehen Sie die gestauten Druckmedien zum Entfernen nach links, um ein weiteres Zerreißen zu vermeiden.
- 2 Entfernen Sie ggf. weitere gestaute Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie sie nach links ziehen. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg.

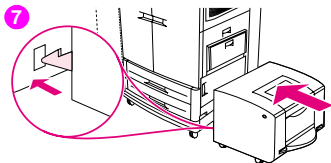




- 4 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 5 Wenn eingeklemmte Druckmedien zu erkennen sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem MFP-Gerät. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 6 Schließen Sie die obere rechte Klappe.



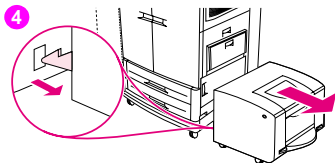
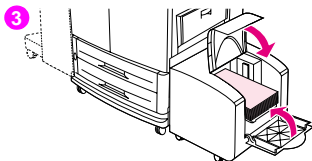
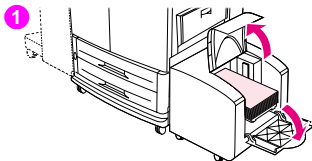
<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>



- 7 Schieben Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) zum MFP-Gerät hin. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.

Stau im seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4)

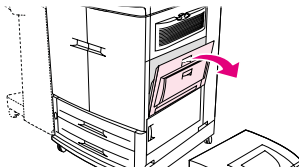
- 1 Öffnen Sie die obere Klappe und anschließend die untere Klappe des seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfachs (Fach 4).
- 2 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Schließen Sie die untere Klappe und anschließend die obere Klappe.
- 4 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg. Suchen Sie im Bereich zwischen dem seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfach (tray 4) und dem MFP-Gerät nach gestauten Druckmedien.





<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

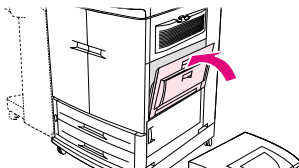
5



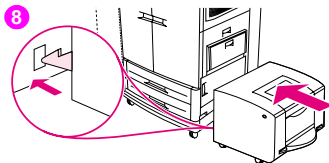
6



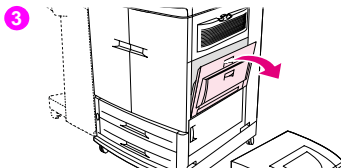
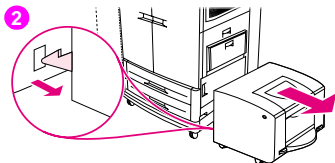
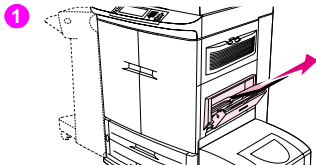
7



- 5 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 6 Wenn eingeklemmte Druckmedien zu erkennen sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem MFP-Gerät. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 7 Schließen Sie die obere rechte Klappe.



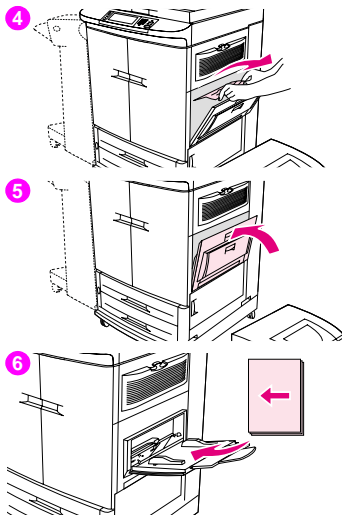
- 8** Schieben Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) zum MFP-Gerät hin. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.



Stau hinter der oberen rechten Klappe

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus hinter der oberen rechten Klappe zu beseitigen.

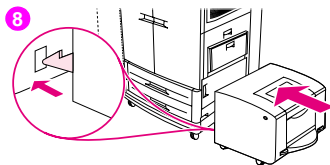
- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegten Druckmedien heraus.
- 2 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg.
- 3 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.



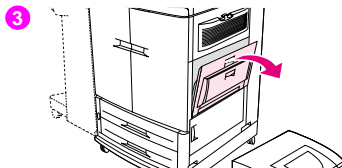
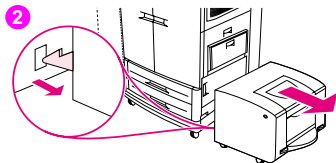
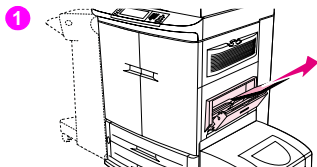
- 4 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem MFP-Gerät. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 5 Schließen Sie die obere rechte Klappe.
- 6 Legen Sie erneut Druckmedien in Fach 1 ein.



7 Schieben Sie die Papierführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach (siehe „So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein“ auf Seite 11).



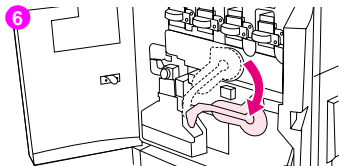
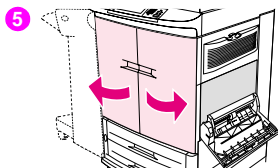
8 Schieben Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) zum MFP-Gerät hin. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.



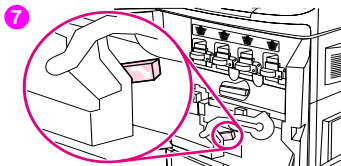
Stau hinter der oberen rechten Klappe oder hinter den vorderen Klappen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Staus hinter der oberen rechten Klappe oder im Bereich der vorderen Klappen zu beseitigen.

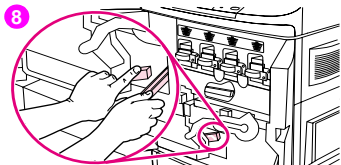
- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegten Druckmedien heraus.
- 2 Ziehen Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) vom MFP-Gerät weg.
- 3 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.



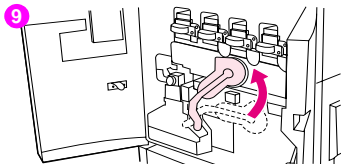
- 4 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem MFP-Gerät. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen, und fahren Sie mit Schritt 9 fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, lassen Sie die obere rechte Klappe geöffnet, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Öffnen Sie die vorderen Klappen.
- 6 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



7 Drücken Sie auf die Sperre mit dem weißen Pfeil.



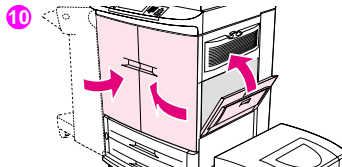
8 Halten Sie sie nach unten gedrückt, und ziehen Sie die eingeklemmten Druckmedien mit der Papierzange heraus. (Sie finden diese in der Innentasche der rechten vorderen Klappe.) Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.



9 Ziehen Sie den grünen Hebel nach oben in die ursprüngliche Stellung.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>



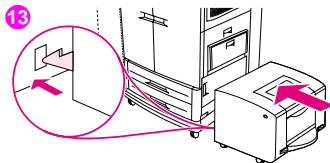
10 Schließen Sie alle Klappen.

11 Legen Sie erneut Druckmedien in Fach 1 ein.



12 Schieben Sie die Papierführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach (siehe „So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein“ auf Seite 11).

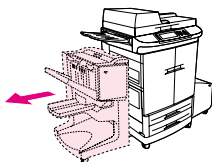




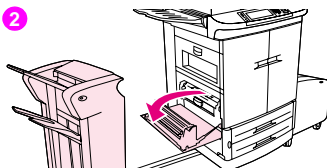
- 13** Schieben Sie das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) zum MFP-Gerät hin. Die beiden Kunststoffhaken am Fach rasten in der Gerätebasis ein.



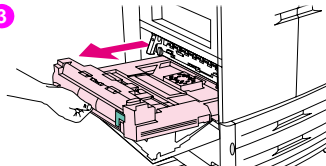
1



2



3



Beseitigen von Druckmedienstaus im Duplexer

Druckmedienstau im Duplexer

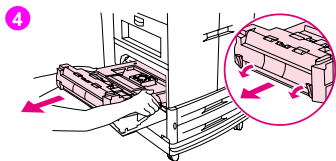
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Duplexer zu beseitigen.

- 1 Bewegen Sie das Fertigstellungsgerät vom MFP-Gerät weg, um Zugriff auf die linke untere Klappe zu erhalten. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Fertigstellungsgerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die untere linke Klappe.

WARNUNG

Berühren Sie nicht den Fixierbereich über dem Duplexer. Er kann *heiß* sein.

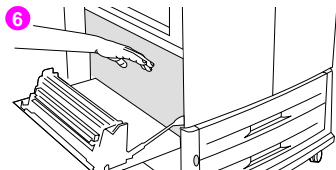
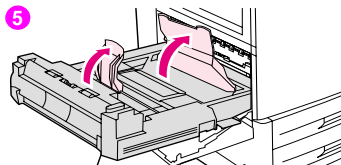
- 3 Entfernen Sie den Duplexer, indem Sie den grünen Hebel nach unten drücken und die Einheit bis zum Anschlag herausziehen.



4 Nehmen Sie den Duplexer vollständig heraus.

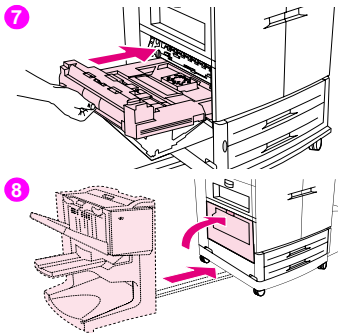
5 Ziehen Sie die beiden grünen Hebel im Duplexer nach oben, und entfernen Sie sämtliche darunter befindlichen Druckmedien.

6 Greifen Sie tief in den Bereich für den Duplexer hinein, und entfernen Sie dort vorhandene Druckmedien.





<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

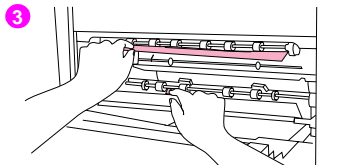
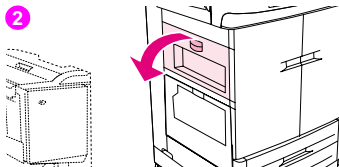
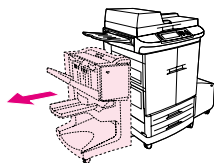


- 7 Setzen Sie den Duplexer wieder ein, indem Sie ihn in das MFP-Gerät schieben, bis er einrastet.
- 8 Schließen Sie die untere linke Klappe. Schieben Sie das Fertigstellungsgerät wieder an seinen Platz.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet das MFP-Gerät automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierpfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

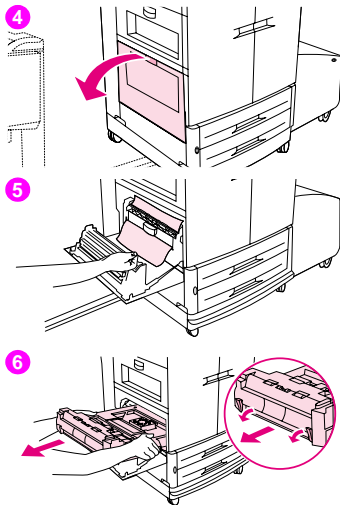
1 Beseitigen von Druckmedienstaus im Ausgabebereich



Druckmedienstau im Fixiererbereich (untere linke Klappe)

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Bereich der unteren linken Klappe (Fixierbereich) zu beseitigen.

- 1 Bewegen Sie das Fertigstellungsgerät vom MFP-Gerät weg, um Zugriff auf die linke untere Klappe zu erhalten. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Fertigstellungsgerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die obere linke Klappe.
- 3 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, entfernen Sie sie aus dem MFP-Gerät. Schließen Sie dann die obere linke Klappe, und fahren Sie mit dem Drucken fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

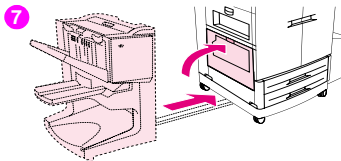


- 4 Öffnen Sie die untere linke Klappe.

WARNUNG

Berühren Sie nicht den angrenzenden Fixierbereich. Er kann *heiß* sein.

- 5 Ziehen Sie die grünen Hebel nach oben, und entfernen Sie alle eingeklemmten oder beschädigten Druckmedien. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 6 Drücken Sie die grüne Sperre, und ziehen Sie den Duplexer aus dem MFP-Gerät. Entfernen Sie alle eingeklemmten oder beschädigten Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie sie aus dem MFP-Gerät ziehen.



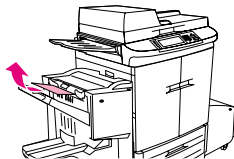
- 7 Schließen Sie die untere linke Klappe. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

Hinweis

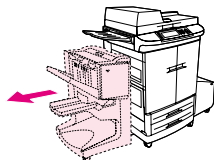
Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet das MFP-Gerät automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierpfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.



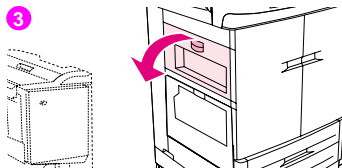
1



2



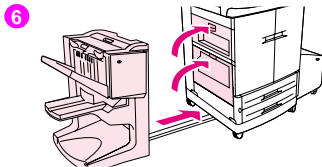
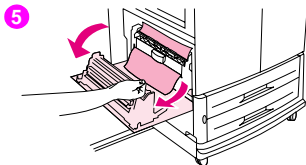
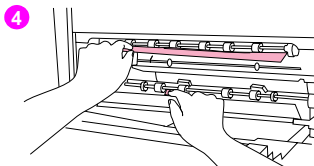
3



Stau im oberen Ausgabefach

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im oberen Ausgabefach zu beseitigen.

- 1 Wenn der Stau bis in den Ausgabebereich reicht, ziehen Sie die Druckmedien langsam und vorsichtig aus dem MFP-Gerät, ohne sie zu zerreißen. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht im Ausgabebereich sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Bewegen Sie das Fertigstellungsgerät vom MFP-Gerät weg, um Zugriff auf die linke untere Klappe zu erhalten. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Fertigstellungsgerät gerade zu sich heran.
- 3 Öffnen Sie die obere linke Klappe.



- 4 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie zum Entfernen langsam und vorsichtig nach oben oder unten, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Öffnen Sie die untere linke Klappe, und entfernen Sie in diesem Bereich sämtliche eingeklemmten Druckmedien.
- 6 Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

Hinweis

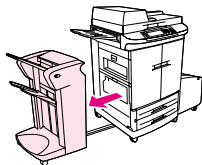
Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet das MFP-Gerät automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierpfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.



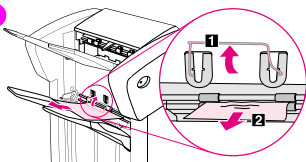
1



2



4



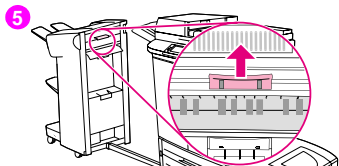
Druckmedienstau im Stapler oder Hefter/Stapler

- 1 Wenn der Stau bis in die Ausgabefächer reicht, ziehen Sie die Druckmedien langsam und vorsichtig gerade aus dem MFP-Gerät, ohne sie zu zerreißen.
- 2 Bewegen Sie das Fertigstellungsgerät vom MFP-Gerät weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Fertigstellungsgerät gerade zu sich heran.
- 3 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich.
- 4 Heben Sie beim Stapler den Draht in Ausgabefach 2 an, und ziehen Sie sämtliche Druckmedien vorsichtig aus diesem Bereich. Wenn Sie über einen Hefter/Stapler verfügen, ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien heraus, die aus dem Sammelbereich herausragen.

Hinweis

Nur der Stapler ist mit einem Draht in Ausgabefach 2 ausgestattet.

Achten Sie darauf, sämtliche Druckmedien aus dem Papierpfad zu entfernen, da unter Umständen mehr als ein Blatt eingeklemmt ist.

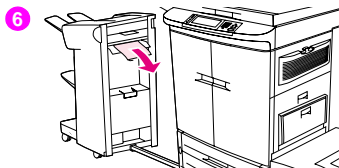


5 Suchen Sie den grünen Hebel im Papierumwendebereich, und ziehen Sie ihn nach oben.

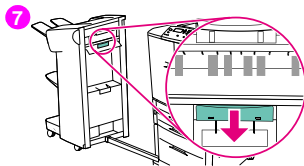
6 Ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus diesem Bereich.

WARNUNG

Berühren Sie nicht den Papierumwendebereich. Er kann *heiß* sein.



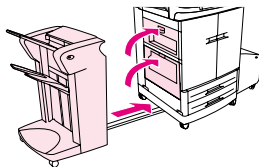
7 Suchen Sie den grünen Hebel im Papierpfadmodul, und ziehen Sie den Hebel nach unten.





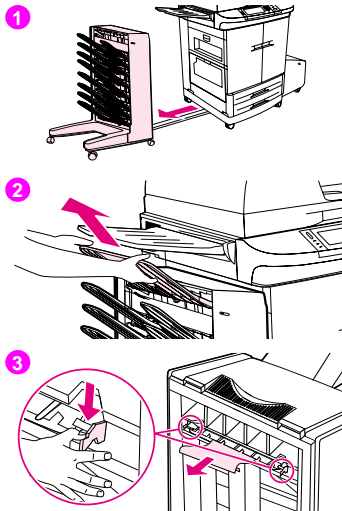
<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

8



- 8 Ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus dem Papierpfadmodul. Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

Druckmedienstau in der Mailbox mit 8 Fächern (Druckseite oben)

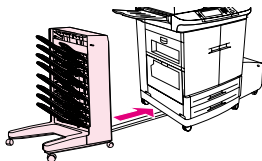


- 1 Bewegen Sie das Fertigstellungsgerät vom MFP-Gerät weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Fertigstellungsgerät gerade zu sich heran.
- 2 Entfernen Sie das Fach „Druckseite oben“ vorsichtig.
- 3 Ziehen Sie den Hebel am Ausgabepapiermodul nach unten, und entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

4



- 4 Schieben Sie die Mailbox mit 8 Fächern wieder an ihren Platz, und bringen Sie das Fach „Druckseite oben“ wieder an.

Hinweis

Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Fertigstellungsgerät geliefert wurde.

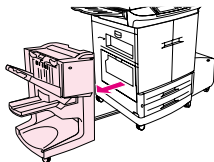
Druckmedienstau im Mehrzweck-Abschlussgerät

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Mehrzweck-Abschlussgeräts.
- 2 Ziehen Sie die eingeklemmten Druckmedien langsam und vorsichtig gerade aus dem Mehrzweck-Abschlussgerät, ohne sie zu zerreißen.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Mehrzweck-Abschlussgeräts.



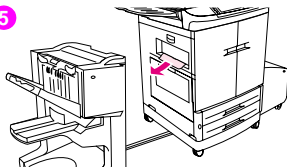


4



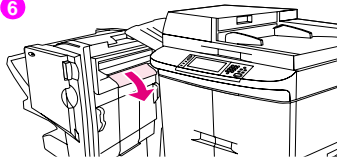
4 Bewegen Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät vom MFP-Gerät weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des MFP-Geräts, und ziehen Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät gerade zu sich heran.

5



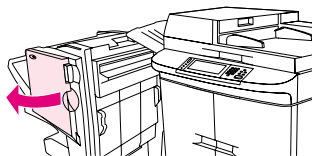
5 Entfernen Sie vorsichtig alle Druckmedien aus dem MFP-Ausgabebereich.

6



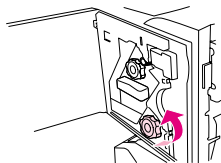
6 Entfernen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus dem Zufuhrbereich des Abschlussgeräts.

7



7 Öffnen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.

8



8 Drehen Sie zum Beseitigen eines Broschürenstaus den unteren grünen Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Broschüre zu entfernen.

9

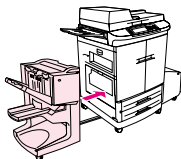


9 Schließen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

10



10 Schieben Sie das Mehrzweck-Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus

Problem	Lösung
Wiederholte Druckmedienstaus im MFP-Gerät	<ol style="list-style-type: none">1 Überprüfen Sie die Druckmedienspezifikationen (siehe „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 180). Wenn die Druckmedien nicht den empfohlenen Spezifikationen entsprechen, können Probleme auftreten.2 Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß in die Fächer eingelegt wurden und dass alle Breitenführungen richtig eingestellt sind (siehe „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 173).3 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach auf das Format der eingelegten Druckmedien eingestellt ist und dass nicht zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt wurden.4 Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach um. Drucken Sie bei Verwendung von gelochtem oder Briefkopfpapier aus Fach 1.5 Verwenden Sie keine zerrissenen, abgenutzten, unregelmäßigen oder zuvor bereits bedruckten Druckmedien. Empfehlungen für Papier und andere Druckmedien finden Sie unter „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 180.6 Stellen Sie sicher, dass sämtliche beschädigten oder eingeklemmten Druckmedien aus dem MFP-Gerät entfernt wurden.7 Wenn wiederholt Staus beim Übergang der Druckmedien vom MFP-Gerät zum Fertigstellungsgerät auftreten, liegt dies möglicherweise daran, dass das MFP- und das Fertigstellungsgerät auf unebenem Boden aufgestellt sind. Richten Sie das Fertigstellungsgerät mit Hilfe der blauen Stellscheiben oberhalb der Räder waagrecht aus. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch des Fertigstellungsgeräts.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Problem	Lösung
Wiederholte Druckmedienstaus im ADF	1 Stellen Sie sicher, dass weniger als 30 Blatt im automatischen Vorlageneinzug eingelegt sind.
	2 Stellen Sie sicher, dass die Originale in gutem Zustand sind.
	3 Stellen Sie sicher, dass die Originale ordnungsgemäß im automatischen Vorlageneinzug eingelegt sind, und dass alle Breitenführungen richtig eingestellt sind.
	4 Verwenden Sie zum Kopieren das Scannerglas.

Hinweis

Wenn weiterhin Staus in Fach 1 auftreten, ziehen Sie die Druckmedien aus Fach 2 oder Fach 3 ein. Einige Druckmedien, z.B. Umschläge, können nur aus Fach 1 eingezogen werden.

Wenn weiterhin Druckmedienstaus auftreten, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM in Anhang B oder unter www.hp.com/go/clj9500mfp.)

Meldungen des MFP-Geräts

Meldungen werden auf der Bedienfeldanzeige ausgegeben, um den normalen Status des MFP-Geräts (z.B. `JOB WIRD VERARBEITET`) oder zu behebende Fehlerzustände (z.B. `VORDERE Klappe Schließen`) anzuzeigen. Eine vollständige Liste der Fehlermeldungen, eine Beschreibung oder Lösung zu den Meldungen sowie die empfohlenen Maßnahmen, die zu ergreifen sind, finden Sie im *Referenzhandbuch* auf der CD-ROM. Zu anderen steht umfangreiche Hilfe über das Bedienfeld zur Verfügung, die Sie durch Berühren von **?** aufrufen können.

Hinweis

Einige MFP-Meldungen werden durch die Einstellungen `AUTOMATISCHE FORTSETZUNG` und `IGNORIERBARE MELDUNGEN` im Untermenü **System-Setup** des Bedienfeldmenüs **GERÄT KONFIGURIEREN** beeinflusst (siehe „Untermenü „System-Setup““ auf Seite 164).

Verwenden des MFP-Hilfesystems

Das MFP-Gerät verfügt über ein Hilfesystem auf dem Bedienfeld, über das Anweisungen zum Beheben der meisten Druckfehler abgerufen werden können. Manche Bedienfeldmeldungen werden abwechselnd mit Hinweisen zur Verwendung des Hilfesystems angezeigt.

Wenn in einer Fehlermeldung ein **?** oder eine Meldung im Wechsel mit `FÜR HILFE: ?` angezeigt wird, berühren Sie **?**, um die Hilfe anzuzeigen.

Berühren Sie zum Beenden des Hilfesystems **BEENDEN**.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Dauerhaft angezeigte Meldungen

- Wenn eine Meldung angezeigt wird (z.B. eine Aufforderung zum Einlegen von Druckmedien in ein Papierfach oder eine Meldung, dass sich im Speicher des MFP-Geräts noch ein älterer Job befindet), berühren Sie **WEITER**, um zu drucken, oder drücken Sie **STOPP**, um den Job und die Meldung zu löschen.
- Wenn eine Meldung auch nach Ausführen aller empfohlenen Maßnahmen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP-Service- oder Supportanbieter. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.hp.com/go/clj9500mfp.)

Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität

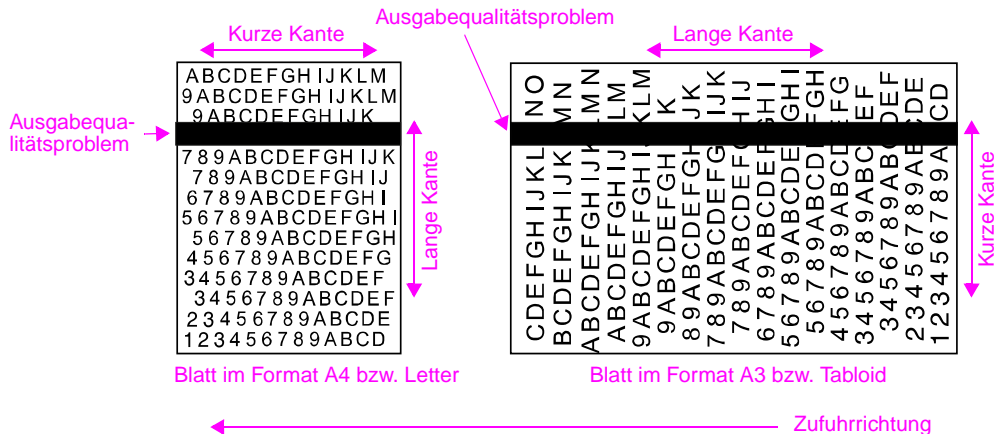
Der erste Schritt beim Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität besteht darin festzustellen, ob der Fehler beim Kopieren, beim Drucken oder sowohl beim Kopieren als auch beim Drucken auftritt. Probleme beim Drucken treten meist auch beim Kopieren auf, Probleme beim Kopieren jedoch nicht immer beim Drucken. Wenn beim Kopieren Probleme mit der Ausgabequalität auftreten, ist es nützlich festzustellen, ob dasselbe Problem auch beim Drucken auftritt. Das MFP-Gerät verfügt über mehrere integrierte Seiten, die gedruckt werden können, um bei der Problemlösung zu helfen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verfahren zur Behebung von Ausgabequalitätsproblemen“ auf Seite 299.

Wenn das Problem nur beim Kopieren auftritt, kann es oft gelöst werden, indem die MFP-Kopierkomponenten und die ADF-Komponenten gereinigt werden (siehe „Reinigungsverfahren“ auf Seite 242 in Kapitel 9), die Qualität der Originale überprüft wird oder die Optimierungseinstellungen zum Kopieren geändert werden.

Wenn der Fehler sowohl beim Drucken als auch beim Kopieren auftritt, gehen Sie wie folgt vor.

Ausgabequalitätsprobleme treten gelegentlich oder wiederholt in einer Richtung auf, die parallel zur Transportrichtung der Druckmedien durch das MFP-Gerät liegt (Zufuhrrichtung). In der folgenden Abbildung ist ein Ausgabequalitätsproblem dargestellt, das auf einer im Format A4 bzw. Letter gedruckten Seite und auf einer Seite im Format A3 oder Tabloid (oder einem beliebigen anderen Druckmedienformat) auftritt.

Druckmedien in den Formaten A4 bzw. Letter sind normalerweise in den Fächern so ausgerichtet, dass die lange Kante zuerst durch das MFP-Gerät geführt wird. Druckmedien in den Formaten A3 oder Tabloid (279 x 432 mm) sind normalerweise in den Fächern so ausgerichtet, dass die kurze Kante zuerst durch das MFP-Gerät geführt wird.



Verfahren zur Behebung von Ausgabequalitätsproblemen

Führen Sie bei allen Problemen mit der Ausgabequalität und bei Fehlstellen die folgenden Verfahren durch.

- Ersetzen Sie alle verbrauchten Verbrauchsmaterialien des MFP-Geräts. Wenn ein Verbrauchsmaterial verbraucht ist, wird auf dem Bedienfeld die Meldung <VERBRAUCHSMATERIAL> ERSETZEN ausgegeben, und in der Füllstandsanzeige für das verbrauchte Material wird ein leerer Balken mit einem blinkenden Umriss dargestellt. Der Druckvorgang wird angehalten, und auf dem Bedienfeld wird <VERBRAUCHSMATERIAL> ERSETZEN angezeigt, bis das Verbrauchsmaterial ersetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität“ auf Seite 297.

Berühren Sie **HILFE**, um eine schrittweise Anleitung zum Ersetzen des Verbrauchsmaterials abzurufen. Weitere Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Austauschen der Druckpatronen“ auf Seite 211, „Austauschen der Bildtrommeln“ auf Seite 215, „Austauschen des Bildtransferkits“ auf Seite 221, „Austauschen des Bildreinigungskits“ auf Seite 232 und „Austauschen des Bildfixiererkits“ auf Seite 238.

Hinweise zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 206.

- Drucken Sie weitere 10 Seiten des Druckjobs oder eines anderen Druckjobs. Einige Probleme mit der Ausgabequalität können vom MFP-Gerät automatisch ausgeglichen werden.

Wenn durch diese Verfahren das Problem nicht behoben werden kann, finden Sie weitere Hinweise unter „Beheben von dauerhaften Problemen mit der Ausgabequalität“ auf Seite 300.



Beheben von dauerhaften Problemen mit der Ausgabequalität





Wenn Sie alle unter „Verfahren zur Behebung von Ausgabequalitätsproblemen“ auf Seite 299 aufgeführten Schritte durchgeführt haben und das Ausgabequalitätsproblem weiterhin besteht, befolgen Sie diese Schritte:

- 1 Bestimmen Sie den Ausgabebildfehler mit Hilfe der folgenden Ausgabebildfehler-Tabelle.
- 2 Lesen Sie auf der Seite weiter, die unter dem ermittelten Fehler angegeben ist, und beheben Sie das Ausgabequalitätsproblem mit den dort aufgeführten Lösungsverfahren.
- 3 Wenn durch diese Verfahren das Problem nicht behoben werden kann, drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen, und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.
- 4 Wenn die Probleme weiterhin bestehen oder der Ausgabebildfehler in der Ausgabebildfehler-Tabelle nicht enthalten ist, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen über das MFP-Gerät“ auf Seite 333.



In der Ausgabebildfehler-Tabelle wird davon ausgegangen, dass Papier im Format A4 bzw. Letter mit der langen Kante zuerst durch das MFP-Gerät geführt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Beheben von dauerhaften Problemen mit der Ausgabequalität“ auf Seite 300.

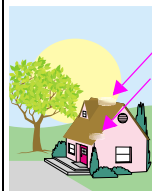
Ausgabebildfehler-Tabelle

Mit den Beispielen in der Ausgabebildfehler-Tabelle können Sie das vorliegende Ausgabequalitätsproblem bestimmen und unter den angegebenen Seiten nachschlagen. Dort finden Sie dann Informationen zur Behebung des Problems.

	<p>Horizontale Linien oder Streifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind. • Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können. 		<p>Unterbrochene horizontale Linien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Zufuhrbereich der Fixiereinheit.
	<p>Vertikale Linien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist: <ul style="list-style-type: none"> – Bildtransferband – Transferreiniger – Transferwalze • Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können. 		<p>Wiederkehrende Bildfehler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind. • Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



	Blasse Stellen in allen Farben <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.• Reinigen Sie die Füllvorrichtung.• Kalibrieren Sie den Drucker.• Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:<ul style="list-style-type: none">– Bildtransferband– Transferwalze	 Blasse Stellen in einer Farbe <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.• Kalibrieren Sie den Drucker.• Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.
---	---	---



Fingerabdrücke und eingekerbte Druckmedien

- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdsubstanzen vorhanden sind.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



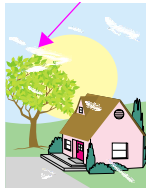
Loser Toner

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend der verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind, die Formatführungen an den Seiten des Druckmedienstapels anliegen und der Formatschalter sich in der richtigen Stellung befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdsubstanzen vorhanden sind.



Versmierter Toner

- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Bildtrommeln
 - Bildtransferband
 - Transferreiniger
- Reinigen Sie das Bildtransferband.



Weißer Bereiche (Fehlstellen) auf der Seite

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdstoffen vorhanden sind.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend der verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Reinigen Sie die Füllvorrichtung.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



Druckmedienschäden (Knicke, Wellen, Falten, Risse)

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend der verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdstoffen vorhanden sind.
- Drucken Sie bei schweren Druckmedien von Fach 1 zum linken Ausgabefach.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Fixiereinheit
 - Bildtransferwalze
- Sehen Sie in den entsprechenden Bereichen nach, ob Druckmedienstaus vorliegen, und entfernen Sie ggf. eingeklemmte oder zerrissene Druckmedien.



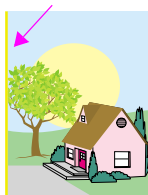
Flecken oder verstreuter Toner

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend der verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Vergewissern Sie sich, dass die Transferwalze ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



Schräges, gedehntes oder unzentriertes Druckbild

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind.
- Wenden Sie bei Problemen mit schrägen Druckbildern den Druckmedienstapel, und drehen Sie ihn um 180 Grad.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Fixiereinheit
 - Bildtransferband
- Sehen Sie in den entsprechenden Bereichen nach, ob Druckmedienstaus vorliegen, und entfernen Sie ggf. eingeklemmte oder zerrissene Druckmedien.



Falsch ausgerichtete Farben

- Kalibrieren Sie den Drucker.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **MENÜ**.
- 2 Wechseln Sie mit den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeilen zu **DIAGNOSE** und berühren Sie diese Option.
- 3 Wechseln Sie mit den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeilen zu **FEHLERBEHEB. DRUCKQUALITÄT** und berühren Sie diese Option.

Beheben von Problemen mit dem MFP-Gerät

MFP-Hardwareprobleme

Problem	Lösung
Eine Klappe des MFP-Geräts lässt sich nicht schließen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass sich alle Hebel und Griffe (in den Farben Blau und Grün) in der richtigen Stellung befinden. Schließen Sie die Klappen des MFP-Geräts fest.
Auf dem Bedienfeld wird nichts angezeigt, und die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät an einer funktionierenden Wechselstromsteckdose angeschlossen ist. Drücken Sie alle Tasten einzeln, um zu überprüfen, ob eine festgeklemmt ist. Wenn dies zu keiner Lösung führt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter in Ihrer Nähe.



Problem	Lösung
Das MFP-Gerät ist eingeschaltet, aber die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung der Spannungsconfiguration des MFP-Geräts entspricht. (Die Spannungsanforderungen können Sie dem Schild neben dem Netzanschluss an der Rückseite des MFP-Geräts entnehmen.)• Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden und die Spannung außerhalb der Spezifikation liegt, schließen Sie das MFP-Gerät direkt an eine funktionierende Steckdose an.
Der grüne Hebel hinter den vorderen Klappen kann nicht nach oben gedreht werden.	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die Bildtrommeln vollständig in das MFP-Gerät eingesetzt wurden, und dass die Bildtrommelklappe fest geschlossen ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Transferreiniger vollständig in das MFP-Gerät eingesetzt wurde und fest verriegelt ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Transferwalze vollständig in das MFP-Gerät eingesetzt wurde.• Vergewissern Sie sich, dass das Bildtransferband vollständig in das MFP-Gerät eingesetzt wurde.

Problem	Lösung
Das MFP-Gerät druckt nicht aus Fach 2, Fach 3 oder dem seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4).	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedienführungen für das verwendete Druckmedienformat richtig ausgerichtet sind (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176). • Wählen Sie im Druckertreiber das richtige Fach aus. • Stellen Sie sicher, dass die optionalen Fächer im Druckertreiber über die Registerkarte Geräteeinstellungen oder Konfiguration richtig konfiguriert wurden.
Das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest im MFP-Gerät und in einer Steckdose eingesteckt ist. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie möglicherweise das Kabel zwischen dem Fach und dem MFP-Gerät austauschen. • Weitere Informationen finden Sie unter Das MFP-Gerät druckt nicht aus Fach 2, Fach 3 oder dem seitlichen 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4).
MFP-Gerät wird nicht gestartet.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel des MFP-Geräts an eine Steckdose angeschlossen ist, die den richtigen Spannungswert liefert. Wenn ein MFP-Gerät für 110V an eine Steckdose mit 220V angeschlossen wird, muss u.U. das Netzteil ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Informationen über das MFP-Gerät“ auf Seite 333, oder rufen Sie www.hp.com/clj9500mfp auf.)



Probleme mit der Druckmedienzufuhr und -abgabe

Problem	Lösung
Es treten häufig Staus im Duplexer auf.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Druckmediengewichte und -formate verwenden.• Nehmen Sie den Duplexer heraus, und vergewissern Sie sich, dass im Drucker keine Druckmedien zurückgeblieben sind.
Es treten häufig Staus im Hefter auf.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der zu heftende Job weniger als 5 mm dick ist.• Der Hefter enthält möglicherweise einige lose Heftklammern, die das Magazin blockieren. Entfernen Sie gegebenenfalls lose Heftklammern und Druckmedienreste aus dem Hefterinneren. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 4.)

Problem	Lösung
Ein Job wurde nicht geheftet.	<p>An den Hefter oder das Mehrzweck-Abschlussgerät gesendete Jobs werden möglicherweise aus einem der folgenden Gründe nicht geheftet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jobs von nur einer Seite werden nicht geheftet.• Im Hefter sind keine Heftklammern vorhanden, und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG ist auf EIN gesetzt.• Für den Job wurde der falsche Druckmedientyp oder das falsche Format verwendet.• An den Hefter wurden mehr als 50 Seiten gesendet. Dies übersteigt die Anzahl der Seiten, die geheftet werden können.• Im Hefterkopf gibt es verbogene oder zerbrochene Heftklammern.• Vor kurzem wurde ein Heftklammerstau beseitigt. (Bis zu zwei folgende Jobs werden möglicherweise nicht geheftet.)• Der Job wurde an ein anderes Fach als das Hefterfach gesendet, da für den Job das falsche Druckmedienformat oder der falsche Typ verwendet wurde.• Das Schnittstellenkabel zur Heftereinheit ist möglicherweise defekt oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.



Problem	Lösung
Die letzte Seite wurde nicht gedruckt, und die Daten-LED leuchtet.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.• Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch verarbeitet.• Das MFP-Gerät wartet noch auf einen Dateiende-Befehl, der nicht mit dem Job gesendet wurde. Drücken Sie START, um ihn zu senden.• Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät nicht angehalten wurde. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld die Meldung DRUCKEN DES JOBS angezeigt wird.• Überprüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts eine Aufforderung zum Einlegen von Papier angezeigt wird. (siehe „Einlegen von Druckmedien in die Fächer“ auf Seite 10).
Probleme mit MFP-Geräten im Netzwerk oder freigegebenen Druckern.	Überprüfen Sie, ob Probleme mit freigegebenen oder Netzwerkdruckern vorliegen, indem Sie das MFP-Gerät direkt am Computer anschließen und mit einer Anwendung drucken, von der Sie sicher sind, dass sie funktioniert. Wenn Sie vermuten, dass Netzwerkprobleme vorliegen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, oder lesen Sie in der mit den Netzwerkkarten des MFP-Geräts gelieferten Dokumentation nach.

Problem	Lösung
In Fach 1 sind Druckmedien eingelegt, und auf dem Bedienfeld wird dazu aufgefordert, Papier einzulegen oder manuell zuzuführen.	Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach ein (siehe „Einlegen von Druckmedien in die Fächer“ auf Seite 10). Falls die richtigen Druckmedien bereits eingelegt sind, drücken Sie START .
Die Druckmedien werden nicht zum richtigen Ausgabeort geführt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber das richtige Ausgabefach ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Ändern der Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.• Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen für das Ausgabefach (siehe „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 173).• Einstellungen in einer Anwendung haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Informationen dazu, wie Anwendungen die Bedienfeldeinstellungen verwenden, finden Sie unter „Bedienfeld“ auf Seite 4.)



Problem	Lösung
Druckmedienstaus und Probleme mit der Druckmedienzufuhr.	<ul style="list-style-type: none">• Weitere Informationen finden Sie unter „Beseitigen von Druckmedienstaus“ auf Seite 257.• Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedienspezifikationen im empfohlenen Bereich befinden (siehe „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 173).• Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedienführungen richtig ausgerichtet sind und nicht schräg anliegen (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176).• Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsbedingungen im akzeptablen Bereich liegen (siehe „Betriebs- und Lagerumgebung“ auf Seite 341). <p>Hinweis Wenn beim Einzug von Druckmedien aus Fach 1 Probleme auftreten, prüfen Sie, ob die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen, nicht beschädigt und richtig im Fach eingelegt sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie die Druckmedien aus Fach 2 oder 3 ein.</p>

Problem	Lösung
Die Druckmedien werden aus dem falschen Fach eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass in der Anwendung das richtige Druckmedienformat und der richtige Typ ausgewählt werden. • Vergewissern Sie sich, dass der Anwendungstreiber richtig installiert und konfiguriert wurde und dass mit ihm die gewünschten Druckmedienformate und -typen angefordert werden können. • Das angeforderte Druckmedienformat wurde nicht in das ausgewählte Fach eingelegt. Die Druckmedien werden aus dem nächsten Fach eingezogen, das das richtige Format enthält. Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach, und stellen Sie sicher, dass das Fach richtig eingestellt ist. Legen Sie genügend Druckmedien für den gesamten Druckjob in das Fach ein. (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176). • Stellen Sie sicher, dass für jedes Fach der Druckmedientyp über das MFP-Bedienfeld ordnungsgemäß konfiguriert wurde (siehe „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176).
Das MFP-Gerät zeigt an, dass das falsche Druckmedienformat für den Job eingelegt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das über das Bedienfeld festgelegte benutzerdefinierte Druckmedienformat mit dem im Druckertreiber oder der Anwendung festgelegten benutzerdefinierten Druckmedienformat übereinstimmt. (Anweisungen zum Konfigurieren der Fächer für benutzerdefinierte Druckmedien finden Sie unter „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 176.) • Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen am Druckmedienstapel anliegen.



MFP-Ausgabeprobleme

Problem	Lösung
Eine Seite wird mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Wenn die Seitenränder abgeschnitten sind, müssen Sie die Seite eventuell mit einer geringeren Auflösung drucken oder den Druckerspeicher aufrüsten (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 9.) Überprüfen Sie die Ausrichtung der Fächer, und stellen Sie sicher, dass der vordere und hintere Bereich gleich ausgerichtet sind. Stellen Sie in der Anwendung sicher, dass die zu druckenden Daten nicht über den druckbaren Seitenbereich hinausragen.
Eine angeforderte, auf der Festplatte vorhandene Schriftart wurde vom MFP-Gerät durch eine andere Schriftart ersetzt.	Wenn Sie PCL verwenden, drucken Sie die PCL-Schriftartenseite, und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Wenn Sie PS verwenden, drucken Sie die PS-Schriftartenseite, und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Falls die Schriftart nicht auf der Festplatte gespeichert ist, kopieren Sie sie mit HP Web JetAdmin oder auf Macintosh-Computern mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm auf die Festplatte. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 10.)

Problem	Lösung
Es fehlen Daten, aber es werden keine MFP-Meldungen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich in der Anwendung, dass die zu druckende Datei keine Fehler aufweist. • Überprüfen Sie, ob das Kabel fest am MFP-Gerät und am Computer angeschlossen ist. • Das Parallelkabel des MFP-Geräts ist möglicherweise beschädigt. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel. • Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
Das Druckvorgang dauert für die erste Seite wesentlich länger als für die restlichen Seiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld die Meldung BEREIT angezeigt wird. • Stellen Sie die Funktion Energiesparen auf einen längeren Zeitraum ein. Wenn das Drucken einer Seite mit komplexer Formatierung länger dauert, wird die Druckgeschwindigkeit durch das Ändern der Einstellung Energiesparen möglicherweise nicht erhöht. In diesem Fall sollten Sie die Seite vereinfachen. • Vergewissern Sie sich, dass der automatische TFOL-Modus nicht eingestellt ist, und dass das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) über höchstens 5 % Fassungsvermögen verfügt.



Problem	Lösung
Es werden unleserliche Seiten, überdruckte Seiten oder nur Teile von Seiten gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung der richtige Druckertreiber konfiguriert ist.• Das MFP-Schnittstellenkabel oder das Parallelkabel sind möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie jedes Kabel durch ein hochwertiges Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. So können Sie feststellen, ob ein Kabel beschädigt ist.• Stellen Sie im Menü für die Konfiguration die Option <code>DRUCKERSPRACHE</code> auf <code>AUTOM.</code> (siehe „Untermenü „System-Setup““ auf Seite 164). Möglicherweise ist das MFP-Gerät auf PCL eingestellt, doch es wurde ein PS-Job gesendet (oder umgekehrt).• Die an das MFP-Gerät gesendeten Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Senden Sie eine andere Datei, um zu überprüfen, ob diese gedruckt wird.• Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
Der Job wird mit den falschen Schriftarten gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Übertragen Sie vor dem Drucken einer EPS-Datei die in der EPS-Datei aufgeführten Schriftarten zum Drucker. Verwenden Sie dazu das HP LaserJet-Dienstprogramm. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM.)• Wenn das nicht gedruckte Dokument die Schriftarten „New York“, „Geneva“ oder „Monaco“ enthält, wechseln Sie zum Dialogfeld Seiteneinrichtung, und wählen Sie Optionen aus, um die Auswahl der ersetzten Schriftarten aufzuheben.

Problem	Lösung
<p>Der Job wird nicht an das richtige MFP-Gerät gesendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Macintosh-Computer: Möglicherweise hat ein anderes MFP-Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen den Druckjob empfangen. Vergewissern Sie sich, dass der Name des MFP-Geräts mit dem in Chooser (Auswahl) ausgewählten Namen übereinstimmt. • PCs: Vergewissern Sie sich, dass im Dialogfeld Drucken der Anwendung das richtige MFP-Gerät ausgewählt wurde.
<p>Der Job wird in „Courier“ (der Standardschriftart des MFP-Geräts) und nicht in der angeforderten Schriftart gedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die angeforderte Schriftart ist im MFP-Gerät nicht verfügbar oder befindet sich nicht auf der Festplatte. Kopieren Sie die gewünschte Schriftart mit Hilfe eines Dienstprogramms zum Übertragen von Schriftarten. • Beim Ausschalten des MFP-Geräts gehen alle Schriftarten verloren, die in den Arbeitsspeicher übertragen wurden. Sie gehen auch verloren, wenn keine Ressourcenspeicherung verwendet und die Druckersprache zum Drucken eines PCL-Jobs umgeschaltet wird. Schriftarten auf der Festplatte sind von PCL-Jobs oder dem Ausschalten des MFP-Geräts nicht betroffen. • Drucken Sie eine PS-Schriftartenseite, um zu überprüfen, ob die Schriftart zur Verfügung steht. Das Fehlen einer Schriftart auf der Festplatte kann darauf zurückzuführen sein, dass die Schriftart mit einem Dienstprogramm gelöscht oder die Festplatte neu initialisiert bzw. nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass die Festplatte ordnungsgemäß eingesetzt ist und funktioniert. • Drucken Sie ein Verzeichnis der Festplatte, um eine Liste der verfügbaren Schriftarten zu erhalten.



Problem	Lösung
Der Job wird auf der falschen Seite der Druckmedien gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien richtig ausgerichtet sind.• Wenn Sie einseitige Exemplare drucken, legen Sie die Druckmedien in Fach 1 mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Legen Sie Druckmedien in Fach 2, Fach 3 oder das seitliche 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
Es wird nur ein Teil einer Seite oder eines Dokuments gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Die Verbindung wurde während der Übertragung unterbrochen. Wenn Sie ein tragbares Gerät während der Übertragung bewegen, kann die Verbindung unterbrochen werden. IrDA-kompatible Geräte sind so ausgelegt, dass vorübergehend unterbrochene Verbindungen wiederhergestellt werden können. Dazu stehen bis zu 40 Sekunden Zeit zur Verfügung (abhängig vom verwendeten tragbaren Gerät).• Möglicherweise müssen Sie den Speicher des MFP-Geräts aufrüsten.
Es wird mit falschen Schriftarten und Formaten gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Die Schriftart befindet sich nicht im MFP-Gerät. Sie muss in der Anwendung heruntergeladen oder in Form eines Schriftarten-DIMM installiert werden. Vergewissern Sie sich in der Anwendung, dass der richtige Druckertreiber installiert und konfiguriert wurde. Drucken Sie eine PS- oder PCL-Schriftartenliste, um zu überprüfen, ob die gewünschte Schriftart verfügbar ist. (Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Informationen““ auf Seite 138.)• In der Anwendung wurde für eine im MFP-Gerät nicht verfügbare Schriftart eine Ersatzschriftart ausgewählt. (Weitere Informationen zur Schriftartenauswahl finden Sie im Handbuch der entsprechenden Anwendung.)

Problem	Lösung
<p>Der Druckvorgang wird in der Mitte eines Jobs abgebrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob auf der Bedienfeldanzeige eine Fehlermeldung ausgegeben wird. • Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, stellen Sie sicher, dass der Computer richtig konfiguriert ist und dass keine Netzwerkprobleme vorliegen. (Wenden Sie sich dazu an den Netzwerkadministrator.) • Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung konstant ist und den Spezifikationen des MFP-Geräts entspricht. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. • Überprüfen Sie die Einstellung für das Zeitlimit in der Netzwerkanwendung. Diese muss u.U. erhöht werden. • Falls Sie eine Datei über die DOS-Eingabeaufforderung zum MFP-Gerät kopieren möchten, verwenden Sie den COPY-Befehl <code>COPY [Dateiname] LPTn /B</code> (wobei <code>n</code> der Anschlussnummer entspricht, zum Beispiel „LPT1“). <p>Hinweis Zum Senden der Seite an ein Ausgabefach müssen Sie möglicherweise über den Computer einen Befehl zum Seitenvorschub senden.</p>
<p>Die Druckmedien wurden nur einseitig bedruckt und nicht beidseitig.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die Option zum beidseitigen Druck (Duplexdruck) konfiguriert wurde.</p>



Probleme mit dem Duplexer

Problem	Lösung
Der Druckjob wurde nicht beidseitig gedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die Option zum beidseitigen Druck ausgewählt wurde. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 5.)• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass der Duplexer ordnungsgemäß installiert wurde. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 10.)• Vergewissern Sie sich, dass der Duplexer im Druckertreiber konfiguriert wurde (siehe „Festlegen der MFP-Standardwerte“ auf Seite 9).• Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung keine Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft gesetzt werden.

Problem	Lösung
<p>Die Option Beidseitiger Druck steht nicht zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Druckmedientyp beidseitig bedruckt werden kann (siehe „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 173). Stellen Sie einen Druckmedientyp ein, der beidseitig bedruckt werden kann.• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass der Duplexer ordnungsgemäß installiert wurde. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM in Kapitel 10.)• Vergewissern Sie sich, dass der Duplexer im Druckertreiber konfiguriert wurde (siehe „Festlegen der MFP-Standardwerte“ auf Seite 9).



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Service und Support

Gewährleistungserklärung

Service während und nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums

- Wenn innerhalb des Garantiezeitraums ein Defekt an der MFP-Hardware auftritt, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter.
- Wenn nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums ein Defekt an der MFP-Hardware auftritt und Sie über einen HP Wartungsvertrag oder ein HP SupportPack verfügen, fordern Sie entsprechend den Angaben im Vertrag Reparaturleistungen an.
- Wenn Sie nicht über einen HP Wartungsvertrag oder ein HP SupportPack verfügen, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.

Verlängerte Gewährleistung

Durch das HP SupportPack werden das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Komponenten abgedeckt. Die Hardwarewartung erfolgt für drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie beim HP Kundenservice und bei der HP Kundenunterstützung.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Ersatzteile und Verbrauchsmaterial sind für dieses MFP-Gerät nach Einstellung der Produktion noch mindestens fünf Jahre lang erhältlich.

Gewährleistung für Farbdruckpatrone/Bildtrommel

HP gewährleistet, dass dieses Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, aufbereitet, nachgebaut oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) fehlerhaft aufgrund missbräuchlicher Verwendung, unsachgemäßer Lagerung oder des Betriebs außerhalb der veröffentlichten Umgebungsbedingungen sind oder (c) durch Normalbetrieb Verschleißerscheinungen zeigen.

Um die Gewährleistung in Anspruch zu nehmen, geben Sie das Produkt am Kaufort (mit einer schriftlichen Beschreibung des Produkts und Druckbeispielen) zurück, oder setzen Sie sich mit der HP Kundenunterstützung in Verbindung. HP wird nach eigenem Ermessen fehlerhafte Produkte ersetzen oder den Kaufpreis erstatten.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.



HP Softwarelizenzbestimmungen

ACHTUNG: FÜR DIE NUTZUNG DER SOFTWARE GELTEN DIE NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN HP SOFTWARELIZENZBESTIMMUNGEN. DAS RECHT ZUR VERWENDUNG DIESER SOFTWARE WIRD KUNDEN NUR GEWÄHRT, WENN SIE DIESEN LIZENZBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. WENN SIE DIESE LIZENZBESTIMMUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE BEI VOLLER KAUFPREISERSTATTUNG ZURÜCKGEBEN. WENN DIE SOFTWARE IM LIEFERUMFANG EINES ANDEREN PRODUKTS ENHALTEN WAR, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKTPAKET BEI VOLLER KAUFPREISERSTATTUNG ZURÜCKGEBEN.

Die folgenden Lizenzbestimmungen regeln den Gebrauch der beiliegenden Software, es sei denn, Sie verfügen über eine unabhängige, unterzeichnete Vereinbarung mit Hewlett-Packard.

Lizenzgewährung

HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Nutzung einer Kopie der Software. „Nutzung“ bedeutet Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Sie dürfen die Software weder modifizieren noch Lizenz- oder Steuerfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für den „Parallelgebrauch“ vorgesehen ist, darf sie nicht von mehr als der maximal zulässigen Anzahl autorisierter Benutzer gleichzeitig verwendet werden.

Eigentum

Das Eigentum und die Urheberrechte für die Software liegen bei Hewlett-Packard oder den Lieferfirmen von HP. Diese Lizenz gewährt Ihnen keinerlei Rechtstitel oder Eigentumsrechte an der Software und beinhaltet nicht den Verkauf von Rechten an der Software. Die Lieferfirmen von HP können im Falle einer Verletzung dieser Lizenzbestimmungen ihre Rechte geltend machen.

Kopien und Softwareanpassungen

Sie dürfen Kopien und Anpassungen der Software nur für Archivierungszwecke anfertigen, bzw. wenn das Kopieren oder Anpassen ein unumgänglicher Schritt im autorisierten Gebrauch der Software ist. Sie müssen alle Kopien oder Anpassungen mit sämtlichen Copyright-Vermerken der Originalsoftware versehen. Das Kopieren der Software in ein öffentliches Netzwerk ist untersagt.

Keine Disassemblierung oder Entschlüsselung

Sie dürfen die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nicht disassemblieren oder dekompile. Nach Maßgabe einiger Rechtssysteme ist die Zustimmung von Hewlett-Packard für begrenzte Disassemblierung oder Dekompilierung nicht erforderlich. Auf Anfrage werden Sie Hewlett-Packard in vertretbarem Umfang detaillierte Informationen über das Disassemblieren und Dekompilieren vorlegen. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln, es sei denn, die Entschlüsselung ist ein notwendiger Teil für die Funktion der Software.

Übertragung

Ihre Lizenz erlischt automatisch bei jeder Übertragung der Software. Zum Zeitpunkt der Übertragung muss die Software mit allen Kopien und der zugehörigen Dokumentation an den Empfänger übergeben werden. Der Empfänger muss sich im Rahmen der Übergabe mit den Lizenzbestimmungen einverstanden erklären.

Kündigung

Hewlett-Packard kann Ihre Lizenz kündigen, wenn die Nichteinhaltung dieser Lizenzbestimmungen bekannt wird. Bei der Kündigung müssen Sie die Software mit allen Kopien, Anpassungen und zugehörigen Softwarekomponenten jeder Art umgehend vernichten.

Exportanforderungen

Sie dürfen die Software bzw. eine Kopie oder Anpassung nicht exportieren oder reexportieren, wenn dies die geltenden Gesetze oder Vorschriften verletzt.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Hinweis für Benutzer im Dienste der US-Regierung (eingeschränkte Rechte)

Die Software und sämtliche beiliegenden Dokumentationen wurden ausschließlich mit privaten Mitteln entwickelt. Lieferung und Lizenzierung der Software erfolgt je nach Anwendbarkeit als „kommerzielle Computersoftware“ gemäß DFARS252.227-7013 (Oktober1988), DFARS252.211-7015 (Mai1991) oder DFARS252.227-7014 (Juni1995), als „kommerzieller Gegenstand“ gemäß FAR2.101(a) oder als „beschränkte Computersoftware“ gemäß FAR52.227-19 (Juni1987) (oder gemäß anderen gleichwertigen Richtlinien bzw. Vertragsklauseln). Sie besitzen nur die Rechte, die durch die zutreffenden FAR- oder DFARS-Klauseln oder die HP Standardsoftwarevereinbarung für die Software und die mitgelieferten Dokumentationen für das entsprechende Produkt gewährt werden.

Weltweite Kundenunterstützung

Informationen über das MFP-Gerät

Füllen Sie die folgenden Informationen aus, und drucken Sie diese und die angegebenen Diagnoseseiten aus, bevor Sie die Support-Website für das MFP-Gerät aufrufen oder sich an die Kundenunterstützung wenden. Tragen Sie in der zweiten Spalte die entsprechenden Angaben zu den Produkten ein, die Sie besitzen.

Informationen	Ihre Produkte	Hilfe zum Auffinden
MFP-Modell		Obere rechte Ecke der vorderen Klappen des MFP-Geräts
Seriennummer des MFP-Geräts		Innerhalb der vorderen Klappen, in der unteren rechten Ecke
Marke und Modell des Computers		Entsprechende Informationen finden Sie im Computerhandbuch.
Betriebssystem des Computers		Entsprechende Informationen finden Sie im Computerhandbuch.
Version des MFP-Treibers		Klicken Sie auf Drucken und dann auf Eigenschaften . Klicken Sie anschließend auf der Registerkarte Grundlagen auf Info über .
Konfigurationsseite und Ereignisprotokoll		Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> auf der CD-ROM (Kapitel 10).
Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen		Weitere Informationen finden Sie unter „Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 307.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Kundenunterstützung und Hilfe bei der Reparatur des MFP-Geräts

World Wide Web

Verfahren zur Behebung der meisten MFP-Probleme finden Sie unter <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>. Auf der Website finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ, Frequently Asked Questions), Hilfe bei der Fehlerbehebung, Informationen zur Wartung und Verwendung des MFP-Geräts, Handbücher, ein Benutzerforum sowie Aktualisierungen für MFP-Treiber und MFP-Software.

E-Mail

Schnelle Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>. Der Support per E-Mail erfolgt in englischer Sprache.

Technische Angaben und Zulassungsbestimmungen

11

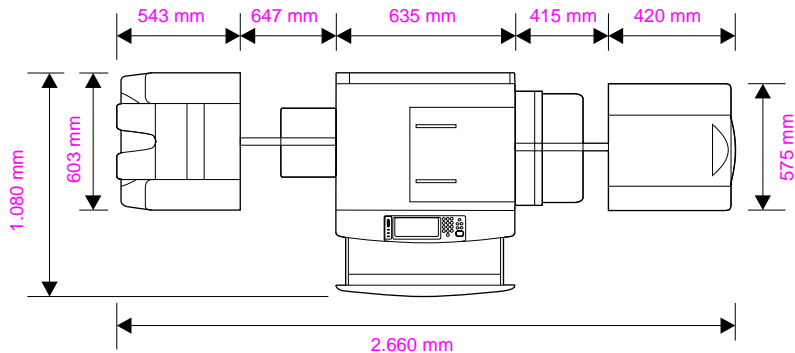
Abmessungen und Gewicht

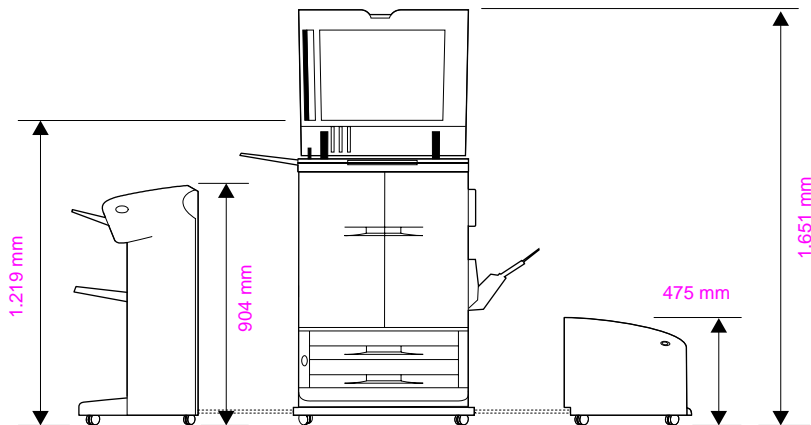
HP Color LaserJet 9500MFP	
Höhe	1.219 mm
Breite	2.660 mm
Tiefe (Gehäuse)	603 mm
Gewicht (ohne Druckpatronen und Bildtrommeln)	194,18 kg

Der Standort des MFP-Geräts sollte für die folgenden Abmessungen und Umgebungsbedingungen angemessen sein.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>







<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Netzanforderungen und -kapazität

	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Netzanforderungen	100 bis 127 V (+/- 10 %) 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)	220 bis 240 V (+/- 10 %) 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)
Kurzzeit-Stromnennwert	12 A	7 A

Diese Werte können sich ohne Ankündigung ändern. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>.

WARNUNG

Die Netzanforderungen beziehen sich auf die Länder/Regionen, in denen das MFP-Gerät verkauft wird. Wandeln Sie Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am MFP-Gerät sowie zur Ungültigkeit der Produktgewährleistung führen.

Leistungsaufnahme

Achtung

Die Netzanforderungen beziehen sich auf die Länder/Regionen, in denen das MFP-Gerät verkauft wird. Wandeln Sie Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am MFP-Gerät sowie zur Ungültigkeit der Produktgewährleistung führen.

In der folgenden Tabelle wird der durchschnittliche Energieverbrauch des MFP-Geräts in Watt¹ aufgeführt.

Produktmodell	Druck (24 Seiten/min.) ²	Kopieren (24 Seiten/min.) ²	Bereit	Niedriger Energiesparmodus (Bereitschaft 1)	Energiesparmodus (Bereitschaft 2)	Aus
HP Color LaserJet 9500MFP	820 W	910 W	275 W	125 W	55 W	1,4 W

1. Werte gültig ab 10.07.2004. Wertänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/clj9500mfp.

2. Die angegebenen Energiewerte sind die höchsten gemessenen Werte für Farb- und Schwarzweißdrucke und -kopien bei Standardspannung.

- Standardzeit von Bereitschaftsmodus bis Bereitschaft 1 = 15 Minuten und bis Bereitschaft 2 = 45 Minuten.
- Dauer bis zur erneuten Verfügbarkeit von Bereitschaft 1 bis zum Beginn des Drucks = 30 Sekunden, und von Bereitschaft 2 bis zum Beginn des Drucks = 140 Sekunden.
- Wärmeableitung im **BEREITSCHAFTSMODUS** = 939 BTU/Stunde.

Im ausgeschalteten Zustand kann die weitere Stromaufnahme des MFP-Geräts durch Abziehen des Netzkabels von der Steckdose unterbunden werden. Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, bis die Fixiereinheit Normaldruck erreicht hat.



Geräuscentwicklung¹

Schallleistungspegel	Laut ISO 9296
Drucken/Kopieren (24 Seiten pro Minute)	$L_{WA,d} = 7,3 \text{ Bel (A)}$ [73 db(A)]
Bereit	$L_{WA,d} = 5,6 \text{ Bel (A)}$ [56 db(A)]
Schalldruckpegel (am Nachbararbeitsplatz)	Laut ISO 9296
Drucken/Kopieren (24 Seiten pro Minute)	$L_{pA,m} = 55 \text{ dB(A)}$
Bereit	$L_{pA,m} = 37 \text{ db (A)}$

1. Werte gültig ab 24. März 2004. Wertänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/clj9500mfp.

- Getestete Konfiguration: Einseitiger Druck/einseitige Kopie vom 2000-Blatt-Zufuhrfach (Fach 4) mit Ausgabe im 3000-Blatt-Stapler, A4-Medienformat, Schwarzweißdatei, 24 Seiten pro Minute.

Betriebs- und Lagerumgebung

	Zulässige Werte	Empfohlene Werte
Betriebstemperatur	15 °C bis 30 °C	20 °C bis 26 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %	20 bis 50 %
Lagertemperatur	0 bis 35 °C	0 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung	10 bis 95 %	10 bis 95 %

Für optimale Druckqualität und problemlose Druckmedienzufuhr muss das MFP-Gerät innerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung eingesetzt werden.



Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses MFP-Gerät wurde unter besonderer Beachtung möglichst geringer Auswirkungen auf die Umwelt entwickelt.

Ozonbildung

Dieses MFP-Gerät enthält einen Ozonfilter zum Schutz der Luftqualität in Innenräumen. Informationen zu den Austauschintervallen finden Sie unter "Bildtransferkit" auf Seite 220.

Leistungsaufnahme

Im Bereitschaftsmodus wird der Energieverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden Ressourcen und Geld eingespart, ohne dass die hohe Leistung des Produkts beeinträchtigt wird. Im Bereitschaftsmodus wird der Energieverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden Ressourcen und Geld eingespart, ohne dass die hohe Leistung des Produkts beeinträchtigt wird. Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms, Version 1.0, einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung energiesparender Bürogeräte.

Papierverbrauch

Mit der Funktion für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und der Möglichkeit zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt kann der Papierverbrauch des MFP-Geräts und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind internationalen Standards entsprechend gekennzeichnet. Dadurch können die Kunststoffteile am Ende der Gebrauchsdauer des MFP-Geräts identifiziert und dem Recycling zugeführt werden.

**HP LaserJet-
Verbrauchsmaterial**

In vielen Ländern/Regionen kann das Verbrauchsmaterial für das Produkt (z.B. Druckpatronen und Bildtrommeln) im Rahmen des HP Rückgabe- und Recycling-Programms für Druckerverbrauchsmaterial an Hewlett-Packard zurückgesendet werden. Dieses kundenfreundliche und kostenfreie Rücknahmeprogramm wird in über 30 Ländern/Regionen angeboten. Allen Druckpatronen und Verpackungen mit Verbrauchsmaterial für das HP LaserJet-Gerät liegen mehrsprachige Informationen und Anweisungen zum Rückgabeprogramm bei.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

**Informationen zum
HP LaserJet-
Rückgabe- und
Recycling-Programm
für Druckerver-
brauchsmaterial**

Seit 1992 bietet Hewlett-Packard kostenlose Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten für das Verbrauchsmaterial von HP LaserJet. Dies gilt für 86 % des Weltmarkts, in dem HP LaserJet-Verbrauchsmaterial angeboten wird. In den Verpackungen für HP LaserJet-Druckpatronen werden neben den Bedienungsanleitungen frankierte und bereits adressierte Etiketten mitgeliefert. Etiketten und Sammelkartons können Sie auch unter www.hp.com/recycle bestellen.

Im Jahr 2002 wurden über das HP Planet Partners Rücknahme und Recycling-Programm weltweit mehr als 10 Millionen Druckerpatronen für HP LaserJet fachgerecht entsorgt. Diese Rekordzahl entspricht 13 Millionen Kilo Druckermaterial, das andernfalls in Mülldeponien entsorgt worden wäre. Weltweit führte Hewlett-Packard etwa 80 % des Druckerpatronengewichts (hauptsächlich Kunststoff und Metall) dem Recycling-Programm zu. Kunststoffe und Metalle werden verwendet, um neue Produkte wie HP Produkte, Kunststofffächer und Spoolen herzustellen. Das restliche Material wird umweltbewusst entsorgt.

Rückgabe in den USA Zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt bei der Rückgabe empfiehlt Hewlett-Packard den Einsatz von Sammelrückgaben. Packen Sie zwei oder mehr Druckpatronen in eine Packung, und versehen Sie diese mit dem portofreien und adressierten UPS-Etikett, das der Verpackung beiliegt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website für HP LaserJet-Verbrauchsmaterial www.hp.com/recycle.

Rückgabe außerhalb der USA	Kunden außerhalb der USA sollten sich an eine HP Verkaufs- und Servicestelle vor Ort wenden oder die Website http://www.hp.com/recycle aufrufen. Dort sind weitere Informationen zur Verfügbarkeit des HP Rückgabe- und Recycling-Programms für Druckerverbrauchsmaterial erhältlich.
Recyclingpapier	In diesem MFP-Gerät kann recyceltes Papier verwendet werden, das den in der <i>Print Media Guide</i> (Druckmedienanleitung) angegebenen Richtlinien entspricht. Bestellinformationen finden Sie unter www.hp.com/go/clj9500mfp . Dieses MFP-Gerät ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002 geeignet.
Datenblatt zur Materialsicherheit	Das Datenblatt zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheet, MSDS) erhalten Sie im Internet auf der Website für HP LaserJet-Verbrauchsmaterial unter http://www.hp.com/go/msds .
Weitere Informationen	<p>Weitere Informationen zu den Umweltschutzprogrammen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/environment und www.hp.com/hpinfo/community/environment/. Dort sind folgende Informationen erhältlich:</p> <p>Datenblätter zur Umweltverträglichkeit dieses und weiterer, ähnlicher HP Produkte</p> <p>Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz</p> <p>Umweltschutz-Managementsystem von HP</p> <p>HP Rückgabe- und Recycling-Programm für Produkte nach Ablauf ihrer Gebrauchsdauer</p> <p>Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS)</p>



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und stimmt mit den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse **A** gemäß Teil 15 der FCC-Regeln überein. Diese Werte wurden aufgestellt, um einen sinnvollen Schutz gegen schädliche Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einer Büroumgebung verwendet wird. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese u.U. auch ab. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn das Gerät in einer Wohngegend verwendet wird, sind Störungen der Funkübertragung wahrscheinlich. In diesem Fall müssen die Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beseitigen. Endbenutzer dieses Produkts sollten sich darüber bewusst sein, dass jegliche Änderungen an diesem Gerät, die ohne die Zustimmung von Hewlett-Packard vorgenommen werden, dazu führen können, dass das Produkt den Klasse-A-Grenzwerten nicht mehr entspricht. In diesem Fall könnten die FCC-Bestimmungen dazu führen, dass die Benutzer das Gerät nicht mehr verwenden dürfen.

Zulassungsbestimmungen

Konformitätserklärung

Entsprechend ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company

Anschrift des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktnamen: HP Color LaserJet 9500MFP

Produktnummer: C8549A

**Zulassungs-
Modellnummer ³** BOISB-0205-02 einschließlich Q1891A

Produktoptionen: ALLE



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950:1999/EN 60950: 2000

IEC 60825-1:1993 + A1:1996 +A2:2001/
EN 60825-1:1994 + A11:1996 + A2:2001 (Klasse 1 Laser/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMV: CISPR 22:1997/EN 55022:1998 – Klasse A¹

EN 61000-3-2:2000

EN 61000-3-3:1995/A1

EN 55024:1998

FCC-Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse A² /ICES-003, Ausgabe 3

GB9254-1998

TELECOM TBR-21:1998; EG 201 121:1998

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG, der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC (Anhang II) und trägt entsprechend die CE-Kennzeichnung.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet. Die Konformitätsprüfung des Produkts entspricht dem Standard, mit Ausnahme von Klausel 9.5, die noch nicht wirksam ist.

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der folgenden zwei Bedingungen zulässig:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen, und (2) dieses Gerät muss jegliche eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen können.

3) Zu Zulassungszwecken wurde diesem Produkt eine Zulassungs-Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer sollte nicht mit der Marketingnummer (HP Color LaserJet 9500MFP) oder der Produktnummer (C8549A) verwechselt werden.

Nur für Fragen zu Zulassungsbestimmungen:

In Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien.

In Europa: Die nächstgelegene Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder die Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143)

In den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA 208-396-6000)



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

EU-Erklärung für den Telekommunikationsbetrieb

Dieses Produkt kann mit Fernsprechnetzen (Public Switched Telecommunication Networks, PSTN) in Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verbunden werden. Das Produkt entspricht den Anforderungen der EU R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC (Anhang II) und trägt entsprechend die CE-Kennzeichnung. Weitere Details finden Sie unter der vom Hersteller herausgegebenen "Konformitätserklärung" auf Seite 347.

Aufgrund der Unterschiede der nationalen PSTNs kann HP nicht garantieren, dass an allen PSTN-Endpunkten ein störungsfreier Betrieb möglich ist. Die Netzwerkkompatibilität hängt davon ab, dass die richtigen Einstellungen für die PSTN-Verbindung ausgewählt werden. Folgen Sie den Anweisungen im Benutzerhandbuch. Wenn Probleme mit der Netzwerkkompatibilität auftreten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem Help Desk von Hewlett-Packard in Ihrem Land/Ihrer Region in Verbindung.

Möglicherweise müssen für eine Verbindung zum PSTN-Endpunkt zusätzliche Bedingungen erfüllt werden, die von dem lokalen PSTN-Betreiber bestimmt werden.

Konformitätserklärung für Kanada

Entspricht den kanadischen EMC Klasse B-Anforderungen.

Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique (CEM).

VCCI-Erklärung (Japan)

Produkt der VCCI-Klasse A

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づき、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

Übersetzung

Dieses Gerät wurde entsprechend der Bestimmungen des Voluntary Control Council For Interference by Information Technology Equipment (VCCI) der Kategorie für Informationstechnologiegeräte der Klasse A zugeordnet. Wenn das Gerät in Wohngebieten verwendet wird, können Funkstörungen auftreten. In diesem Fall müssen die Benutzer möglicherweise entsprechende Maßnahmen ergreifen.



EMI-Erklärung für Korea

시용시 안내문 (A급 기기)

**이 기기는 업무용으로 전자파장애감정을 받은
기기이오니, 만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입
한 곳에서 비입무용으로 교환하시기 바랍니다.**

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet 9500MFP

laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite.

Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

Varoitus!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

Varning!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 9500MFP

-kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

Varo!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.



<http://www.hp.com/go/clj9500mfp>

Varning!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 775-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

Klasse A-Erklärung für Taiwan

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Batterieerklärung für Taiwan



廢電池請回收

Datenblatt zur Produktinformation

Das Toner-Datenblatt erhalten Sie, indem Sie den Faxabruf von HP FIRST (Fax Information Retrieval Support Technology) unter (1) (800) 333-1917 (USA) nutzen. Kunden aus anderen Ländern finden auf der Vorderseite dieses Handbuchs die entsprechenden Telefonnummern und Informationen.

 <http://www.hp.com/go/clj9500mfp>



© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

<http://www.hp.com>



C8549-90904